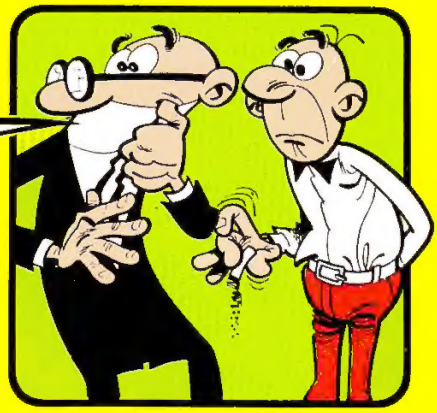
DIE SPRECHBLASE

Das Magazin für Sammler und Comic-Fans



5. Jahrg. Nr. 33 DM 5,–

© Copyright 1981 by Editorial Bruguera · Condor Verlag GmbH & Co., Frankfurt

MIT IBAÑEZ-INTERVIEW
(der Schöpfer von CLEVER & SMART)

adissen

Briefe an die Redaktion

ÄRGERLICH

Ich habe jetzt die Piccolo-Sonderbände gekauft. Ich verstehe nur nicht, warum die Formate so unterschiedlich sind. Ich ärgere mich jedesmal, wenn ich die Hefte ansehe. Es wäre schön, wenn man das ändern könnte.

JOSEF PROVINSKY

Die Piccolo-Sonderbände geben wir in den Originalgrößen wieder. Die Größenunterschiede stammen schon vom Lehning-Verlag - und nicht von uns.
Da die überwiegende Mehrzahl der Fans die Reprints so original wie möglich haben möchte, müssen wir es auch dabei belassen.

VORSCHLÄGE

Gestern habe ich die neue SPRECHBLASE erhalten, besten Dank dafür, wie immer ist das Magazin prima.
Ich möchte gleich zu dem Leserbrief wegen der Sigurd-Neuauflage kommen. Einen erneuten Nachdruck würde ich begrüßen, denn die CBC-Nachdrucke sind zum Teil sehr schlecht. Ich wäre bereit, die Nummern 1 - 100 noch einmal zu kaufen, wenn die Druckqualität besser ist.
Falls Sie einen Reprint in Angriff nehmen, erlaube ich mir, einen Vorschlag zu machen. Es wäre eine feine Sache, wenn Sie die Großbände nachdrucken würden. Die Titelseiten in Farbe und die Innenseiten schwarz/weiß. Ergänzt werden müßten dann die Großbände noch durch die ausgelassenen Seiten der Piccolos und natürlich auch die Piccolotitelseiten, diese auch in Farbe, so daß die Piccolos komplett sind. Ab Piccolo Nr. 41 könnten Sie ja das Großbandformat beibehalten. Desweiteren könnte man auch die Änderungen der 2. Piccoloserie berücksichtigen und diese mit in den Großbänden einfügen. Das ist natürlich ein großer Aufwand, aber als Sammler hätte man den großen Vorteil, eine komplette Sigurd-Piccoloserie mit all ihren Änderungen und Ergänzungen zu bekommen. Eine weitere Möglichkeit wäre, wenn Sie so verfahren, wie bei den Piccolo-Großbänden. Dann hätte ein Großband also drei Piccolos zum Inhalt. Der Vorteil wäre hier: Wer Piccolos möchte, kann sich diese Großbände auseinanderschneiden.

DIETMAR TAUBERT

GRATULATION

Gratulation für die hervorragende Gestaltung des METEOR-Bandes Nr. 1. Ich habe das Buch gleich meinen Freunden weiterempfohlen. Ich hoffe, daß dieses Buch einen großen Anklang finden wird, denn von der Aufmachung und vom Druck her ist es optimal gelungen.
Ich dachte dabei sofort an eine Neuauflage der NICK-Großbände. Ich habe mir mal die Mühe gemacht, die reinen Comic-Seiten zu zählen. Es sind ohne Titelseiten 1.821 Seiten (Nr. 1 - 121). Verglichen mit dem METEOR-Buch ergibt dies rund 17 Bände (mit Cover 18 Bände). Wenn ihr den Preis von rund 20,-- DM halten könntet, ergibt dies für die gesamte Auflage 340,-- DM bzw. 360,-- DM. Als Paperback-Ausgabe wäre sie wahrscheinlich noch günstiger. Vielleicht klappt es im neuen Jahr mit diesem Projekt, denn die Neuauflage der Einzelhefte ist doch recht teuer.

MANFRED KAMMERBAUER

MICKY MAUS

Seit länger Zeit suche ich drei Micky-Maus-Hefte des Jahrgangs 1959. Diese Hefte enthalten in drei Fortsetzungen eine Geschichte von Micky Maus und Goofy. Es handelt sich vermutlich um den Titel "Die Bahnräuber" oder die "Eisenbahnräuber". Eine Rolle spielt darin auch die Lok PENELOPE. Leider ist es mir bisher nicht gelungen, diese drei Hefte zu finden. Wäre es möglich festzustellen, um welche Nummern es sich handelt ?

H. W. REMMERBACH

Vielleicht kann einer unserer Leser hier weiterhelfen?

FRAGEN

Ich habe heute einige Fragen an Sie :
1. Was für Papier, Farb- und Zeichenstifte benötigt ein neuer Comiczeichner - und wo bekommt man das her?
2. Welcher deutsche Verlag nimmt deutsche Comics an ?
3. Wo bekommt man folgende Comics her: Barbarella, die Abenteuer der Phoebe-Zeitgeist, Epoxy, Jodelle, Pravda, Valentina, Uranella, Isabella ?
4. Welche Bedingungen entstehen bei einer Herstellung eines Comics ?

THORSTEN KUBISCH

Leider können wir Fragen dieser Art, deren Antwort praktisch das gesamte Know-how der Comic-Herstellung umfaßt, nicht beantworten. Wer sich ein bißchen länger mit der Materie beschäftigt, wird über kurz oder lang hier selbst Antworten finden.

ZEICHNER

Wer war der Zeichner der Serie DER SCHWARZE REITER ?
Wer hat die Lehning-Serie BILL d.Grenzreiter gezeichnet ? Handelt es sich bei der Großbandreihe SERGEANT BILL um eine Fortsetzung der Piccolo-Reihe?

HEINZ R. STEYNES

Auch diese Fragen geben wir an unsere Leser weiter.

AUFBEWAHRUNG

Haben Sie vielleicht eine Idee, wie man Comic-Hefte möglichst schonend für Heft und Geldbeutel aufbewahren kann?
Ordner mit Drahtstiften haben mich bis jetzt nicht zufriedengestellt, da die Qualität der Hefte darunter leidet und Plastikfolien waren entweder zu groß oder zu klein.
Gibt es wohl eine Art Sammelmappen für Comics, ähnlich solchen, die für Briefmarken gebraucht werden? Im besonderen hatte ich hier an Formate in der Größenordnung der SPRECHBLASE oder etwas größer und an das Format 26 x 18 gedacht.
Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie eine Möglichkeit wüßten, solche Sammelalben oder Hefter zu erwerben, weil ich die Comics einfach zu schade für den Karton finde.

FRANK KRULL

Nach langer Zeit wird es uns dieses Jahr wohl endlich gelingen, ordentliche Piccolo-Sammelmappen herauszugeben - auch wenn es nicht so billig wird wie Stabsammelmappen.
Aber wer 20,-- DM und mehr für ein Piccoloheft anlegt, wird ja sicher auch ca. 50 Pfennig für die korrekte Aufbewahrung des Heftes übrighaben.
Sollten wir mit dieser Annahme recht haben, werden wir uns später (viel später) mit Großband-Sammelmappen beschöftigen.
Wir bitten aber, von Nachfragen noch abzusehen, da Großband-Sammelmappen wirklich erst in Angriff genommen werden können, wenn die Piccolomappen eingeführt sind.

DIE SPRECHBLASE
Das Magazin für Sammler und Comic-Fans

Nr. 33
6. JAHRGANG
1. FEBRUAR 1981

INHALT

ADRESSEN 2

COMIC AKTUELL 4

Interview mit FANCISCO IBANEZ 10

Als Comic-Fan in AMSTERDAM 17

PHANTOM Sonntagsseiten 20

Der unbekannte LEHNING-Verlag 25

STORM 32

CONAN 41

COMMODE Verkaufsangebot 63

DIE SPRECHBLASE ist das offizielle Publikationsorgan des

DEUTSCHEN COMIC-CLUBS.

EINZELPREIS IM VERSAND
5,– DM plus 1,30 DM Porto / Verpackg.

Im ABONNEMENT
4 Ausgaben 24,– DM einschl. Porto
6 Ausgaben 34,– DM einschl. Porto
10 Ausgaben 55,– DM einschl. Porto

Liegt der Sprechblase eine Zahlkarte bei, so ist das Abonnement abgelaufen und man erhält die nächste Ausgabe nur gegen vorherige Einzahlung des Abonnementpreises. Die Mitgliedschaft im DCC verlängert sich dementsprechend.

ERSCHEINUNGSWEISE: alle sechs Wochen

Beim Abdruck von Leserbriefen behalten wir uns vor, ggf. Kürzungen vorzunehmen.

Copyright der Abbildungen bei den jeweiligen Verlagen.
Copyright der Textbeiträge beim Norbert Hethke-Verlag

HERAUSGEBER:
Doris und Norbert Hethke
Altneudorfer Straße 4
6901 Schönau
Telefon: 06228 / 1422
Postscheckkonto: 148747 - 756 Klrh.

SPRECHBLASE Nr. 34
erscheint am 16. März 1981
Redaktionsschluß:
15. Februar 1981

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe beenden wir das vierte STORM-Abenteuer, daher ist der Held diesmal nur mit acht Seiten vertreten. In der Nr. 34 beginnt dann die fünfte Story, noch spannender und phantastischer als bisher.
Der 3.Teil von H.J. Galles Beschreibung der VORKRIEGSCOMICS beginnt ebenfalls in SPRECHBLASE 34. Titel : " Bücher und Broschüren".
Die aufmerksamen Abonnenten werden es bereits gemerkt haben : ab Nr. 32 versenden wir die SPRECHBLASE in einem besonders festen Umschlag. Wir entsprechen hiermit einem vielfachen Wunsch der Leser, auch wenn es kostenmäßig fast nicht mehr zu verantworten ist.
Mit dem neuen Jahr haben wir auch wieder SPRECHBLASE-Sammelmappen bekommen (sh. Commode).
Die Sammelmappen für die Piccolos sind auch ein Stück weiter gediehen. Wir haben schon ein Werkzeug herstellen lassen - es kann also nicht mehr lange dauern.

Als Neuauflage bringen wir diesmal:
BOB und BEN Piccolos, Nr. 1 - 9 komplett.
Diese relativ neue Serie erzielte in letzter Zeit Preise, die z. T. 20 Jahre ältere Hefte in den Schatten stellten. Ein weiterer Beweis für die Beliebtheit des Zeichner Hansrudi Wäscher !

FALKENAUGE Nr. 1 - 20 komplett.
Nach "Gert", "Jörg" und "Schwarzer Reiter" legen wir mit FALKEN - AUGE die letzte Kolibri Actionserie vor.
Ob wir uns auch an die "Jan Maat"-Kolibris "herantrauen" sollen, wissen wir nicht so recht. Vielleicht können sich Interessenten mal kurz melden.
Eine Neuauflage der SIGURD-Piccolos ist aufgrund des großen Echos auf den Leserbrief in SPRECHBLASE Nr.32 so gut wie sicher. Wir sind hier echt überrascht - aber SIGURD scheint eben doch eine Ausnahmestellung einzunehmen. Beginn des Reprints: Frühjahr / Sommer 1981.

Bis zum nächsten Mal - viele Grüße

Doris und Norbert Hethke

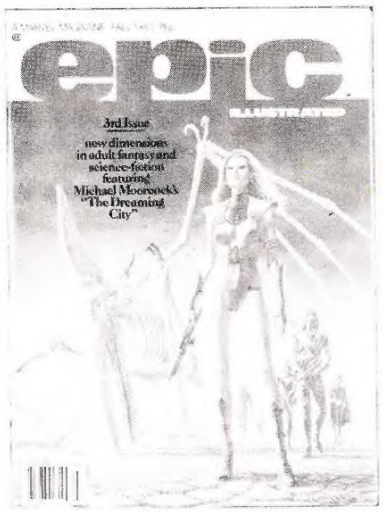
COMIC aktuell

Redaktion:
Wolf Rautenstrauch
Mitarbeiter:
Hajo F. Breuer, K. Dittmeier, H.J. Galle, Jürgen Maier, Peter Müller, St. Ungefroren

COMIC NEWS USA

MARVEL

Marvel Showcase ist der Titel eines Dollarcomics, der ausschließlich im Comichandel erhältlich sein und der das ursprünglich geplante Projekt MARVEL FANFARE ersetzen wird. MARVEL FANFARE war als spezielle Serie für Sammler gedacht, die - mit entsprechenden Extras ausgestattet - den Kontakt zwischen Marvel und dem Fandom wieder vertiefen sollte. Inwieweit die von Al Milgrom herausgegebene Reihe MARVEL SHOWCASE, für die Spitzenzeichner wie Marshall Rogers oder John Byrne Material liefern werden, diese Funktion übernehmen kann, ist noch offen; die Nr. 232 ist die erste von ihm geschriebene und illustrierte Ausgabe. Das Ende 1980 erschienene Heft zum 40. Jubiläum von CAPTAIN AMERICA (Nr. 255) stammt ebenfalls von ihm.
Mehrere Änderungen gibt es bei den Marvel-Magazinen: THE HULK! - seit der Nr. 24 nicht mehr vierfarbig, sondern wie zu Beginn der Serie in S/W erschienen - endet mit der Nr. 27. Gänzlich farbig dagegen soll das neue MARVEL UNIVERSE - ein EPIC-Nachzieher - sein. In diesem Magazin wird auch das HULK-Backfeature DOMINIC FORTUNE fortgesetzt. EPIC selbst wird ab sofort 6mal im Jahr veröffentlicht. Für das Cover der Nr. 5, der ersten von 1981, wurden übrigens die Brüder Hilde - brandt engagiert. Auch Marvels Satire-Mag HOWARD THE DUCK entging der Einstellung nicht: Von HOWARD wird nur noch die Ausgabe 9 erscheinen. Bill Mantlo, der von HOWARD abgezogen worden war, textet neuerdings die AVENGERS. Bevor Roy Thomas zu DC wechselte, begann er noch ein Experiment mit THOR, das sein Nachfolger Mark Gruenwald zu Ende führte: Anstatt der üblichen Superschurkenstories erhielten die Hefte 283 bis 301 eine stark mystische Orientierung, wurden zur "Celestials-Saga". Dabei bilden die Nummern 294 bis 300 eine direkte Umsetzung von Richard Wagners erstmals 1876 aufgeführter Operntetralogie DER RING DER NIBELUNGEN. Man wies daraufhin, daß sich Tolkien bei seinen LORD OF THE RING außer von der nordischen Andwaranaut-Sage auch von diesen Opern inspirieren ließ. Nebenbei bemerkt, in THOR kann mann künftig wieder die TALES OF ASGARD lesen. Marvel hat die Zusammenarbeit mit dem Buchverlag Simon & Schuster aufgekündigt. Bei Simon und Schuster erschienen u. a. die Nachdrucke der SPIDERMAN, FANTASTIC FOUR, HULK, CAPTAIN AMERICA, DR.STRANGE und SPIDERWOMAN in Pocket-Form.
Nach fast 15 Jahren Abwesenheit (Dells MOVIE CLASSIC-Ausgabe 1966 zum Film DR. WHO & THE DALEKS) ist der britische SF-Comic DR. WHO wieder an US-Kiosken anzutreffen. Dieser Comic basiert auf der gleichnamigen BBC-Produktion mit Tom Baker, die neben THE AVENGERS (MIT SCHIRM, CHARME UND MELONE) international wohl die bekannteste englische TV-Reihe ist. Die



Zeitreiseabenteuer von John Wagner, Pat Mills und Dave Gibbsons begannen in MARVEL PREMIERE 57. Apropos Science Fiction: STAR WARS Nr. 50 wird voraussichtlich ein 48seitiges Comicbook zum Preis von 75 cents. Marvel hat für 1981 die Rechte an drei Filmadaptionen bekommen. Zwei davon werden mit Sicherheit als reguläre Serien weiterlaufen. Etwas überraschend war die Ankündigung Marvels, den 12. JAMES BOND - Film "For your eyes only" in voller Länge im MARVEL SUPER SPECIAL MAGAZINE zu bringen. Gleichzeitig erscheint diese Bondversion auf drei Hefte verteilt als Color-Comic und bildet so den Auftakt für die lange geplante BOND-Serie, die nach einigem hin und her nun doch Wirklichkeit werden soll. "For your eyes only" wird von Denny O'Neil, Frank Miller und Tom Palmer in einen Comic umgewandelt. Als zweite Filmadaption wird George Lucas' RAIDERS OF THE LOST ARK veröffentlicht. Auch dieser Comic soll zuerst komplett als Magazin erscheinen und dann als Dreiteiler die Basis für eine Serie abgeben. Archie Goodwin, John Buscema und Marie Severin sind als Autoren und Zeichner in der Diskussion. Die dritte Filmadaption - nach der Walt Disney/Paramount-Produktion DRAGONSLAYER - wird vermutlich ein One-Shot bleiben.
Die neueste Marvel/DC-Treasury SPIDERMAN & SUPERMAN wurde aufs Frühjahr verschoben, das weitere DC/Marvel-Teamwork BATMAN & HULK wurde für Herbst 1981 angekündigt.

DC

Zwei Einstellungen gibt es bei DC: Die SF-Serie MYSTERY IN SPACE wird wie ihr Vorgänger TIME WARP nach wenigen Nummern wieder verschwinden, die letzte Ausgabe ist 117. ISIS und WELCOME BACK, KOTTER hielten sich nur 8 bzw. 10 Hefte. Mangels Käuferinteresse wird nun auch der dritte DC-TV-Comic eingestellt: SUPERFRIENDS, der es immerhin auf stolze 47 Hefte gebracht hat. Auch DC veröffentlicht 1981 zwei Treasurys oder Tabloid-Size Books - wie sie bei diesem Verlag heißen. Im Mai erscheint SECRETS OF THE FORTRESS OF SOLITUDE und zugleich mit dem Start des Filmes SUPERMAN II kommt eine gleichnamige Ausgabe auf den Markt. Roy Thomas wird für DC BATMAN und THE JUSTICE SOCIETY OF AMERICA (bei Ehapa: LIGA FÜR FRIEDEN) texten. Wie Marvels INVADERS, die allerdings schon lange vor Thomas' Ausscheiden eingestellt werden mußten, soll diese Serie hauptsächlich Nostalgiker ansprechen.

NOUVEAUTES

BELGIEN / FRANKREICH

Auch in der franco-belgischen Sammlerszene erzielen die alten - hauptsächlich von italienischen Zeichnern produzierten - Heftserien der 40er / 50er Jahre wie z. B. Enzo Magnis GAZELLE BLANCHE (WEISSE GÖTTIN), RODEO (mit CAPITAN MIKI vom Studio EsseGesse), Carlo Cossios KANSAS KID (RALF DER SCOUT) oder METEOR vom Artima-Verlag teilweise recht hohe Preise. Bei den Alben, die in der Regel ständig nachgedruckt werden, sind dagegen vorrangig die Erstausgaben gefragt, speziell die, die Veränderungen zu späteren Auflagen aufweisen. Zu den gesuchtesten und teuersten gehören hier Hergés TINTIN-Bände aus der Vorkriegs- und Kriegszeit. Casterman hat deshalb schon vor Jahren begonnen, in

der Reihe ARCHIVES HERGE die Originalversionen nachzudrucken. Während Buch 2 QUICK & FLUPCKE-Folgen vorbehalten blieb, brachten die Bücher 1 und 3 alle Episoden von "Tintin au pays des Soviets" (1929) bis "L´oreille cassée (1936). Die gerade erschienene vierte Ausgabe enthält nun auf 360 Seiten die drei anschließenden Abenteuer "L´ile noire" (1937), "Le sceptre d´Ottokar" (1938) und "Le crabe aux pinces d´or" (1940) sowie eine ausführliche Einleitung. Buch 1 wurde gekürzt ja auch bei Carlsen veröffentlicht, da von "Tim im Lande der Sowjets" bislang keine Neufassung existiert und die TINTIN-Reihen international heute mit der eigentlich zweiten Geschichte "Tintin au Congo" beginnen.
Neu bei Casterman sind weiterhin "Les cavaliers de l´apocalypse", Craenhals´12. CHEVALIER ARDENT/ROLAND-Episode, "Les 4 as et la licorne", der 18. Band von Chaulets/Craenhals´Serie DIE VIER sowie "Le dragon des mers", der 2. Teil von Bob de Moors CORI LE MOUSSAILLON. De Moor hat die Handlung seiner maritimen Abenteuer im 16. Jahrhundert angesiedelt, der Schiffsjunge Cori lebt zur Zeit der "unbesiegbaren Armada". Natürlich ist auch Francis Drake mit von der Partie. Keine Neuerscheinung ist dagegen "Yakari et grand aigle", hier wurde lediglich die Startepisode von Deribs Indianercomic für jüngere Leser mit einem neuen (zugkräftigeren?) Titel versehen. Der Schweizer hat inzwischen aber bereits die 7. Geschichte "Yakari et l´etranger" fertiggestellt - wieder in Kooperation mit Job.
1980 neu ins Programm genommen wurde Louis-Michel Carpentiers und Raoul Cauvins Serie LES TOYOTTES, von der schon die 3 Alben "La dalle maudite", "Mais ou est donc passé Barnabé?" und "La dame blanche" vorliegen. Die deutschen Rechte an dieser im wahrsten Sinne des Wortes im Untergrund spielenden Story hat sich Carlsen gesichert. Die Reihe LES GRANDS ROMANS, in der in erster Linie die Arbeiten Hugo Pratts (wieder)veröffentlicht werden, wurde durch einen Sonderband ergänzt:Das Buch "Les Ethiopiques" von 1978 erschien nun in einer durchgehend farbigen Version. Ob die Zeichnungen Pratts in s/W oder in Farbe eine größere Wirkung erzielen, hängt ähnlich wie bei Eisners SPIRIT von der einzelnen Story und vom Geschmack des jeweiligen Lesers ab. Bei diesem 120-Seiten-Buch, in dem Corto Maltese während der Jahre 1916 - 1918 am Horn von Afrika in diverse Konflikte verwickelt wird, besorgte Ann Frognier die Kolorierung. Das Ergebnis ist beachtlich. LES ROMANS (A SUIVRE) lautet die Bezeichnung für eine Reihe, deren Comics in Castermans Erwachsenenmagazin vorabgedruckt wurden. Nach Tardis/Forests ICI MEME, Pratts CORTO MALTESE EN SIBERIE und Manaras HP ET GUISEPPE BERGMAN (DAS GROSSE ABENTEUER) erschien soeben F´Murrs JEHANNE AU PIED DU MUR (eine weitere Anspielung auf Jeanne d´Arc) und Comès überragendes Opus SILENCE. Didier Comès, 1942 in Belgien geboren, hatte seinen Durchbruch als PILOTE-Zeichner. Sein LE DIEU VIVANT, 1974 schon bei Dargaud herausgekommen, bildet nun als Re - print Band 1 von Castermans UN AUTEUR (A SUIVRE). SILENCE, eine Geschichte mit phantastischem Einschlag, zählt sicher zu den Höhepunkten in Comès Schaffen. Kurz hingewiesen sei noch auf Pierre Pelots Western DYLAN STARK aus den L´AMI DE POCHE-Taschenbüchern, weil hierfür Michel Blanc-Dumont (JONATHAN CARTLAND) als Illustrator gewonnen werden konnte.
Nachdem die aktuellen Episoden von ASTERIX und ISNOGOUD (seit "Les cauchemars d´Iznogoud" bei Editions de la Seguinière) nicht mehr bei Dargaud im Vertrieb sind, hat man bei diesem Verlag andere selbstproduzierte Funnies wie LUCKY LUKE oder den ACHILLE TALON in den Vordergrund gerückt. Bei ACHILLE TALON (als ALBERT ENZIAN einmal im Jahr auch bei Ehapa) kam gerade das 27. Album "Ne revons pas!" auf den Markt. Außerdem gibt es erstmals einen ALMANACH ACHILLE TALON mit Gags und Informationen (für 1981). Zusätzlich soll eine umfangreiche COLLECTION WALT DISNEY mit Stories um Mickey, Donald und Oncle Picsou (Uncle Scrooge bzw. Onkel Dagobert) aufgebaut werden. Als L´INTEGRALE DE MICKEY sind 10 Bände mit Strips aus den 30er geplant. Ebenfalls Klassiker soll die COLLECTION SCIENCE-FICTION enthalten, so z. B. Raymonds FLASH GORDON (wobei diesmal der sonst in Frankreich übliche Titel GUY L´ECLAIR nur als Zusatz verwendet wird).
Bei den Standardserien sind u. a. neuerschienen: "Le canyon du diable" (MAC COY 9), "Le sablier d´or" (TAAR LE REBELLE 6) und "La guerre des Bonkes" (LE VAGABOND DES LIMBES / MARK DE VILLE Nr. 7).
Ansonsten hat sich der Trend in Richtung Erwachsenencomic auch bei Dargaud verstärkt: in der neuen Reihe B.D.ROMAN sollen grafische Erzählungen vorgestellt werden, die das normale Maß von 44 Seiten überschreiten und die sich außerdem inhaltlich vom Gewohnten abheben. Den Anfang machte LE SINGE von Milo Manara. Die Zahl der Dargaud Alben des oft als Zyniker eingestuften Gérad Lauzier ist auch schon auf 10 angewachsen. Einer der beiden zuletzt publizierten Titel heißt "Le tete dans le sac".
Nach Sonderbänden von BERNARD PRINCE/ ANDY MORGAN oder MICHEL VAILLANT erschien bei Lombard nun das lange fällige RIC HOCHET SPECIAL: "K.o. en 9 rounds". RIC HOCHET/RICK MASTER ist TINTINs beliebteste Actionserie, Tibet und Duchateau arbeiten deshalb ständig an Fortsetzungen - seit ZACK 1978 auf weitere Übernahmen verzichtete bzw. verzichten mußte, haben sie bereits 5 neue albenlange Geschichten geschaffen, zuletzt "La nuit des vampires". Der bei Koralle hauptsächlich in der ZACK PARADE eingesetzte Urzeitcomic TOUNGA ist momentan auch in Belgien nicht vollständig geifbar, durch die Wiederveröffentlichung alter Bände wie "L´etalon noir" von 1971 soll die Reihe nun aber komplettiert werden. Wer kein regelmäßiger TINTIN-Leser ist, kann jetzt anhand der Albenversionen "Le piege aux 100.000 dards" (BERNARD PRINCE 14) und "Operation Wolf" (BOB MORANE 23) selbst prüfen, ob Danys und Corias Versuche, die Serien von Hermann und Vance weiterzuführen, wenigstens ansatzweise geglückt sind. Wie bei den meisten Debutalben nach Zeichnerwechseln sollte man auch hier seine Erwartungen möglichst herabsetzen. Lombard hat in seinem Programm auch Platz für patriotische Projekte: Durch die Septemberrevolution gegen die Niederländer entstand 1830 das selbständige Königreich Belgien unter Leopold I. Dieses Ereignis hat das JUGURTHA-Team Vernal / Franz nun in einem Jubiläumsband festgehalten: 1830 - LA REVOLUTION BELGE.
Bei Dupuis sind die in SPRECHBLASE 31 angekündigten Reeditionen inzwischen angelaufen: JEAN VALHARDI / KOUKI (ab 1941 in SPIROU) startete jetzt natürlich mit einer von Jijé gezeichneten Episode - mit "Soleil noir" von 1957. Auch der Folgeband "Le gang des Diamants" stammt von Jijé. Charliers/Paapes MARC DACIER begann mit dem ersten Abenteuer des Reporters von 1960: "Aventures autour du monde". Insgesamt sind bereits 6 Alben lieferbar. Eine weitere Reedition gilt Sirius´ TIMOUR (seit 1953 in SPIROU).

Neu bei Glenat ist Lauziers Band LES SEXTIES, wo schon der Titel signalisiert, worum sich die Handlung dreht. Angekündigt sind Guido Crepax´ ALLO ANITA und Pichards Fortsetzung von MARIE-GABRIELLE DE SAINT-EUTROPE.
(In der nächsten SPRECHBLASE gibt es auch wieder ein Verlagsportrait, diesmal mußte es wegen der Fülle der Neuerscheinungen zum Jahreswechsel entfallen.)

COMICNEUERSCHEINUNGEN DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH/SCHWEIZ

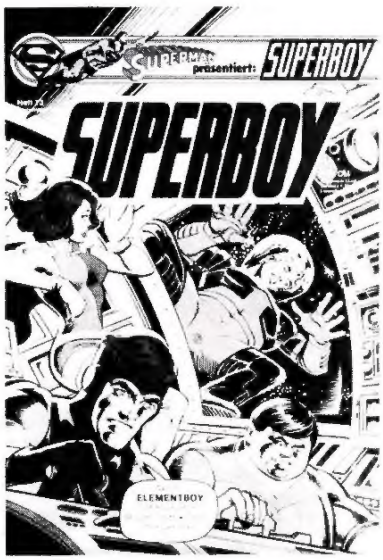
E H A P A

KRIEG DER STERNE

Wie nach der äußerst positiven Resonanz in den USA erwartet, hat auch in der Bundesrepublik termingerecht zum 12. Dezember, dem Ersteinsatztag des zweiten (bzw. nach Lucas-Zählung fünften) STAR WARS-Films, das große Geschäft mit den Zusatzobjekten begonnen. Bereits im Juli 1980 war von Goldmann die Textfassung von DAS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK als Taschenbuch ausgeliefert worden, was den Verlag jedoch nicht hinderte, sie jetzt noch einmal in der Reihe GOLDMANN MAGNUM im Albenformat zu veröffentlichen. Der 96 Seiten-Band enthält außerdem 32 Seiten mit teilweise großformatigen recht brillianten Farbfotos sowie 10 Zeichnungen von dem aus anderen SF-Projekten wie STAR TREK bekannten Ralph McQuarrie, der als Design - Berater und Produktionsillustrator die Entwürfe für die technischen Einrichtungen fertigte. Der Fotoroman läuft seit der Nr. 52 im Fernsehmagazin GONG. Daneben widmeten die Tagespresse und vor allem die Fachzeitschriften dem Film reichlich Seiten, so z. B. CINEMA und das SF-PERRY-RHODAN MAGAZIN jeweils in den Ausgaben 12/80. Irvin Kershners Fortsetzung hat in der Mehrzahl gute Kritiken erhalten, teilweise lauteten die Kommentare sogar "besser als der Vorgänger". Zumindest auf die Comicversion von Archie Goodwin, Al Williamson, Carlos Garzon, Glynis Wein und Rick Veith trifft dies Urteil mit einer gewissen Berechtigung zu. Williamson, einst Stütze von E.C., später Zeichner mehrerer FLASH GORDON-Hefte und des Strips SECRET AGENT CORRIGAN, hat hier solide Arbeit geleistet. Zufriedenstellen kann die Darstellung der Kämpfe um die Eiswelt Hoth und der Szenen auf dem Sumpfplaneten Dagobah, die Flucht des Falken durch das Asteroidenfeld oder das dramatische Duell zwischen Luke Skywalker und Darth Vader sind dagegen grafisch keine Höhepunkte geworden. Alles in allem liegt eine Adaption vor, die die erste von Chaykin weit übertrifft, die gleichzeitig aber auch an Williamsons Spitzenwerke nicht herankommt. In den USA erschien THE EMPIRE STRIKES BACK in vier unterschiedlich langen Fassungen, u. a. in den STAR WARS-Comicbooks 39 - 44. Da die Ehapa-Alben erst wesentlich später als die amerikanischen Hefte auf den Markt kamen, war bei uns eine chronologische Übernahme der Filmhandlung in die normale Ausgabe nicht möglich. Ehapa veröffentlichte DAS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK deshalb in zwei Sonderbänden. Übernommen wurde trotzdem die kürzere US-Version aus dem MARVEL SUPER SPECIAL MAGAZINE Nr. 16. Der amerikanische Leser bezahlt für diese Version $ 2,-- , der deutsche aber DM 9,60 - einen Preis, der entschieden zu hoch ist.

E T

Reg Smythes ANDY CAPP, einer der wenigen britischen Strips, der es schaffte, sich international gegen die übermächtige amerikanische Konkurrenz zu behaupten, hat sich nun auch zum Bestseller innerhalb der ET-Taschenbuchreihe entwickelt, in der Ehapa neben bewährten auch weniger bekannte Zeitungscomics präsentiert. Während Serien wie POPEYE oder AKTIV-PEPE nur mit je einer Ausgabe vertreten sind und selbst die berühmten PEANUTS bisher "nur" auf 5 Bände kamen, erschienen bereits 10 WILLI WACKER-Bücher. Die Erlebnisse des Chauvinisten Nr. 1 scheinen also auch den deutschen Publikumsgeschmack genau zu treffen. WILLI WACKER lebt nach wie vor von Arbeitslosenunterstützung und dem Lohn seiner Frau - was ihn aber keineswegs dazu bringt, seine Pascha-Mentalität aufzugeben. Der Bandpreis von DM 3,80 soll erhöht werden - auch bei den alten noch lieferbaren Titeln dieser inzwischen 60 TBs starken Reihe.



DIE SCHÖNSTEN DISNEY-GESCHICHTEN

Der augenblickliche Disney-Kinohit heißt ARISTOCATS. Ein gleichnamiges Album kam deshalb als Band 10 der SCHÖNSTEN DISNEY-GESCHICHTEN heraus, der heutigen Ehapa-Reihe für Filmadaptionen. ARISTOCATS wurde bereits nach dem Tode Disneys produziert, die Erstaufführung fand 1970/71 statt. Damals erschien die Comicfassung in den USA in Gold Keys MOVIE COMICS und bei uns als 30. Heft der Serie MICKYVISION. Das vorliegende Album kostet 4,80 - obwohl es nur 44 Seiten umfaßt und das sonst übliche "Riesenposter" fehlt.

DIE GROSSEN EDELWESTERN

Nachdem der Inhalt der 7 BLUEBERRY:"Stahlfinger" und 8 COMANCHE "Die Wölfe von Wyoming" bereits aus den ZACK-Heften 23-29/1973 bzw. der ZACK-BOX 9 bekannt war, wartet der 9. Band der GROSSEN EDELWESTERN nun wieder mit einer deutschen Erstveröffentlichung auf:Gourmelens und Palacios' "Der Schatz aus Mexiko" bringt den zweiten Teil der Abenteuer des Südstaaten-Captains MAC COY, die in Frankreich in LUCKY LUKE, TINTIN FRANCE oder PILOTE vorabgedruckt werden, bevor sie als Alben erscheinen. "Un nommé Mac Coy" spielt im Frühjahr 1865. Der Sezessionskrieg neigt sich dem Ende zu. Mac Coy - wie viele andere Südstaatler im Camp IV der Unionsarmee interniert - übernimmt einen Spezialauftrag für den Norden, um seine Lage zu verbessern. Er soll in Mexiko einen Nordstaatencaptain ausfindig machen, der mit 3 Millionen Dollar Soldgeldern desertiert ist. Mac Coy gerät dadurch von einem Krieg in den nächsten, denn in Mexiko sind die Republikaner um Benito Juarez in blutigen Kämpfen gerade dabei, den ihnen von Frankreich aufgezwungenen Kaiser Maximilian zu stürzen. In die Jagd auf die Dollars sind schließlich Nordstaatler, Konföderierte, Juaristen, Franzosen, Deserteure und Apachen verwickelt. Grafisch erneut brilliant hält der Comic inhaltlich genau die Balance zwischen Parodie (der Blueberry-Episoden um die Goldreserven des Südens) und hartem Italowestern. Gourmelen idealisiert oder verteufelt keine der rivalisierenden Parteien, er führt einfach Personen vor, die - egal auf welcher Seite - rein aus Eigennutz handeln. Ein bemerkenswerter Band, der trotz seines erweiterten Umfangs von 60 Seiten nur DM 4,50 bzw. als Hardcover DM 7.80 kostet.

DIE GROSSEN PHANTASTIC-COMICS

Neu in dieser Reihe sind die Bände 5 und 6. Band 5 enthält "Das Licht des Lebens", die zweite Episode von Claude Moliternis und Brocal Remohis mittelmäßigem Heroic Fantasy-Epos TAAR LE REBELLE. Was man von Ehapa nicht erwartet hätte: Der Comic wurde zensiert. So hat man u. a. auf den Seiten 35/6 die im Original bluttriefenden Szenen mit Sprechblasen bzw. Soundwords überdeckt.
Band 6 bringt das STORM-Abenteuer "Die neue Welt" von Don Lawrence und Martin Lodewijk (SPRECHBLASE 20 - 25). Bis auf die Papierqualität gibt es an diesem Album nichts auszusetzen.

DIE GROSSEN SCIENCE-FICTION - COMICS

Anfang November hat Ehapa eine dritte Reihe DIE GROSSEN...COMICS begonnen, die in der Aufmachung ihren Vorläufern gleicht (52 Seiten / DM 4,50) und die diesmal dem Genre Science Fiction gewidmet

wurde. Für das Startalbum hat man den Marvelcomic STAR-LORD ausgewählt, der ursprünglich für eine eigene Serie konzipiert worden war, dann aber in MARVEL SPOTLIGHT, MARVEL PREVIEW und MARVEL SUPER SPECIAL eingesetzt wurde. Dieser Comic ist in den USA also auch im Magazinformat (das dem der Ehapa-Alben in etwa entspricht) erschienen. STAR-LORD wurde von verschiedenen Zeichnern und Autoren betreut, u. a. Steve Englehart, Carmine Infantino, Doug Moench oder Gene Colan, was zu Qualitätsschwankungen führte. Ehapa hat die Episode von Chris Claremont, John Byrne und Terry Austin übersetzt, die von der US-Kritik wegen ihrer grafischen Gestaltung gelobt wurde. Diesem Lob kann man sich anschließen. Inhaltlich wird nichts besonderes geboten: Claremont läßt Peter Quill, den Herrn der Sterne, in gewohnter Manier gegen galaktische Sklavenhändler antreten. Neben weiteren Serien ist die Übernahme der französischen Reihe TÄHRN - PRINCE DES ETOILES von Bernard Dufossé geplant. Von TÄHRN erschienen bisher drei Folgen bei Glenat.

D C

Der riesenformatige SUPERMAN-KALENDER 1981 präsentiert zum Preis von 5,80 DM 32 DC-Superhelden und gleich 62 ihrer superschurkischen Gegner. Auf 14 Postern, die sich nach Benutzung des Kalenders sämtlich als Wandschmuck verwenden lassen, werden die wichtigsten Heroen des DC-Universums beim Kampf an so berühmten Schauplätzen wie dem Eiffelturm, den Osterinseln oder der Akropolis gezeigt. Auf dem zum Poster gehörenden Kalenderblatt stehen dann die wichtigsten Daten zu diesen Stätten von weltkultureller Bedeutung. Die Illustrationen haben Leute wie Wally Wood, Ernie Chua und vor allem auch Neal Adams geliefert, so daß hier quasi ein Portfolio mit Arbeiten der bedeutendsten DC-Zeichnern vorliegt.
Neue Backfeatures in Ehapas DC-Reihen: Tony Isabellas BLACK LIGHTNING, der in den USA 1977/78 eine eigene Serie hatte, und STARMAN von Paul Levitz, Steve Ditko und anderen. STARMAN erschien in ADVENTURE COMICS und wird jetzt für SUPERFRIEDS gezeichnet. Ab der Nr. 6 enthalten die SUPERBOY-Hefte in der Regel je eine Episode der US-Serien LEGION OF SUPERHEROES und THE NEW ADVENTURES OF SUPERBOY. Ab Januar kosten die Ehapahefte jeweils DM 1,80. Bastei und Condor zogen mit einer Preiserhöhung auf DM 1,70 nach, wobei nur Condor (in SPINNE 22) diese Maßnahme begründet.

LUCKY LUKE

Im neuen LUCKY LUKE-Album, dem 27. der Serie, gibt es für den Leser gleich eine ganze Reihe von Neuerungen. Das Abenteuer "Die Daltons auf Schatzsuche" ist wie immer von Morris gezeichnet, der Text entstand aber diesmal unter Mitarbeit von Vicq. Das neue Album präsentiert nicht Variationen alter Gags, sondern eine Fülle neuer eigenständiger Ideen, wie etwa einen Richter, der die Daltons absolut nicht festsetzen will oder ein Gefängnis, das nicht ausbruchssicher, sondern (fast) einbruchssicher ist.
LUCKY LUKE entwaffnet zum ersten Mal in seinem Leben Gangster, die mit Maschinengewehren bewaffnet sind, und endlich wird auch das Geheimnis gelüftet, wie und wo ein gewisser Armstrong seine unvergleichliche Karriere als Trompeter begann. Auch an flotten Sprüchen ist kein Mangel - Textprobe: "Politik ist wohl die Kunst, die Wähler davon abzuhalten, sich mit den Dingen zu befassen, die sie etwas angehen..."
Letzte und sicher verzichtbarste Neuerung: Ab sofort kosten die Alben die stolze Summe von DM 5,--.

DIE GROSSEN SUPERHELDEN

Ehapa beginnt 1981 mit einer neuen Serie: DIE GROSSEN SUPERHELDEN!
Die Bände erscheinen im Album-Format mit Hardcover und 96 Seiten Comics. Der Vertrieb erfolgt über den Buchhandel. Einzelpreis 14,80 DM.
Im März kommen Band 1 "Die Legende von Superman" und Band 2 "Die Legende von Batman" heraus. Im September folgt "Die Legion der Superhelden" und im März 82 erscheint "Die Grüne Leuchte".
"Die Legende von Superman" basiert im wesentlichen auf ACTION COMICS 500 mit "The Life Story of Superman" (Texter: Martin Pasko, Zeichner: Curt Swan und Frank Chiaramonte). "Die Legende von Batman" stammt von der Mini-Serie "The Untold Legend of the Batman" (Texter: Len Wein, Zeichner: John Byrne und Jim Aparo). "Legion" und "Leuchte" werden ebenfalls auf den entsprechenden DC-Mini-Serien aufgebaut.
Zum neuen Superman-Film kommt wieder ein Filmband. "Superman II - Allein gegen alle" läuft am 3. 4. an.

"Teen Titans" erscheint jetzt bei Ehapa als Album unter dem Titel JUNGE GIGANTEN. Das erste Album mit Robin und seinem Team gibt es am 16. März. Vorerst sind zwei Alben jährlich geplant.

B A S T E I

MUMIN

Die Mumins sind wieder in, seit das ZDF im November mit der Ausstrahlung einer neuen Trickfilmserie begonnen hat. Älteren werden diese seltsamen skandinavischen Trolle durch die Bücher der Verlage Benzinger oder Otto Maier bzw. durch die Sendungen der Augsburger Puppenkiste noch in bester Erinnerung sein.
Das erste Mumin-Buch der finnisch-schwedischen Autorin Tove Jansson erschien bereits in den 40er Jahren, Anfang der 50er

startete der zuerst ebenfalls von ihr gestaltete Comicstrip, der später noch mehr als 10 Jahre von ihrem Bruder Lars fortgesetzt wurde. Bastei hat nun diese Strips in die parallel zur TV-Serie laufende Heftreihe übernommen. Im Gegensatz zu JOHN TORNADO oder RAUCHENDE COLTS wurde das Material aber nicht rosa eingefärbt - sondern vierfarbig coloriert. Durch die Verwendung der skurrilen Strips, die Kindern sicher großen Spaß bereiten werden, sind die MUMIN-Hefte (32 Seiten / DM 1,70) anderen schnell produzierten Fernseh-Comics qualitativ klar überlegen.

GEISTERGESCHICHTEN

Nach den GESPENSTERGESCHICHTEN kamen die SPUKGESCHICHTEN - mit den GEISTERGESCHICHTEN (32 Seiten /1,70) will Bastei seinen Anteil am Markt der Gruselcomics abermals vergrößern. Hauptserie mit 14 Seiten pro Ausgabe ist MANOS, ein Comic, der zum Sword & Sorcery-Genre zählt und der für eine Heftserie durchaus akzeptabel gezeichnet ist.

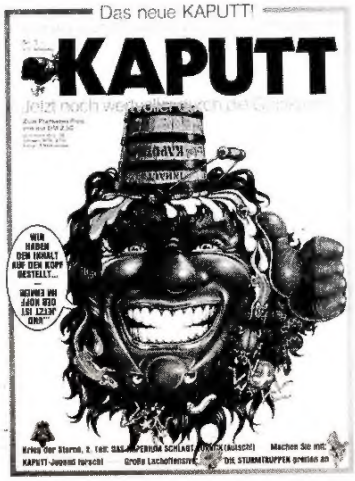
C O N D O R

MARVEL COMIC-STARS

Zum Preis von DM 3,-- ist die erste Ausgabe des neuen vierwöchtlichen Condor-Magazins erschienen, das auf 48 durchgehend vierfarbigen Seiten amerikanische Marvel-Abenteuer in deutscher Erstveröffentlichung vorstellt. In der Nr. 1 sind die SILVER SURFER, ein SPINNE/DÄMON-Team-Up, die RÄCHER sowie die FANTASTISCHEN VIER zu finden. Für Sammler besonders interessant sind dabei die Jack Kirby-Episode "To Smash the Inhumans" aus SILVER SURFER 18, die auch im US-Reprint nicht enthalten ist, und die FANTASTIC FOUR-Geschichte, die aus dem ANNUAL 4 stammt. "The Torch that was" zeigt nicht nur die Begegnung der Mutantengruppe mit der ersten menschlichen Fackel aus dem "Golden Age", sondern bildet gleichzeitig auch noch die Fortsetzung des FANTASTISCHEN VIER-Heftes 52 von Williams. Wie die übrigen war auch diese ANNUAL-Story ausgelassen worden. Neben den vier gelungen übertragenen Comicepisoden enthält das Magazin noch den Artikel "Die Spinne - Ein Held wird volljährig" von Wolfgang J. Fuchs. Wirklich lobenswert ist der hervorragende Druck. Ab der zweiten Ausgabe von MARVEL COMIC-STARS werden übrigens erstmals in Deutschland SPINNE-Comics, die in Frankreich produziert worden sind, zum Abdruck kommen.

KAPUTT

Auf dem Funny-Sektor ist Condor überaus erfolgreich, die CLEVER & SMART-Alben haben z. B. soeben die Rekordauflage von 200.000 pro Exemplar erreicht, jetzt soll auch das satirische Magazin KAPUTT aus dem Schatten von MAD hervortreten: Ab Januar 1981 hat KAPUTT ein neues Konzept. Motto und Obertitel lauten nun "Statt des alten Schwachsinns völlig neue Blödeleien". Die Nr. 1 präsentiert sich in frischem Glanz, u.a. mit Arbeiten von C.D. Scholz, Michael "the Schindelschwinger" Ryba (KAPUTT-JUGEND FORSCHT) oder Michael Götze (VORGESTERN IN DER STEINZEIT...). Severin liefert einen KAPUTTen Überblick über den Film "Das Imperium schlägt zurück" (Zitat: "Schlimm, Hans Olo. Im letzten Film war ich durch dich gefangen in einem Mülleimer und diesmal bin ich im Bauch eines fremden Wesens gelandet! Du weißt wirklich, wie man ein Mädchen beeindruckt, indem man es zu romantischen Orten ausführt!")



Wieder dabei ist natürlich auch die Serie STURMTRUPPEN des Italieners Bonvi, die von Harald Seemann virtuos übersetzten Texte und die sarkastischen Zeichnungen machen Kriegsdienstverweigerer high und eingefleischte Militaristen...

KAPUTT hat außerdem von der Fernsehwerbung (wenn auch nicht gleich von der sprichwörtlichen Waschmittelwerbung) gelernt: Die neuen Ausgaben sind "Jetzt noch wertvoller durch die Goldkante!"

STARTREK

RAUMSCHIFF ENTERPRISE -COMIC-SONDERHEFT 3 bringt drei Episoden aus der amerikanischen STARTREK-Serie von Marvel. Zusätzlich gibt es noch ein Mittelteil-Poster und zwei Artikel, einen über den Raumkreuzer U.S.S. Enterprise.

CONDOR-TERMINE

Die genauen Starttermine der in der letzten SPRECHBLASE angekündigten Serien: GÄNSEHAUT wird Ende Januar, GRUSEL-COMICS ab März auf dem Markt sein. Die erste Ausgabe der GALAXIS-SCIENCE - FICTION-FARBBILDBÄNDE mit dem Titel "Der große Galaktische Krieg wird Anfang Februar herauskommen, und zwar im Überformat 23 x 29,5 cm.

C A R L S E N

Der Carlsen Verlag, dessen Qualitätsausgaben das deutsche Fandom es schon zu verdanken hat, daß der hiesige Buchhandel seine reservierte Haltung Comics gegenüber nach und nach korrigiert, setzt jetzt ein weiteres Zeichen, das auf die deutsche Szene nicht ohne Auswirkungen bleiben kann: Das Ausmaß der Produktion entspricht in diesem Frühjahr franco-belgischen Verhältnissen. Statt wie bisher etwa 10 werden nun sage und schreibe 23 Alben neuerscheinen. Neben der Erweiterung bestehender Reihen werden gleich 10 (!) Serien neu aufgenommen. Die bekannten Reihen werden durch folgende Bände ergänzt:

DIE SCHLÜMPFE:
Band 9 "Schlumpfige Geschichten" /Feb.
Band 10 "Die Schlumpfsuppe" Feb.

JOHANN UND PFIFFIKUS:
Band 5 "Der Ring v.Burg Hohenfels Feb.
Band 6 "Der Baron v.Schatzstein" Feb.

L. FRANK:
Band 2: "Der Feuersturm" Feb.

DIE INDIANER:
Band 8 "Der Preis der Freiheit" Feb.

YAKARI:
Band 6 "Das Geheimnis des kleinen Donners" Feb.

ALIX 8 "Die Flucht des Spartakulus April

ROLAND - RITTER UNGESTÜM
Band 9 "Der Hüne von Worms" April

Die neuen Serien werden mit folgenden Alben gestartet:

SPIROU UND FANTASIO
Band 1 "Der Zauberer v.Rummelsd. April
Band 2 "Eine aufregende Erbschaft April

GASTON
Band 1 "Einfälle und Reinfälle" April
Band 2 "Katastrophen ohne Ende" April

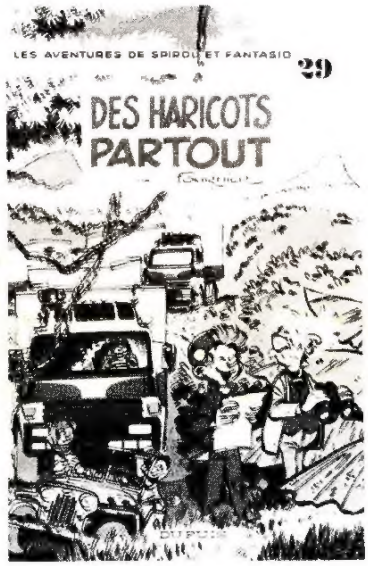
BUDDY LONGWAY
Band 1 "Chinook" April
Band 2 "Der Feind" April

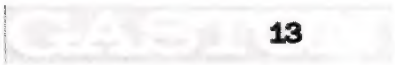
DIE TOYOTEN
Band 1 "Das verflixte Ungeheuer Feb.

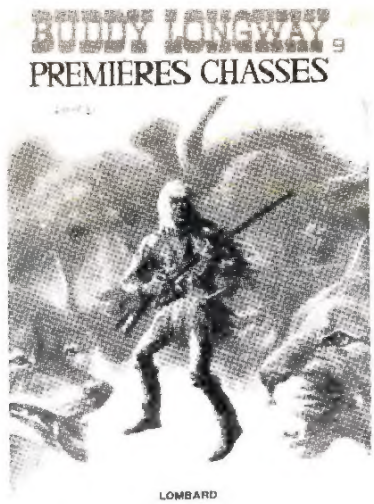
ATTILA 1 "So ein Hundeleben" April

TÖLPELHAFTE GESCHICHTEN
Band 1 "Vater Tölpel als Hausmann April

Mit der Neuaufnahme von SPIROU ET FANTASIO hat Carlsen etwas längst überfälliges on Angriff genommen, nämlich die erste angemessene deutsche Ausgabe der Geschichten um die bei Semrau Fridolin und Ferdinand und bei Kauka Pikkolo und Pit genannten Abenteurer. Die Carlsen- Edition beginnt zudem mit den Episoden "Il y a un sorcier à Champignac" und "Les hêritiers" aus den Jahren 1950 - 52, also den Folgen, in denen André Franquin die Serie zum faszinierenden Fortsetzungsepos umgestaltete. Beide Bände vermitteln selbst Lesern, die die alten Fassungen nie gesehen haben, sofort einen Eindruck davon, daß es sich bei Spirou und Fantasio um den - neben Hergés TINTIN - berühmtesten belgischen Comic handelt. (Siehe hierzu auch Peter Müllers Artikel DER HEITERE FRIDOLIN in den SPRECHBLASE-Nummern ab 12.)
In den GASTON-Alben werden Franquins Gagstrips mit GASTON LAGAFFE zusammengefaßt. Unter dem Titel JO-JO erschienen die Erlebnisse des unfreiwilligen Chaoten über mehrere Publikationen verstreut bereits bei Kauka.
Die Lebens-Chronik des Mountain-Man BUDDY LONGWAY ist das Hauptwerk des YAKARI- und GO WEST-Zeichners Derib. In TINTIN wurden bereits 10 Episoden abgedruckt, einige hat vor Jahren auch YPS übernommen. Die Carlsen-Veröffentlichung erfolgt chronologisch.
Die Serie DIE TOYOTEN von Carpentier / Cauvin spielt auf einer total verwüsteten Erde, deren einzige Überlebende die unterirdisch agierenden Toyoten sind.





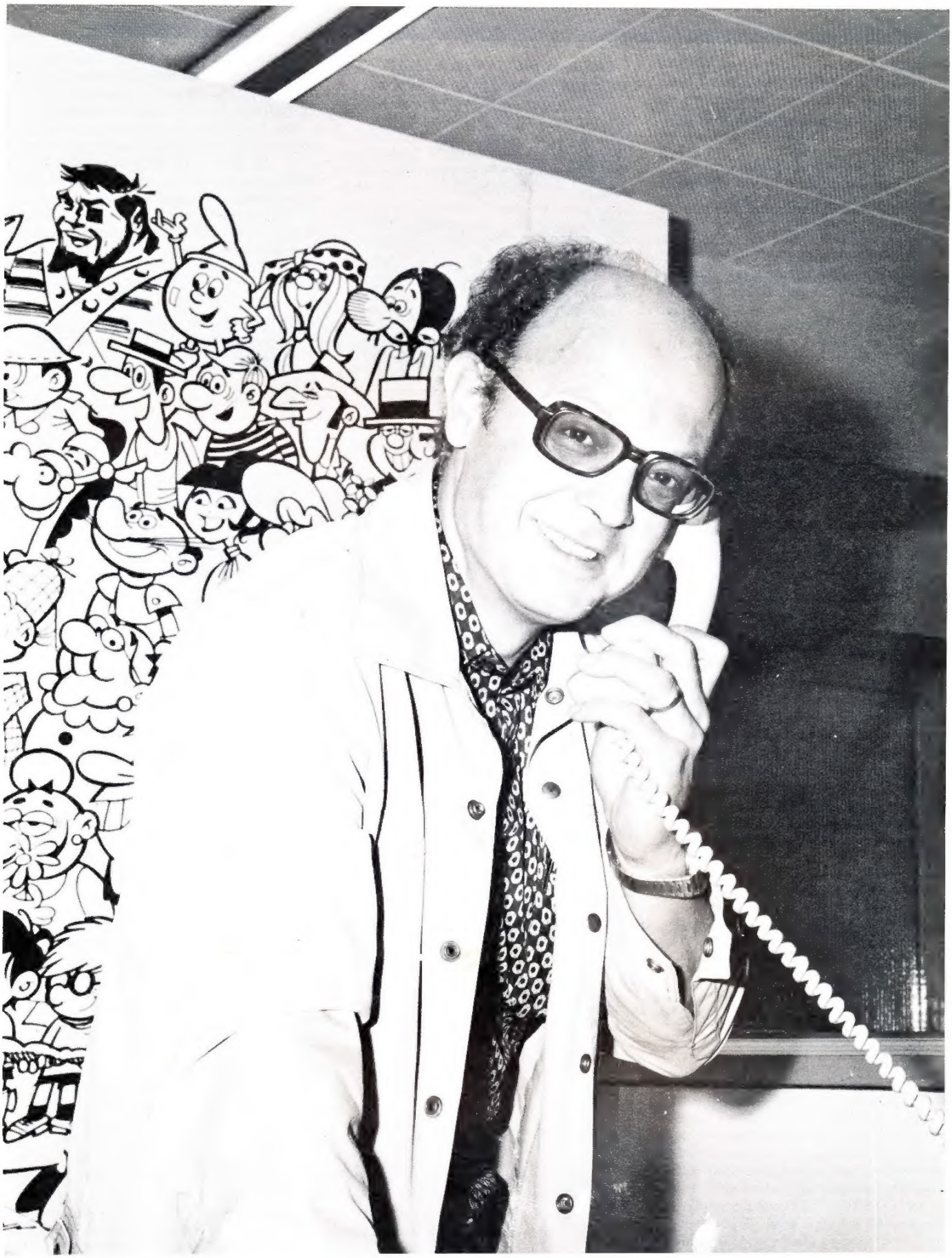


ATTILA erzählt die Geschichte eines vier Sprachen sprechenden Hundes, der als Geheimagent für die Schweiz arbeitet. Dupuis brachte Deribs Frühwerk, das in Kooperation mit dem Scenaristen Maurice Rosy entstand, zwischen 1969 und 1974 in vier Bänden heraus, die für die BASTEI-COMICALBEN auch teilweise ins Deutsche übersetzt wurden. Bei Carlsen strebt man eine Gesamtausgabe an. Der Finne Martti Sirola schuf die TÖLPELHAFTEN GESCHICHTEN, die auf einer Geschichtensammlung des Finnischen Volksdichtungsarchivs beruhen.
Die wohl größte Überraschung ist die neue Reihe mit dem Obertitel CARLSEN SPECIAL COMICS - sie wurde inhaltlich auf Erwachsene abgestimmt.

Zunächst werden erscheinen:
SPIRIT Band 1 und 2 Febr.
DIE GRISLY-SAGA Febr.
CORTO MALTESE Band 1 April
REISENDE IM WIND Band 1 Febr.

Als am 2. Juni 1940 Will Eisners erste SPIRIT-Section den Zeitungen beilag, ahnte niemand, daß es einmal mehr als 600 Short-Stories geben und daß man sie Jahrzehnte später als die größten Klassiker der US-Comics ansehen wurde. Im Sommer 1980 reiste Eisner nach Dänemark und verhandelte mit Carlsens Jens Peder Agger über europäische SPIRIT-Ausgaben. Die Bücher für den deutschen Markt umfassen jeweils 96 Seiten und sind sowohl vier- als auch einfarbig gedruckt, sie sind eingebunden in stabil Pappe, die noch mit Glanzfolie überzogen ist. Der stolze Preis: pro Buch 24,80 DM.
Claude Auclair hat sich mit seiner 5bändigen Serie SIMON DU FLEUVE in ganz Westeuropa einen Namen als Zeichner "realistischer" Zukunftsvisionen gemacht, lediglich im deutschsprachigen Raum blieb er so gut wie unbekannt. Seine außergewöhnliche SAGA DU GRIZZLI erschien 1976 in Frankreich.
Von vielen langerwartet: CORTO MALTESE von Hugo Pratt. Der DM 19,80 teure und 128 Seiten starke Band soll die ersten Episoden beinhalten. Wie Casterman veröffentlicht auch Carlsen CORTO MALTESE in s/w.
Die vierte Serie innerhalb der CARLSEN SPECIAL COMICS bildet LES PASSAGERS DU VENT. Diese auch durch eine hervorragende Kolorierung auffallende Abenteuer-Reihe stammt von Francois Bourgeon, der 1980 auf dem internationalen Comic-Kongreß in Angoulême den "Prix Alfred" als bester Zeichner erhielt. Die Originalversion wird seit 1979 von Glenat veröffentlicht.
Falls nicht anders angegeben, sind alle Alben vierfarbig, broschiert und zum Preis von DM 7,50 erhältlich. Dieser Preis gilt ab 12. 1. 81 auch für alle zurückliegenden Bände, die bislang 6,80 DM gekostet haben.
Wegen der Programmausweitung erscheinen nicht mehr alle Alben gleichzeitig, sondern wie angegeben teilweise im Februar bzw. April.

Lesen Sie bitte weiter auf S. 15



FRANCISCO IBÁNEZ

NEU!
CLEVER & SMART
DM 3
in geheimer Mission
COMIC-Taschenbuch Nr. 17
Die Papiere waren nicht versteckt im Reisebüro KNULLER-TOUR sondern auf dem Gelände der MÜLLABFUHR!

Ein Interview mit Francisco Ibanez

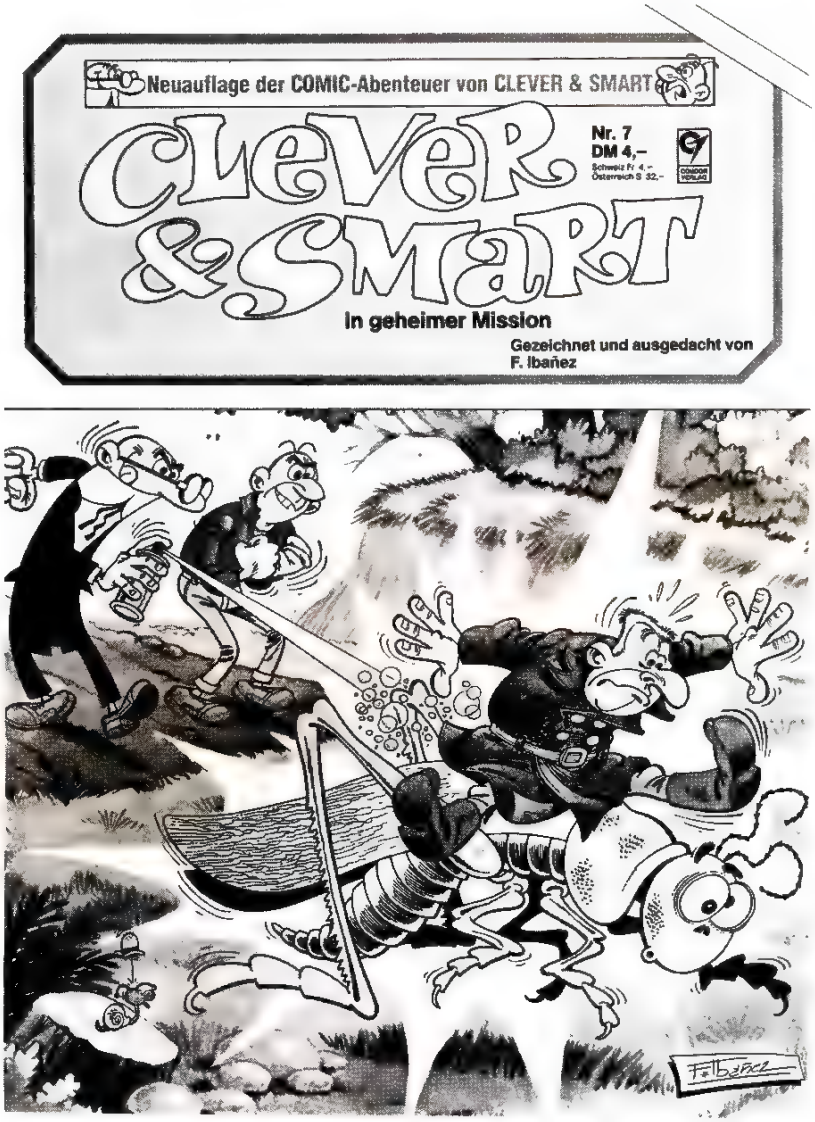
von HARALD SEEMANN.

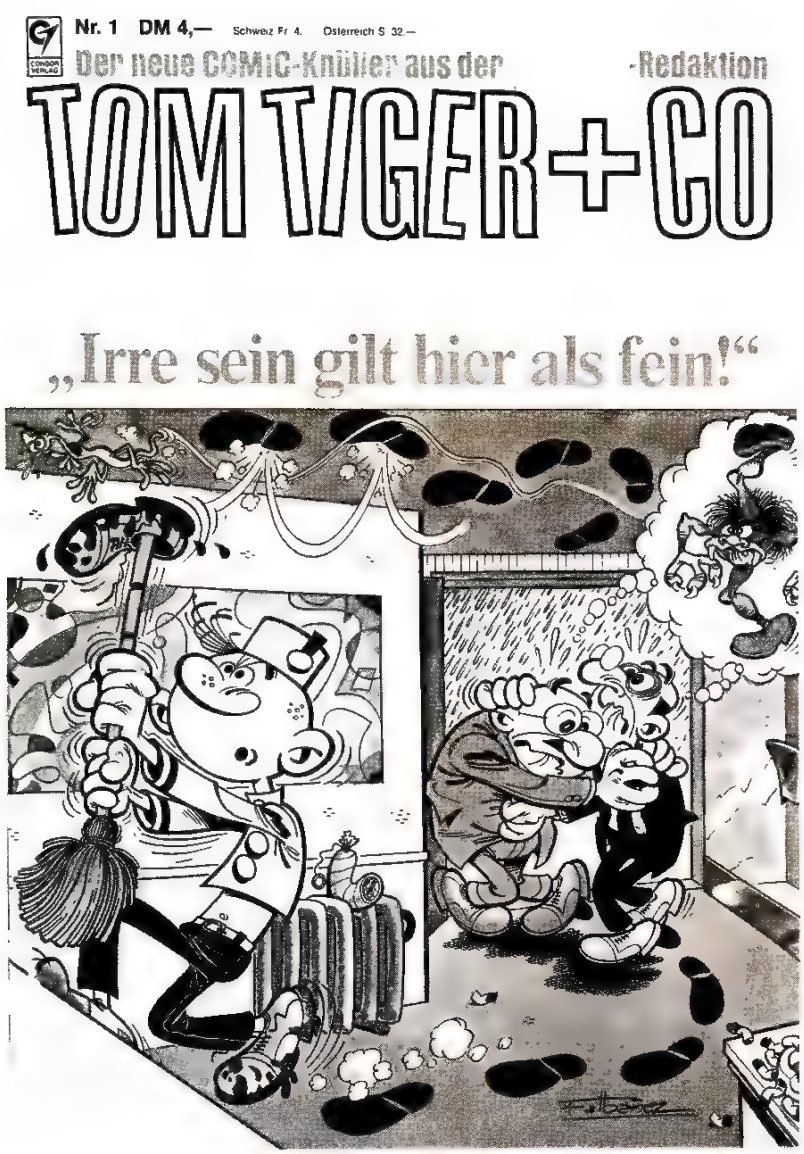
Frage: Schildern Sie uns doch einmal Ihren Lebenslauf, lieber Herr Ibanez. Wann und wo sind Sie geboren?

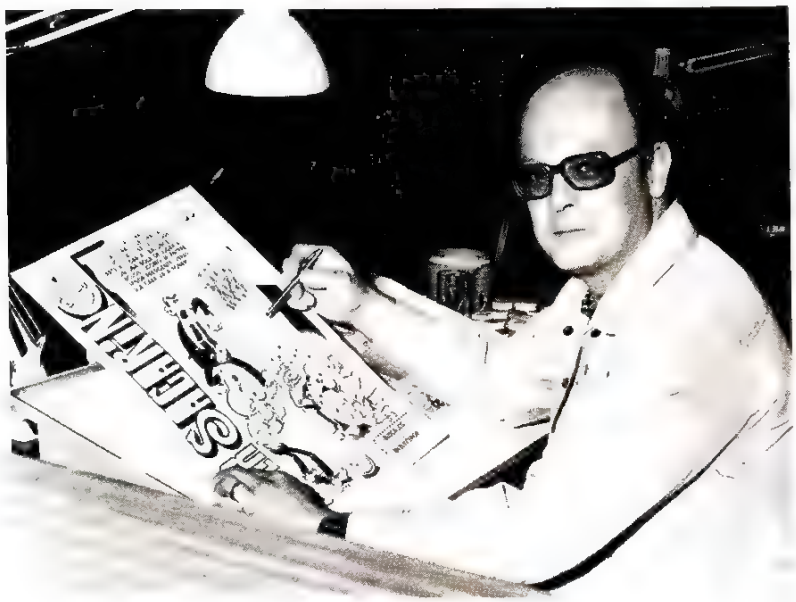
Antwort: *Wenn ich mich nicht irre, am 16. März 1936 in Barcelona, Katalonien, als Sohn meines Vaters und meiner Mutter. Nach der Entwöhnung von Muttermilch und Kindergarten besuchte ich die Grundschule, wurde Klassenbester in allen Dingen, die nicht auf dem Stundenplan standen. Später trieb ich dann Studien sowie eine Menge Unsinn an einer Handelsakademie. Die Zensuren waren der erste Schock in meinem Leben.*

Frage: Wie sind Sie zum Comic-Zeichnen gekommen? Haben Sie vorher andere Berufe ausgeübt?

Antwort: *Schon in frühester Kindheit entdeckte ich, daß man mit einem Bleistift noch mehr machen kann, als nur daran herumzukauen. Beruflich wandte ich mich jedoch erst einmal einer Karriere als Generaldirektor in einer Bank zu und begann dort mit 14 Jahren als Laufbursche. Kurz danach erreichte ich die höchste Stufe als Hilfssachbearbeiter. Dies war in den Jahren 1950 bis 1957. Schlechte Jahre für die erwähnte Bank. 1957 verließ ich sie daher auf vielfachen Wunsch und arbeitete nun als Zeichner für "La Risa", "Chicolino", "Paseo Infantil", "La Prensa" und andere Wochenzeitschriften. Der Beweis meiner Tätigkeit für diese Zeitschriften ist deren plötzliche Einstellung sowie das spurlose Verschwinden ihrer Verleger.*







Frage: Welches war ihr erster großer Comic-Serien-Erfolg? Und in wievielen Ländern wird diese Serie regelmäßig veröffentlicht?

Antwort: *Unzweifelhaft "Mortadelo y Filemon". Sie erscheint in halb Europa, in Südamerika, als Busch-Beilage irgendwo in Afrika, ich habe sogar die Vermutung, daß man einige Seiten daraus der chinesischen Mao-Bibel beifügte... Wie läßt sich sonst deren großer Erfolg erklären?*

Frage: Wieviele Comic-Serien haben Sie entwickelt, welche erscheinen noch und an welchen zeichnen Sie ständig weiter?

Antwort: *Sie verlangen wirklich viel. Wie soll ich mich an alle noch erinnern können? Bedenken Sie mein hohes Alter... Da waren "Haciendo El Indio", "Don Usura", "Familia Repollino" – doch diese Zeitschriften gibt es nicht mehr. Sprechen wir von den Serien, die wie durch ein Wunder überlebt haben. Sie kommen aus dem Verlage Bruguera und heißen "Mortadelo y Filemon", "Rompetechos", "Pepe Gotera y Otilio", "12 rue del Percebe", "Sacarino".*

Frage: Machen Sie eigentlich alle Comic-Arbeiten selbst? Also das Entwickeln der Story, das Penciln, das Inken... oder haben Sie einen Plot-Schreiber, der Ihnen die Storyboards entwickelt? Und wenn Sie Assistenten haben, wieviele Comic-Zeichner arbeiten unter Ihrer Anleitung?

Antwort: *Nein, ich mache alles selbst, plotten, penciln, inken...das heißt , was das Inken betrifft, da habe ich einige Assistenten, die das Inken bestimmter Seiten ausführen, da ich durch die chemischen Substanzen in der Tinte mitunter Nesselfieber bekomme. Aber sie gehören zum künstlerischen Team des Verlegers und unterstehen mir nicht... welch ein Glück.*

Frage: Welche Comic-Serien zeichnen Sie heute noch, und an welcher Serie zeichnen Sie am liebsten?

Antwort: *Mit der freundlichen Unterstützung der Tintenmänner zeichne ich hauptsächlich und auch am liebsten die Serien "Mortadelo y Filemon", "Sacarino", "Pepe Gotera y Otilio" und "13 Rue del Percebe", für meine Freunde in Deutschland "Clever & Smart", "Tom Tiger & Co.", Mein Gott, Walther" und "Ausgeflippt". Doch würde ich auch gern mehr für "Rompetechos" zeichnen, denn diese Figur ist aus Zeitgründen etwas vernachlässigt worden.*

Frage: Produzieren Sie ihre Serien eigentlich parallel, also mehrere gleich zeitig?

Antwort: *Ja, ja, alles gleichzeitig, mit Händen und Füßen, drunter und drüber und immer rauf auf den großen Stapel. Aber im Ernst: Natürlich wird eine Serie nach der anderen entworfen, aber die Zeit dazwischen reicht nicht für einen Jahresurlaub. Höchstens für eine Kaffeepause.*

Frage: Wieviele Comic-Seiten zeichnen Sie pro Woche?

Antwort:*Bedingt durch mein hohes Alter (in 56 Jahren werde ich Hundert), hat sich mein Arbeitsrhythmus natürlich etwas verändert. Früher kam ich auf 15 bis 20 Seiten pro Woche. Aber damals habe ich auch täglich einen halben Liter Superbenzin getrunken. Doch bei den heutigen Spritpreisen...*

Frage: Wieviele von Ihnen allein gezeichnete Seiten „Mortadelo y Filemon" sind bisher erschienen?

Antwort: *Ich weiß es nicht. Als ich bei 20 angelangt war, hatte ich keine Finger und Zehen mehr, um weiter zu zählen.*

Frage: Wieviele Comic-Seiten „Mortadelo y Filemon" sind unter Ihrer Anleitung von anderen Comic-Zeichnern gefertigt worden?

Antwort: *Dito.*

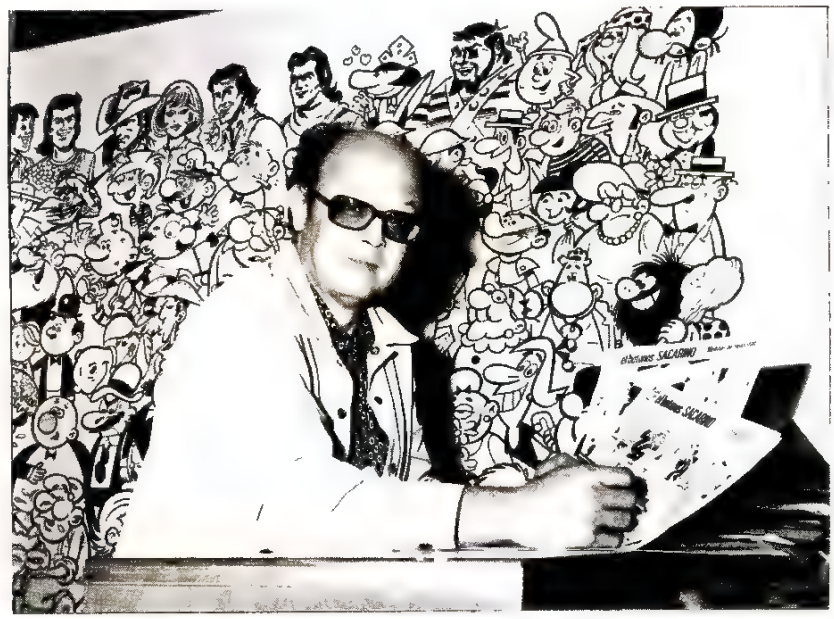
Frage: "Mortadelo y Filemon" erscheinen in Deutschland beim CONDOR-Verlag als "Clever & Smart" Comic-Alben und Comic-Taschenbücher, sehr anspruchsvoll und gagig getextet. Gleichzeitig erscheinen sie aber auch bei BASTEI als Shortstories in den "Felix"-Ausgaben unter dem Titel "Flip und Flap". Wie ist das möglich?

Antwort: *Nun, vielleicht war es so wie beim bekannten Terroristen „Carlos", der ja auch in ein und demselben Land unter 24 verschiedenen Namen auftritt...*

Frage: Seit wann erscheint "Mortadelo y Filemon" regelmäßig in Spanien?

Antwort: *Diese Figuren wurden 1957 entworfen und erscheinen seitdem in den Zeitschriften, am Anfang regelmäßiger als heute. Sie kämpfen nun schon seit 23 Jahren, das will einiges heißen.*

Frage: "El Botones Sacarino" (Tom Tiger & Co.), erscheint wie eine Mischung aus Spirou (Der heitere Fridolin/Pit und Pikkolo) und Gaston Lagaffe (Jo-Jo). Von dem einen das Kostüm, vom



anderen das Aussehen und Verhalten. Haben Sie sich von diesen Franquin-Comic-Figuren beeinflussen lassen?

Antwort: *Na kar! Wissen Sie, die künstlerische Leitung unseres Verlags war damals von der Wirkung des Franquin und anderen Werken sehr beeindruckt und stellte sie als Vorbild dar. Zur Buße steige ich jeden Montag von 8 bis 10 Uhr in eine Rüstung und geißele mich mit einer Straußenfeder, sehe fern und lese Kafka. Ist das nichts?*

Frage: Seit wann erscheint in Spanien "El Botones Sacarino" (Tom Tiger & Co.)?

Antwort: *Die Figur wurde kopiert – Verzeihung, entworfen kurz nachdem "Mortadelo y Filemon" entstand. Sie sind fast Geschwister.*

Frage: Worauf führen Sie den großen Erfolg, die große Beliebtheit Ihrer Serien, speziell den großen Erfolg Ihrer deutschen "Clever & Smart" Comic-Alben und Taschenbücher zurück?

Antwort: *Ich glaube, es ist die Art und Weise, wie die Geschichten geschildert werden, das heißt die Aufeinanderfolge einer großen Anzahl von Gags. Der Leser hat (mehr oder weniger) seinen Spaß beim Lesen der Geschichte und braucht nicht bis zum Ende zu warten, um den Humor und Sinn zu verstehen. Mit flinken Strichen gezeichnet sind Mortadelo und Filemon, die zur Comic-Strip gewordenen Abbilder der lebhaften, heiteren und unerschöpflichen Phantasie ihres Autors, des unvergleichlichen F. Ibanez, dessen Leben und kulturelles Schaffen der liebe Gott noch viele Jahre erhalten möge.*

Frage: Haben Sie spezielle Vorbilder? Welcher Zeichner/Texter gefällt Ihnen in seinen Arbeiten am besten?

Antwort: *Da ich mit Vornamen Francisco und nicht Leonardo heiße und nur ein durchschnittlicher Zeichner bin, bewundere ich alle Kollegen, aus dem In- und Ausland; ich habe viel von ihnen gelernt und werde wohl auch in Zukunft noch viel von ihnen lernen müssen. In der Zwischenzeit bemühe ich mich weiter, dem Text die größte Aufmerksamkeit zu widmen und so meine Figuren zu retten...*

Frage: Viele Ihrer Comic-Stories zeichnen sich durch chaotische Zustände aus, wilde Prügeleien, Explosionen, Verletzungen, Vergiftungen, gefährliche Krankheiten, Verkehrsunfälle usw. Glauben Sie nicht, daß dies unter Umständen negative Auswirkungen auf jugendliche Leser haben könnte?

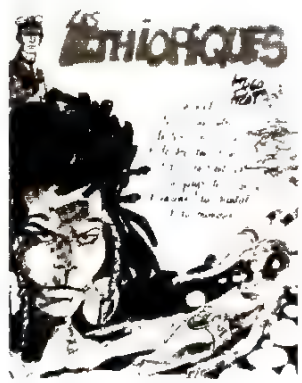
Antwort: *Nein. Denn weil diese Schauergeschichten so unsinnig sind, nimmt auch der kindlichste Leser sie als einfachen Gag auf, rufen sie keine Aggressivität hervor. Diese "Gewalt" ist das Gegenteil jener Gewalt und Aggressivität, wie wir sie vom Film, der Literatur, aus Zeitungen und Zeitschriften kennen.*

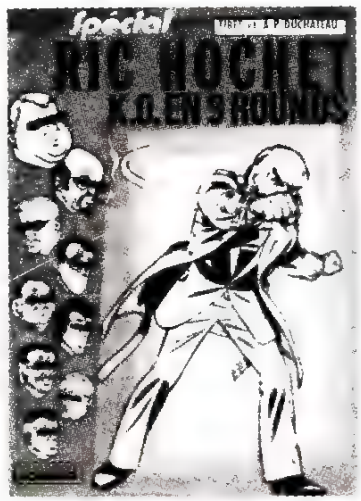
Herr Ibanez, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Und noch etwas: Wer sich alle Neuerscheinungen zulegen möchte, der muß 219,40 DM auf den Tisch legen. Ein teurer, aber lohnenswerter Spaß.

K O R A L L E

Als ZACK-BOX 39 erschien im November endlich auch die chronologisch erste JEREMIAH/DAVID WALKER-Episode "Die Nacht der Adler". Der Hauptakteur sieht hier tatsächlich noch etwas jünger aus als in den späteren Folgen. Diese Episode lief bereits in ZACK 20 - 24/1978, doch wer nur die beiden Alben besitzt, für den wird die Handlung der zweiten Geschichte "Die Wüstenpiraten"/ZACK-BOX 37) erst so richtig verständlich, nachdem er "Die Nacht der Adler" gelesen hat. Denn nur die neue ZACK-BOX macht klar, wo und vor welchem Hintergrund die Handlung spielt. So geht gleich aus dem ersten (im Vorabdruck ausgelassenen) Panel auf Seite 1 hervor, daß die die Zivilisation vernichtende Katastrophe durch einen Rassenkrieg zwischen Weißen und Schwarzen ausgelöst wurde. Außerdem erfährt der Leser, wie die seltsame Partnerschaft zwischen den beiden grundverschiedenen Charakteren David Walker und Kurdy Malloy entstand. Die französischsprachigen Ausgaben der Editions Fleurus "La nuit de rapaces" und "Du sable plein les dents" unterscheiden sich von den deutschen übrigens nur durch den Titelschriftzug und die besondere Herausstellung des Autorennens. Die weiteren Episoden "Les heritiers sauvages" und "Les yeux de fer rouge" sind bei Koralle leider erst 1982 zu erwarten.
Band 2 der GENTLEMEN GMBH bringt die Story "Die Rennbahnmafia" (Das erste Album erschien im März 1979 als ZACK-BOX 34). Im November wurde auch eine neue SONNY-Albenreihe (100 Seiten/ DM 5,40) gestartet. Der Funny des Zeichners Carlo Peroni war bereits 1974/75 kurzfristig in den ZACK-LACHBOXEN und den SONNY und seine Freunde-Taschenbüchern anzutreffen. 1981 erscheinen die Alben 2 bis 9 (jeweils am Ende der Monate Jan., März, Mai, Juni, Juli, Aug., Okt. und November). Bei der SONNY-PARADE, die wie die ZACK-PARADE (212 Seiten/ DM 4,20) aufgemacht ist, werden im Feb., Mai, Aug. und Nov. die Bände 1 bis 4 veröffentlicht. Es erscheint nur neues Material.
Aufgrund der Einstellung von WHAM!, ZACK und SUPER AS (und den sich abzeichnenden Veränderungen auf dem deutschen Markt) wird auch Koralle die Zahl seiner Albenreihen erheblich vergrößern. Bei der folgenden Übersicht über das Gesamtprogramm ist zu berücksichtigen, daß die einzelnen Objekte in Bayern, der Schweiz und in Österreich über Phasenvertrieb laufen und alle Angaben unter Vorbehalt erfolgen - kurzfristige Änderungen sind also möglich. Innerhalb der eigenständigen Albenreihen werden erscheinen:





DAN COOPER	Band 10	(Febr. / x)
	Band 11	(Juni / x)
GENTLEMAN gmbh	Bd 3	(Februar)
	Band 4	(Juni / x)
MICHEL VAILLANT	12	(Februar)
	Band 13	(Juni / x)
KAI FALKE	Band 3	(März)
	Band 4	(Juli / x)
BARRACUDA	Band 1	(April)
	Band 2	(September)
RICK MASTER	Band 4	(April / x)
	Band 5	(Aug. / x)

Alle Bände mit einem "x" hinter dem Erscheinungsmonat enthalten jeweils neue Episoden, die restlichen Nachdrucke aus ZACK. Es ist auf Dauer geplant, auch andere ehemalige ZACK-Serien sowie völlig neue Reihen z. B. von Lombard und Dargaud in Albenform neu- oder wieder aufzunehmen. So hat Koralle jetzt schon für RIC HOCHET wieder die deutschsprachigen Rechte erworben. Für die Bände 4 und 5 werden übrigens Ricks neueste Abenteuer übersetzt, entweder "Operation 100 milliards", "Le fantome de l'alchemiste", "Le tribunal noir", "Le scandale Ric Hochet" oder "La nuit des vampires". Weitere neue Albenserien wird es jedoch frühestens Anfang 1982 geben.
In der ZACK-BOX-Reihe kommen 4 Bände heraus:

Nr. 40 Leutnant Blueberry		(Jan.)
Nr. 41 Umpah-Pah	Band 1	(Mai)
Nr. 42 Umpah-Pah	Band 2	(Juli)
Nr. 43 Der Rote Pirat		(Okt.)

ZACK-BOX 40 (bereits im Handel) bringt die BLUEBERRY-Episode "Der letzte Kampf der Apachen" (Der Abdruck in ZACK wurde bei Seite 24 unterbrochen.) Aus vertriebstechnischen Gründen (bei selbständigen Albenreihen müssen mindestens zwei Bände pro Jahr veröffentlicht werden, damit der Vertrieb funktioniert) erschien diese Geschichte nicht in der BLUEBERRY-Reihe bei Koralle, sondern als ZACK-BOX.
Bei den Nummern 41 und 42 handelt es sich bereits um die dritte Neuauflage der beiden bekannten UMPAH-PAH-Alben mit den vier ersten Abenteuern. ZACK-BOX 43 enthält die letzte von Jijé für die Serie BARBE ROUGE / DER ROTE PIRAT gezeichnete Episode "Insel der verschwundenen Schiffe". Der Preis aller vorgenannten Alben beträgt nach Verlagsauskunft vorläufig auch weiterhin DM 4,20.
Eine Neuerung sind die SUPER-ALBEN, in denen zum Billigpreis von 5,40 DM jeweils zwei 44 Seiten-Geschichten veröffentlicht werden. Die ersten Bände:

Nr. 1 Pittje Pit u. Peter OPencil	(Febr)
Nr. 2 Turi und Tolk & Tony Stark	(Mai)
Nr. 3 Yalek & Pharao	(Aug)
Nr. 4 Sigma Gigantic & Mond-basis Alpha 1	(Nov)

Bei den ZACK-PARADEN (212 Seiten/4,20) erscheinen im Jan., April, Juli und Oktober die Bände 41 bis 44.

Die Taschenbuchreihe ZACK-POCKET (100 Seiten / DM 2,50) wird um 8 Ausgaben erweitert:

Nr. 7	Dan Cooper	(März)
8	Cubitus	(März)
9	Michel Vaillant	(Juni)
10	Rick Master	(Juni)
11	Dan Cooper	(Aug)
12	Gentlemen GmbH	(Aug)
13	Rick Master	(Okt)
14	Pittje Pit	(Okt)

Auch CUBITUS erscheint in Lizenz wieder bei Koralle, wenn auch vorerst nur in Nachdrucken, denn die ZACK-POCKETS sind grundsätzlich Zweitauflagen von Geschichten aus früheren ZACK-PARADEN vorbehalten.

DIVERSE VERLAGE

CREPAX

Eine deutsche Gesamtausgabe der VALENTINA-Serie von Guido Crepax ist in Arbeit. Die ersten Bände, die wahrscheinlich "Valentina im Ofen" und "Valentina in Stiefeln" heißen werden, sollen bei uns bislang unveröffentlichte Teile der Erzählung beinhalten.
Ein Sekundärwerk über Crepax und seine erotischen Strips ist ebenfalls angekündigt.

POLLISCHANSKY

Band 2 der COMIC GALLERY PICCOLOs wird AXA gewidmet sein, das nächste JAMES BOND-Hardcover bringt "Liebesgrüße aus Moskau". Für das Frühjahr 1981 ist eine weitere Albenreihe geplant, die unter dem Titel FLATTERMANN erscheinen wird. Johannes Flattermann erinnert in seinem Aussehen ein wenig an seinen Kollegen BAT - MAN, doch werden seine Abenteuer eher lustiger Natur sein. Bei FLATTERMANN handelt es sich um eine Weiterstveröffentlichung.

ZWEITAUSENDEINS

Zu den Zeichnern von Erwachsenen-Comics, die im deutschsprachigen Raum bislang nicht so richtig zum Zuge gekommen sind, gehört auch der Niederländer Joost Swarte. Swarte ist heute Mitarbeiter von Publikationen wie HEAVY METAL oder RAW, er illustrierte z. B. auch die holländische Fassung von Erich Scheurmanns Kultbuch DER PAPALAGI- Die Reden des Südseehäuptlings Tuiavii aus Tiavea.
Eine Auswahl seiner Comics für das niederländische Undergroundmagazin TANTE LENY PRESENTEERT, für das er zusammen mit Zeichnern wie Evert Geradts tätig war, erschien schon vor längerer Zeit in dem amerikanischen Heft DUTCH TREAT der Kitchen Sink Enterprices. Jetzt gibt es eine größere Swarte-Anthologie, die für eine gleichzeitige Veröffentlichung in den USA, Frankreich, Großbritannien, Australien, den Niederlanden und der Bundesrepublik zusammengestellt wurde.
Der Frankfurter Zweitausendeins Versand hat soeben die deutsche Ausgabe mit dem Titel MODERN ART herausgebracht, sie enthält auf 64 Seiten mehrere Stories im typischen Swartestil, u. a. "Sklaven der Nadel". Der großformatige und gänzlich vierfarbige Band, der überdies von Swarte selbst gelettert wurde, kostet 17,90 DM.
Außerdem läßt Zweitausendeins auch weiterhin einzelne Romane von amerikanischen Undergroundkünstlern illustrieren. Die Zeichnungen im neuen Charles Bukowski-Buch stammen von Manuel Spain Rodriguez, dessen TRASHMAN zu den ersten deutsch übersetzten U-Comix gehörte.

K I N O / T V

FLASH GORDON

Zu Weihnachten startete in den USA der 40 Millionen Dollar-Film der Universal: FLASH GORDON.
Um herauszubekommen, wie der nach Raymonds Sonntagsseiten gedrehte Streifen auf ein größeres Publikum wirkt, gab es schon Mitte August im St. Louis-Gebiet eine Testvorführung mit einer Rohfassung. Vier Monate vor der Premiere - das war selbst für amerikanische Verhältnisse ungewöhnlich. Die Reaktionen der Zuschauer wurden durch eine umfassende Meinungsbefragung mittels Auswertungskarten festgehalten. Das Publikum unterhielt sich lt. ersten Aussagen gut, und man bewertete den Film zwar nicht enthusiastisch, aber doch gedämpft optimistisch. Mit der STAR WARS-Serie, für deren Konzeption FLASH GORDON das Hauptvorbild war, wird die Universal-Produktion aller Voraussicht nach aber wohl kaum mithalten können. Wahrscheinlicher deutscher Uraufführungstermin: Ostern 1981.

NEUE PROJEKTE

SUPERMAN, BUCK ROGERS oder THE LONE RANGER waren nur ein bescheidener Auftakt- die Reihe der Comic-Verfilmungen wird 1981 im verstärkten Maße fortgesetzt. MG Ms neues CISCO-KID- Projekt soll an die frühen Erfolgsproduktionen mit Warner Baxter anknüpfen. - Die von Jose Luis Salinas ab 1951 für King Features Syndicate gezeichneten CISCO KID-Dailies gehören zu den schönsten Strips der damaligen Zeit. Nach dem Erfolg der Hefte, der CBS-TV-Trickserie und der BubbleGum-Platten der 60er Jahre konnte es nicht ausbleiben: Warner Brothers wird ARCHIE verfilmen.
Die Vorlage wurde von Gail Parent geschrieben. Der Film um Marvels SILVER SURFER stützt sich dagegen auf das kürzlich bei Simon & Schuster erschienene Comicbuch von Stan Lee und Jack Kirby.
Olivia Newton-John, die anfangs für die Rolle der Shalla Bal vorgesehen war, wird nicht mitspielen.
Weiterhin arbeitet man bereits an Filmen um BRENDA STARR, DICK TRACY, MANDRAKE und POGO.

NILS HOLGERSSON

Der Bayrische Rundfunk beauftrage japanische Zeichenfilmstudios, Selma Lagerlöfs Erzählung WUNDERBARE DES KLEINEN NILS HOLGERSSON MIT DEN WILDGÄNSEN in eine 52teilige Trickfilmserie umzuwandeln. Lagerlöfs Buch ist seit der Erstauflage 1907 ein internationaler Bestseller und wurde in Schweden auch schon einmal verfilmt. Es ist zu erwarten, daß Nils mit seinen Gänsen bei den Kindern ähnlich gut ankommen wird, wie Bonsels BIENE MAJA, mit einem weiteren Fernsehcomic ist also zu rechnen.

ORGANISATIONEN / VERANSTALTUNGEN

HAMBURGER COMIC-TREFF 1981

In Hamburg findet auch 1981 regelmäßig einmal im Monat ein Comic-Tauschabend statt.
Ort: "Schinkenkrug", Steintorweg 2
2000 Hamburg 1
Großer Clubraum
(direkt am Hauptbahnhof)

Termine: bis auf den Apriltermin jeweils am Freitag ab 19.00 Uhr
20. 2. / 20. 3. / 16. 4. / 15. 5. / 19. 6. / 17. 7. / 21. 8. / 18. 9. / 16. 10. / 20. 11. / 18. 12.

MEGGENDORFER-AUSSTELLUNG

Vom 11. Dezember 1980 bis zum 28. Februar 1981 zeigt das Münchner Stadtmuseum eine Sonderausstellung mit Arbeiten des Zeichners Lothar Meggendorfer (1847 - 1925). Meggendorfer war Mitarbeiter der FLIEGENDEN BLÄTTER, seit 1889 auch Herausgeber der illustrierten MEGGENDORFER BLÄTTER, außerdem Buchautor und Erfinder der " Beweglichen Bilderbücher".

Als Comic-Fan in Amsterdam

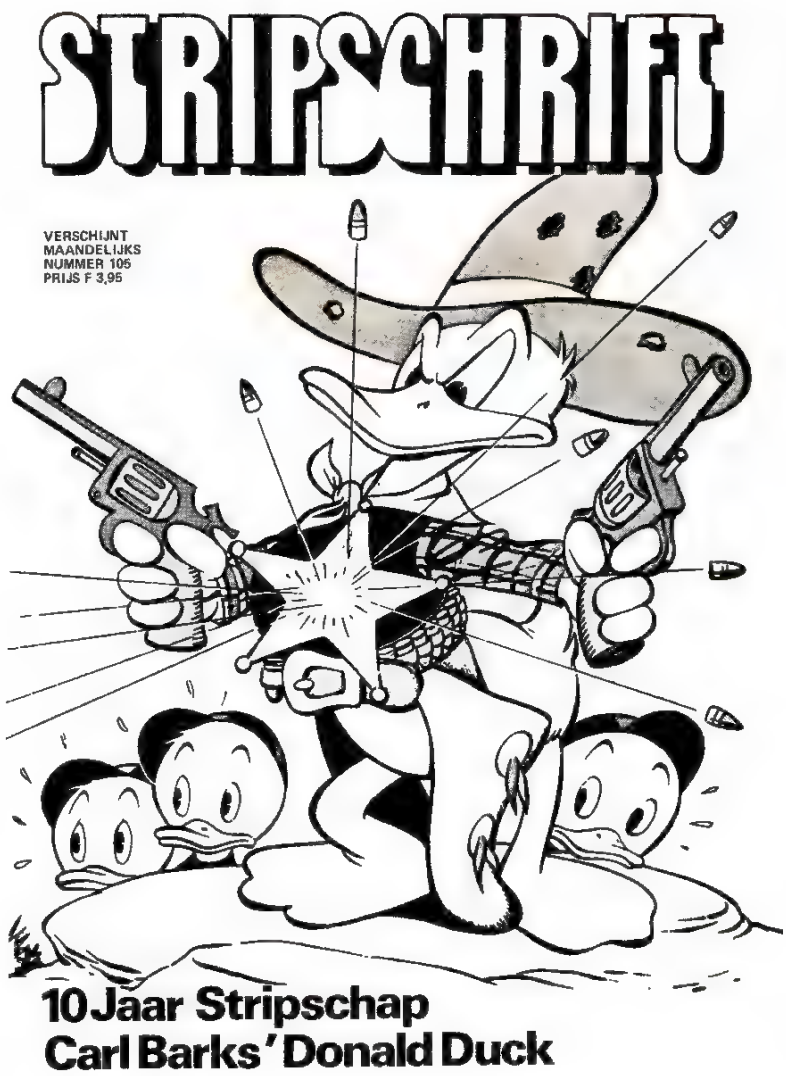
Beobachtungen von Klaus Spillmann

Unser Nachbarland Holland ist flächen- und bevölkerungsmäßig nicht gerade eines der größten Länder Europas. In punkto Comic stehen uns die Holländer jedoch kaum nach. Ja, man kann sogar sagen, daß die Holländer uns in manchen Bereichen einige Schritte voraus sind.

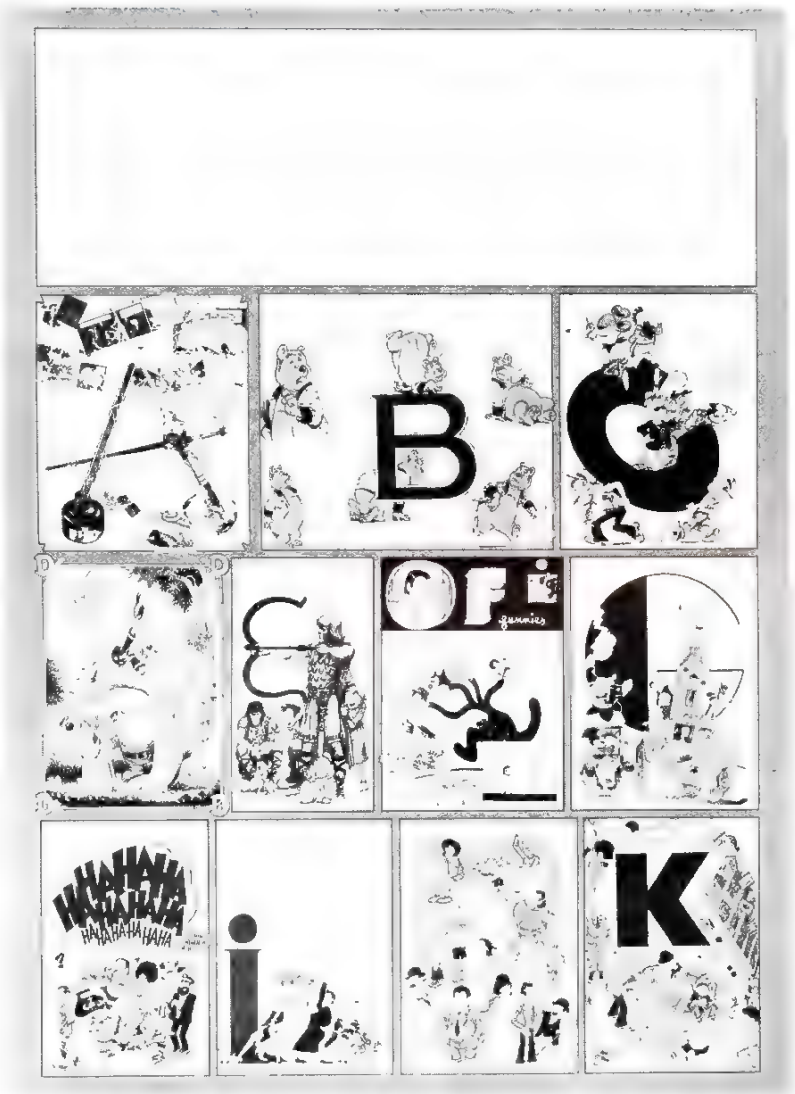
Während bei uns die Comic-Szene erst Anfang der 70er Jahre aktiv wurde, widmete man sich in Holland dem Medium Comics bereits in den auslaufenden 60er Jahren mit wachsender Begeisterung.
Am 15. September 1967 versammelte sich in dem kleinen Dorfe Sloten in der Nähe von Amsterdam eine kleine Schar von Comic-Fans, um über die Comics allgemein und niederländische Comics im besonderen erste Gespräche zu führen. Während dieser Versammlung beschloß man die Gründung von „HET STRIPSCHAP", der niederländischen INCOS. Kurz darauf, im Dezember 1967, wurde auch die erste Vereinszeitschrift unter der Bezeichnung „STRIPSCHRIFT" herausgegeben. STRIPSCHRIFT hat sich zu Hollands größter Fachzeitschrift über Comics entwickelt und bis zum heutigen Tage sind weit über 100 Ausgaben erschienen. Doch nicht allein die Comic-Vereinigung und die regelmäßig herausgegebene Comic-Zeitschrift belebten die holländische Comic-Szene. Auch die Gründung zahlreicher Stripantiquariate trug dazu bei, daß den Comics in Holland frühzeitig eine größere Beachtung geschenkt wurde als bei uns.

Das erste holländische Stripantiquariat wurde im Jahre 1968 von Kees Kousemaker unter dem Namen „Lambiek" eröffnet. Das Stripantiquariat in der Kerkstraat 104 von Amsterdam ist inzwischen längst ein Begriff geworden, auch über Hollands Landesgrenzen hinaus. Selbst in Comic-Strips einiger namhafter holländisch-belgischer Comic-Zeichner wurde das Stripantiquariat bereits verewigt.

Inzwischen gibt es in Holland eine große Zahl von Stripantiquariaten, die zumeist in der Art eines modernen Zeitschriftenladens geführt werden. Neben den „Heften aus der guten alten Zeit" findet sich auch nahezu das gesamte Comic-Programm unserer Tage.



Als Comic-Fan in Amsterdam



Holland und seine Stripantiquariate hat hat sich zum El Dorado vieler Comic-Fans entwickelt, insbesondere für Sammler aus der benachbarten Bundesrepublik.

Betritt man heute ein holländisches Stripantiquariat, so fallen dem Besucher sofort die großformatigen Albenausgaben ins Auge, die sich von Regal zu Regal, reihauf und reihab stapeln. Gerade diese Alben sind es, von denen deutsche Sammler so sehr angetan sind. Viele der in Holland als abgeschlossene Alben herausgegebenen Stories muß sich ein bundesdeutscher Comic-Sammler oftmals muhsam und unter Aufwendung beträchtlicher finanzieller Mittel erst zusammensuchen, wobei nicht einmal sichergestellt ist, daß er dann auch ein komplettes Abenteuer in Händen hält. Manche der in Deutschland erschienenen Geschichten aus „Spirou" oder „Tintin" zum Beispiel wurden gekürzt, ummontiert oder sind zum Teil bei uns noch unveröffentlicht. Obgleich viele der in Holland herausgegebenen Comic-Serien auch in bundesdeutschen Publikationen Einzug gehalten haben, und umgekehrt auch viele, vor allem alte Comic-Serien aus Deutschland in den Niederlanden vertrieben wurden (so z.B. nahezu alle Lehning-Serien), sind die Interessen unter den Sammlern beider Länder anders verteilt.

Comic-Hefte eines Hansrudi Wäscher, die in der Bundesrepublik Höchstpreise erzielen, sind bei holländischen Sammlern wenig gefragt. Hier begeistert man sich für die Geschichten von Hans G. Kresse, Marten Toonder oder Willy Vandersteen, um nur einige der wichtigsten Zeichner und deren Studios zu nennen. Der flämisch/holländische Sprachraum hat trotz seiner räumlichen Begrenzung eine stattliche Zahl guter Comic-Zeichner hervorgebracht. Doch nicht allein die Zeichner sind an dem großen Erfolg holländischer Comics beteiligt. Auch die vergleichsweise große Eigenständigkeit holländischer Comic-Verlage trägt hierzu bei.

Greifen wir zur Veranschaulichung einmal den OBERON-Verlag mit seinem großen Programm an Comics heraus und hier wieder speziell die Disney Comics. Während der bundesdeutsche EHAPA-Verlag, eine Tochtergesellschaft des ringen selbständigen Spielraum hat und in erster Linie an Vorgaben aus dem skandinavischen Disney-Verbund sowie italienischer Disney-Produktionen gebunden ist, produziert der vergleichs-

weise winzige Stab junger und engagierter Disney-Fans in der OBERON-Zentrale in Haarlem ein munteres und interessantes Donald Duck-Wochenheftchen, das sich nicht nur in Holland, sondern in halb Europa steigender Beliebtheit erfreut. Abonnements aus zahlreichen europäischen Ländern belegen dies.
Der Erfolg liegt sicherlich zum Teil in den zahlreichen Geschichten des Duck-Meisters Carl Barks begründet, die in steter Regelmäßigkeit abgedruckt werden. Doch auch der Verlag selbst produziert eigene Disney-Geschichten von außerordentlicher Güte. Nicht nur Insider-Kreise halten die holländischen Disney-Comics bereits für die besten, die es zur Zeit auf der Welt gibt. Im Ursprungsland der Disney-Comics, in den USA, ist der Absatz in den letzten Jahren spürbar zurückgegangen, obwohl man fast ausschließlich auf alte Barks-Geschichten zurückgriff.

Indes, nicht nur die Disney Comics sind ein großer Verkaufserfolg des OBERON-Verlages. Auch die Trigan- und Storm-Abenteuer des Autoren- und Zeichnerteams Mike Butterworth und Don Lawrence werden von OBERON mit Erfolg verlegt. Storm ist auch bei uns eine gefragte Comic-Serie, was die Veröffentlichungen in der SPRECHBLASE und neuerdings auch die Albenausgaben von EHAPA deutlich unterstreichen.

Für die Freunde von „Spirou" (Pit und Pikkolo) sind die inzwischen 29 Albenausgaben von Dupuis/Sittard mit allen Franquin-Geschichten eine echte Bereicherung ihrer Comic-Sammlung und vergleichsweise nicht einmal teuer, setzt man dazu im Vergleich den Preis, den man für eine deutsche Sammlung aller Pit und Pikkolo-Abenteuer zahlen müßte, die in verschiedenen Publikationen zu verschiedenen Zeiten veröffentlicht wurden. Würde sich ein deutscher Verlag endlich einmal entschließen können, die Abenteuer von Pit und Pikkolo in Albenform herauszubringen, die Heerscharen von Lesern und Sammlern wären dankbar.

Wer beim Lesen dieser Zeilen sein Interesse an holländischen Comic-Alben und Comic-Heften entdeckt hat und die Sprachbarriere nach intensivem Lesen holländischer Comics in kurzer Zeit überwindet, der möge mit mir einen kleinen Bummel durch Amsterdam zu den verschiedenen Stripantiquariaten machen.

Wer mit dem Zug anreist und auf dem Hauptbahnhof eintrifft, hat es nicht weit bis ins Zentrum und die anliegenden Regionen, wo die meisten Antiquariate zu finden sind.

Anreisende sollten auf jeden Fall mit einem Stadtplan „bewaffnet" sein, da sie sich sonst im Labyrinth der Straßen und Grachten schnell verlaufen.
Autofahrern sei empfohlen, ihren Wagen außerhalb des Zentrums abzustellen und auf Straßenbahnen oder Busse umzusteigen. Es gibt billige Tageskarten. In der Innenstadt wird man meist vergeblich nach einem freien Parkplatz Ausschau halten. Gleich in der Nähe des Bahnhofes, in westlicher Richtung, befindet sich das kleine Stripantiquariat „De zaak zonneblom" in der Haarlemmerstraat 27. Von außen macht dieses Antiquariat einen unscheinbaren Eindruck, doch dieser erste Blick sagt nichts über das gut sortierte Angebot insbesondere neuerer Comic-Publikationen aus.

Etwas abseits des Zentrum-Bereiches, im östlichen Hafengebiet, befindet sich der „Stripwinkel Ambrosius" in der Oostenburgergracht 69, vormals ein Laden der WOUT's-Gruppe, die nicht mehr besteht.

Ebenfalls außerhalb des eigentlichen Zentrums, westlich des Grachten-Bereiches, liegt das Stripantiquariat „Plaatjes Boekjes" im Joos Banckersweg 27.

Wer nur wenig Zeit für eine Amsterdam-Reise aufwenden kann, der sollte seinen Besuch auf die beiden großen Stripantiquariate im Zentrum beschränken.

Da ist zunächst das Stripantiquariat „Richard" in der Rombout Hogerbeetstraat 78. Ein großer Laden, der alles bietet, was das Herz eines Comics-Sammlers begehrt. Neben Comic-Büchern, Broschüren und Heftchen werden auch zahlreiche Sekundärgegenstände wie Poster, Wimpel, T-Shirts mit Comic-Figuren, Miniatur-Comic-Figuren und vielerlei mehr angeboten.

„Lambiek", das erste Stripantiquariat der Niederlande, befindet sich direkt im Herzen Amsterdams an exponierter Stelle in der Kerkstraat 104.

Das Angebot an neuen und alten Comics ist bei Richard und Lambiek besonders groß. Insbesondere bei Lambiek hängen viele alte und seltene holländische Comic-Hefte aus, so daß man auf einen Blick einen guten Überblick über die holländische Comic-Landschaft bekommt.

Auch das Angebot amerikanischer Comic-Literatur ist beachtlich. Insbesondere Buch- und Albenausgaben namhafter amerikanischer Zeichner liegen zur Besichtigung und zum Verkauf aus.

Wer schon mit bestimmten Vorstellungen und Wünschen nach Amsterdam reist, sollte unbedingt diese beiden Antiquariate ansteuern. Die Aufnahme in den Antiquariaten ist im allgemeinen recht freundlich. Man hat sich bereits auf den wachsenden Zustrom interessierter deutscher Comic-Sammler eingestellt. Dies äußert sich auch darin, daß man beim Kauf von Büchern und Heften beraten wird und auch sonst auf nahezu alle Fragen Antwort erhält, soweit es die Zeit und die Umstände erlauben.

Ab und an wird auch ein Bier, eine Cola oder ein wärmendes Tässchen Kaffee gereicht, wenn man beim langen Suchen, Studieren und Blättern von Comic-Heftchen feuchte Augen und eine trockene Kehle bekommen hat.

Wer sich angesichts der Fülle holländischer Comics zunächst erst einmal einen Überblick über die holländische Comic-Szene verschaffen möchte, dem kann ich das „Word vervolgd – Stripleksikon der Lage Landen" empfehlen, das im Jahre 1979 von Kees und Evelyn Kousemaker (Stripantiquariat Lambiek) herausgegeben wurde. Das Buch im A4-Format hat einen farbigen Einband und einen Umfang von 258 Seiten mit einem umfangreichen Stichwortregister und zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarzweiß. Der Anschaffungspreis von ca. 50,- DM lohnt sich jedoch nur, wenn man sich ernsthaft mit dem Sammeln holländischer Comics befassen möchte. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die holländischen Comics, insbesondere die Albenausgaben, eine echte Bereicherung einer jeden Comic-Sammlung sind. Insbesondere die Sammler von Comic-Stories aus dem französisch/belgisch/holländischen Sprachraum können ihre Sammlung mit den preiswerten holländischen Softcover-Ausgaben umfassend ergänzen.

The PHANTOM

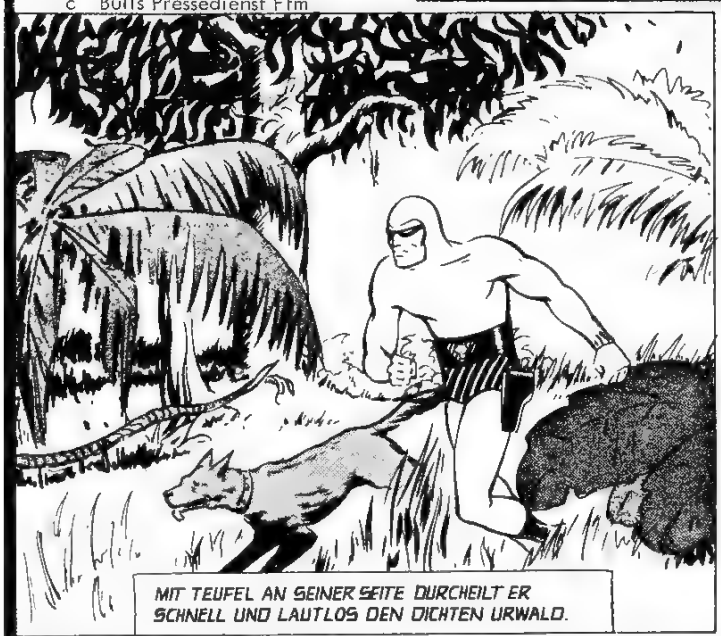
LEE FALK and RAY MOORE

DIE GEHEIMNISVOLLE FORMEL

Sonn.-Seiten v. 22.10.39 - 19.11.39

c Bulls Pressedienst Ffm

ICH MUSS DEN URWALD FÜR EINIGE ZEIT VERLASSEN SORGT DAFÜR, DASS DER FRIEDE AUFRECHTERHALTEN WIRD!
WIE DU BEFIEHLST, WANDELNDER GEIST!
SIND DENN DEINE WUNDEN BEREITS SOWEIT VERHEILT, DASS DU AUFBRECHEN KANNST?
JA, GURAN! ICH BEGEBE MICH NACH MORRISTOWN, AN DIE KÜSTE. DORT WERDE ICH MICH EIN WENIG ERHOLEN!



HEH, FÜHRER! WARUM MACHEN WIR DIESEN GROSSEN UMWEG? ICH MUSS SO SCHNELL WIE MÖGLICH IN MORRISTOWN SEIN!
WIR KÖNNEN DEN DSCHUNGEL NICHT DURCHQUEREN, COLONEL WYNN! SONST KÄMEN WIR DURCH DAS GEBIET DER BANDAR; GEFÄHRLICHE PYGMÄEN!
INZWISCHEN, EINIGE MEILEN VOM DSCHUNGEL ENTFERNT.

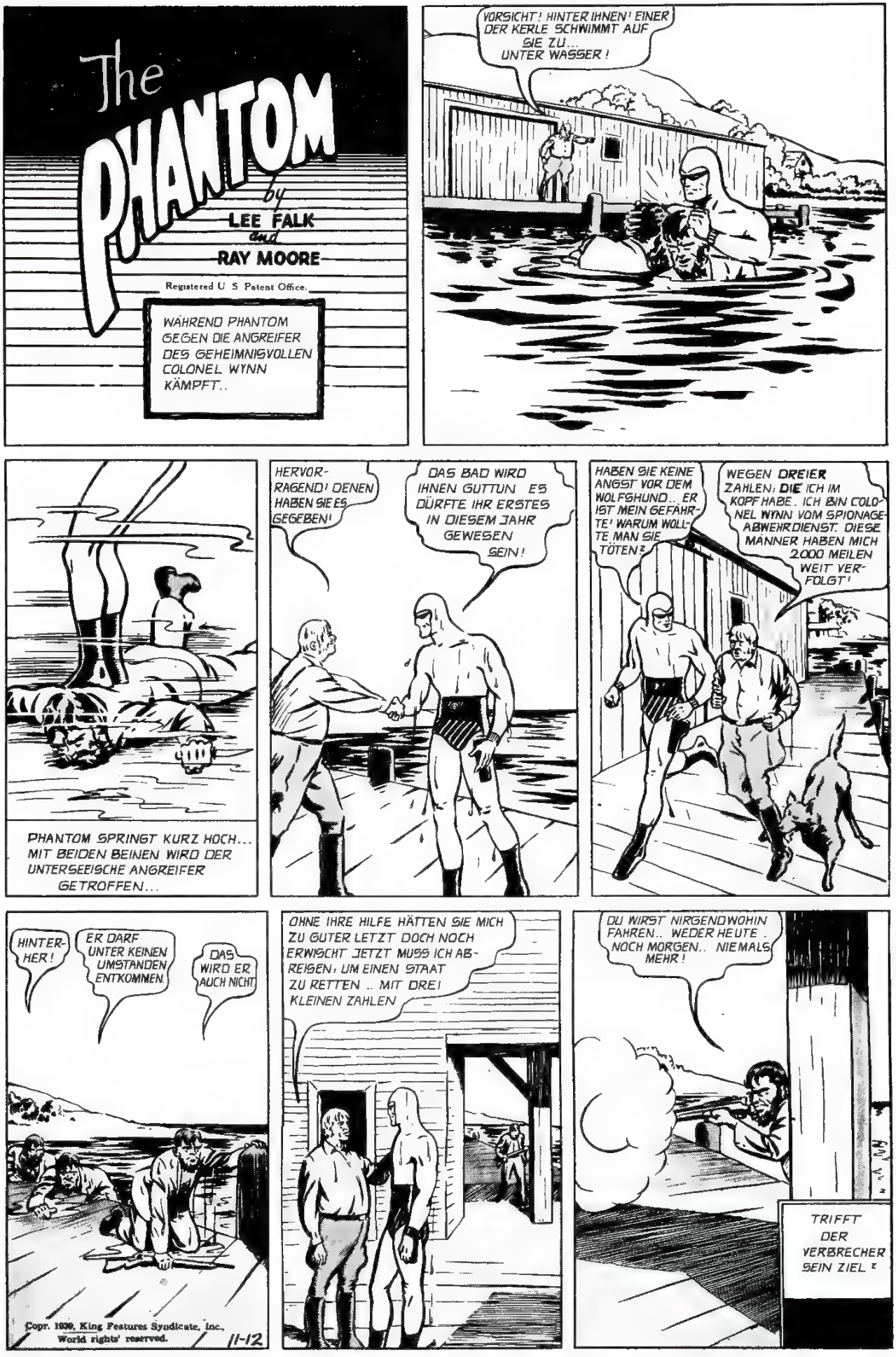
MAN SAGT, DORT LEBT AUCH PHANTOM, DER WANDELNDE GEIST. ER IST UNSTERBLICH. NEIN, SAHIB! NICHT DURCH DEN DICHTEN DSCHUNGEL!
NA SCHÖN! HÖR AUF MIT DEM GEJAMMERE UND SAG DEN LEUTEN, SIE SOLLEN DIE GEWEHRE BEREITHALTEN!

WARUM SOVIELE WAFFEN, COLONEL WYNN? UNSERE FRACHT IST NICHT SEHR WERTVOLL.
DER WERTVOLLE TEIL BEFINDET SICH IN MEINEM KOPF... KOSTBARER ALS ALLE REICHTÜMER BENGALENS.

DAS IST WYNN!
SEINE LEUTE SIND ZU GUT BEWAFFNET! WIR SCHNAPPEN IHN UNS IN MORRISTOWN
COLONEL WYNNS SAFARI BLEIBT NICHT UNBEOBACHTET. SEIN WERTVOLLES WISSEN SCHEINT AUCH ANDERE ZU INTERESSIEREN.

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
PHANTOM BEGIBT SICH AN DIE KUSTE BENGALENS, UM SICH DORT EIN WENIG ZU ERHOLEN.
EIN BUNGALOW AM STADTRAND
JETZT, NACHDEM ICH MICH UMGEZOGEN HABE, KÖNNEN WIR ANS AUSRUHEN DENKEN, TEUFEL!
IHR SCHIFF LÄUFT IN ZWEI STUNDEN AUS, COLONEL!
MEIN PECH, DASS ICH DEN LETZTEN FLUG VERPASST HABE! BRING MIR WAS ZU TRINKEN!
DA IST WYNN. UND JETZT ?
SAG DEN JUNGS, DASS SIE SICH AUF DER STRASSE RAUFEN SOLLEN WIR SCHNAPPEN UNS WYNN!
IN DEM SONST VERSCHLAFENEN GÄSSCHEN ENTBRENNT EINE HEFTIGE SCHLÄGEREI
Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
WÄHREND DIE LEUTE DEM KAMPF ZUSCHAUEN.
WAS GEHT DA VOR ? SIEHT SO AUS, ALS SOLLTE UNSER AUSFLUG DOCH NICHT SO ERHOLSAM WERDEN
10-26
.. KOMMT PHANTOM VORBEI.

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
IN MORRISTOWN WIRD COLONEL WYNN VON EINIGEN FREMDEN ANGEGRIFFEN.
WER SEID IHR?
SCHWEIG! DAS WEISST DU GENAU!
BRINGT IHN AUFS BOOT!
VERSCHWINDEN WIR!
WIR WERFEN IHN INS MEER
MIT ETWAS BLEI ALS BALLAST!
DAS BOOT WIRD ABGESTOSSEN.
ACHTUNG!
HEH!
ICH KENNE EUCH ZWAR NICHT.. ABER DREI GEGEN EINEN SCHEINT MIR NICHT FAIR!
DIESE MÄNNER WOLLTEN MICH UMBRINGEN. WIE SOLL ICH IHNEN FÜR DIESE NÄCHTLICHE RETTUNG DANKEN?
KOMMEN SIE DIE NACHT IST NOCH NICHT VORÜBER!
Copr. 1939, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
GANZ RECHT. NOCH NICHT.
WAS..?
11-5
WAS IST DAS GEHEIMNIS VON COLONEL WYNN?


The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
Registered U. S. Patent Office.
WÄHREND PHANTOM GEGEN DIE ANGREIFER DES GEHEIMNISVOLLEN COLONEL WYNN KÄMPFT..
VORSICHT! HINTER IHNEN! EINER DER KERLE SCHWIMMT AUF SIE ZU... UNTER WASSER!
PHANTOM SPRINGT KURZ HOCH... MIT BEIDEN BEINEN WIRD DER UNTERSEEISCHE ANGREIFER GETROFFEN...
HERVORRAGEND! DENEN HABEN SIE ES GEGEBEN!
DAS BAD WIRD IHNEN GUTTUN ES DÜRFTE IHR ERSTES IN DIESEM JAHR GEWESEN SEIN!
HABEN SIE KEINE ANGST VOR DEM WOLFSHUND.. ER IST MEIN GEFÄHRTE! WARUM WOLLTE MAN SIE TÖTEN?
WEGEN DREIER ZAHLEN, DIE ICH IM KOPF HABE. ICH BIN COLONEL WYNN VOM SPIONAGE-ABWEHRDIENST. DIESE MÄNNER HABEN MICH 2.000 MEILEN WEIT VERFOLGT!
HINTERHER!
ER DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ENTKOMMEN
DAS WIRD ER AUCH NICHT
Copr. 1930, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
11-12
OHNE IHRE HILFE HÄTTEN SIE MICH ZU GUTER LETZT DOCH NOCH ERWISCHT JETZT MUSS ICH ABREISEN, UM EINEN STAAT ZU RETTEN .. MIT DREI KLEINEN ZAHLEN
DU WIRST NIRGENDWOHIN FAHREN.. WEDER HEUTE . NOCH MORGEN.. NIEMALS MEHR!
TRIFFT DER VERBRECHER SEIN ZIEL?

The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office,

by LEE FALK & RAY MOORE

EINER DER DREI ANGREIFER SCHIESST AUF DEN SELTSAMEN COLONEL WYNN.. VON HINTEN.

DIE ANTWORT PHANTOMS LÄSST NICHT AUF SICH WARTEN .. DAS ENDE EINES GANGSTERS!

DIE ANDEREN BEIDEN ERWISCHE ICH AUCH NOCH. SIE WERDEN DAFÜR BEZAHLEN!
NEIN.. BLEIBEN SIE HIER... ICH MUSS STERBEN... DESHALB HÖREN SIE GUT ZU... 2.000 MEILEN HABE ICH ZURÜCKGELEGT.. MIT EINEM GEHEIMNIS VON DEM DAS SCHICKSAL DER WELT.. ABHÄNGT. VOLLENDEN.. SIE MEIN WERK!

ERZÄHLEN SIE WEITER, COLONEL!
GEBEN SIE MIR PAPIER UND BLEISTIFT. SIE MÜSSEN DAS GESCHRIEBENE AUSWENDIG LERNEN... UND DANN VERNICHTEN.

WAS BEDEUTET DIES? WAS SOLL ICH DAMIT?
HÖREN SIE ZU.. DIES IST NUR EIN TEIL DER BOTSCHAFT FAHREN SIE NACH ADEN.. SUCHEN SIE GLORIA DEAN HOTEL ARABIA. SIE HAT...

WYNN WIRD VON EINER POLIZEIPATROUILLE GEFUNDEN...

UM DIE BITTE EINES STERBENDEN ZU ERFÜLLEN, FÜHRT PHANTOM EINE BOTSCHAFT MIT SICH, DIE ER NICHT VERSTEHT, DEREN SINN IHM UNBEKANNT IST.

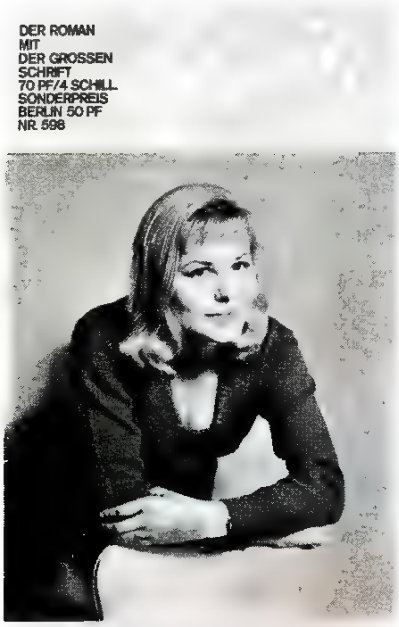
wird fortgesetzt

Der unbekannte Lehning-Verlag

Stella-Roman Nr. 1: Die Stella-Roman-Reihe wird mit einem Krimi eröffnet.

Idee und Text: Detlef Lorenz. Informations- und Bildmaterial: Heiner Jahncke. Für Detailinformationen danke ich den Herren Heinz-Jürgen Ehrig und Matthias Schalow.

Lehning und Comic, Comic und Lehning, das ist für den Fan ein zusammengehörender Begriff. Ich will damit eigentlich andeuten, daß es hieße, Eulen nach Athen zu tragen, dem sammelnden Comic-Fan einen Zusammenhang zwischen alten Comic-Heften und dem Lehning-Verlag zu erläutern.
So weit, so gut, es gibt aber noch eine andere Seite, ein zweites Bein sozusagen, auf dem der Lehning-Verlag seine Existenz sicherte. Genaugenommen gründete Walter Lehning seinen Verlag mit dieser, weitgehend unbekannten Komponente.
Der Sinn dieses Artikels ist es, die Zeit vor dem Juni 1953 zu erhellen, bevor Lehning mit Akim, El Bravo und Carnera seine ersten Comic-Hefte auf den Markt brachte.
1948 erschien, noch mit der Genehmigung der Niedersächsischen Staatsregierung der erste Roman im Walter-Lehning-Verlag. Dieses Jahr war der Startschuß zu fast zwei Jahrzehnten verlegerischer Tätigkeit. In jeder Beziehung leistete Lehning mit seinem Engagement Entwicklungshilfe für die daniederliegende deutsche Unterhaltungslandschaft. Ob auf dem Romansektor, wie wir noch sehen werden, oder später auf der Comicseite, Lehning war der Konkurrenz bis Anfang der Sechziger stets um einen Schritt voraus. Er war richtungsweisend und erkannte oft instinktiv den herrschenden Trend der Jahre. Als Beispiel möchte ich hier die billigen Piccolos anführen, die in einer vergleichsweise (Geld)armen Zeit für wenig Geld Abwechslung boten; oder mit dem Start des ersten künstlichen Erdsatelliten brachte er sofort einen SF-Comic (Nick) auf den Markt.
Mit dem ‚Skorpion, dem literarischen Magazin mit einem abgeschlossenen Roman', so der volle Titel, sorgte er in der Nachkriegszeit für Unterhaltung und Kurzweil. Daß er dabei gleich mit dem Anspruch ‚Literarisches Magazin' auf der Titelseite warb und dabei „nur"



RUF DER HEIMAT
HEIMATROMAN VON EVA TROJAN

heitere Liebesgeschichten drucken ließ, mag im nachhinein amüsant klingen. Es entspricht aber bei genauerer Analyse durchaus deutscher Lebensart, daß sich nur literarisch Anspruchvolles verkaufen läßt. War er (Lehning) erst einmal im Geschäft und die Serie trug sich selbst, konnte natürlich der qualitativ hohe Anstrich wegfallen.

Schon im zweiten Erscheinungsjahr, 1949, fiel beim Skorpion-Roman die Titelleiste mit dem Hinweis auf ein ‚Literarisches Magazin' fort. Trotzdem schienen die Verkaufszahlen Lehning nicht befriedigt zu haben, denn im selben Jahr verschwand der ‚Skorpion-Roman'. Der im Zeitungsstil produzierte Roman wich dem ‚Bunten Roman', der nicht nur einen Groschen billiger war, sondern zudem noch ein farbiges Titelbild aufwies.

Vor 1950 erschien im Lehning-Verlag noch eine ‚Sonntagspost', über die aber kaum etwas bekannt ist. Es handelte sich wohl um den Versuch, eine möglicherweise sonntags erscheinende Wochenzeitschrift herauszugeben. In diese Zeit fallen auch die ersten Gehversuche solch renommierter Zeitschriften wie ‚Stern', ‚Spiegel' oder ‚Hör Zu'.

Ab 1950 verschwand zwar der kurzlebige ‚Bunte Roman', aber Lehning hatte schon Ende 1949 mit dem ersten echten Heftroman, ‚Stella', den Grundstock für eine sich stetig ausbreitende Romanproduktion gelegt. Die Reihen ‚Gloria' und ‚Luna-Roman' erschienen von Anfang 1950 bis in die sechziger Jahre.

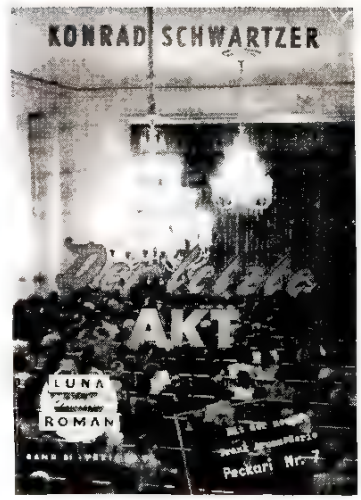
Hier möchte ich kurz ein Problem einfügen, daß uns den ganzen Artikel über begleiten wird. Dieses Problem war auch eines der größten Hindernisse auf dem Weg, den Roman-Verlag Lehning zu porträtieren. Ich meine damit, daß bei vielen Serien weder der genaue Start, noch viel weniger die Schlußnummern bekannt sind. Häufig mußte ich mit ‚etwa' oder mit Fragezeichen jonglieren. Ich hoffe aber, daß der eine oder andere unklare, offene Aspekt um einige Daten und Fakten bereichert werden kann. Vielleicht kennt ein Leser eine weitere als die mit ‚bekannt' gekennzeichnete Endnummer einer Serie. Im abgeschlossenen Roman, und das waren die meisten der Lehning-Romane, ist es unmöglich festzustellen, ob es sich bei der vorhandenen Höchstnummer tatsächlich um den letzten Roman der jeweiligen Serie handelt. Also, Fans, haltet die Augen offen und gebt Euer möglicherweise weitergehendes Wissen an die Sprechblase, damit der beliebte Lehning-Verlag auch nach dieser Seite hin genau erforscht wird.

Wie weiter oben schon erwähnt, war das Jahr 1950 der Zeitpunkt, an dem Lehnings Experimente ihm den richtigen Weg aufzeigten. Mit dem Heftroman hatte er die Basis für alle weitergehenden Produkte geschaffen. Der Leser akzeptierte dieses praktische, handliche Format. Auf dieser Grundlage basierend konnte Lehning dann später das etwas anspruchsvollere Taschenbuch herausbringen.

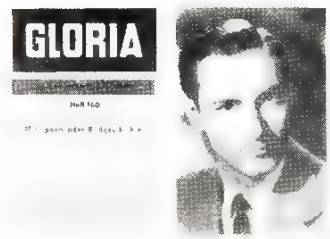
Gleich die ersten Romanserien erwiesen sich in der Lesergunst als Volltreffer. Von ‚Gloria' sind 620 Ausgaben bekannt, ‚Stella' brachte es auf 782 bekannte Nummern und der ‚Luna-Roman' erwies sich als so erfolgreich, daß er in mehrere Genres aufgespaltet werden konnte.

Ab der Nummer 16 hieß er ‚Luna-Kriminalroman', mit ‚Gloria' und ‚Stella' waren die Liebesromane in der Lehningproduktion wohl ausreichend vertreten. Wobei es etwas kurios ist, daß der ‚Luna-Roman' als Liebesroman das Licht der Welt erblickte, während ‚Stellas' erste Ausgabe ein Kriminalroman war. Ab Nummer 117 vom ‚Luna-Kriminalroman' waren alle ungeraden Ausgaben ‚Western-Romane'. Lehning betrat damit auch den Pfad des Westmannes, der vorher schon vom ‚Uta-Verlag' mit ‚Pete', ‚Billy Jenkins' und ‚Tom Prox' erfolgreich erkundet wurde. Nach nur zwanzig alternierenden Ausgaben führte der ‚Luna-Western-Roman' dann ein Eigenleben. Immerhin erschienen von ihm zweihunderteinundfünfzig bekannte Einzelhefte. Innerhalb der Western-Romane erschien des öfteren ein Held, der der ‚Blonde Panther' hieß. Allerdings hatte dieser nichts mit der Comicserie des ‚Frank Märtins-Verlages' etwas gemeinsames, außer den Titel.

Ein weiterer Luna-Titel erschien 1956. Es war der ‚Luna Utopia-Roman' oder ‚Luna Weltall, utopischer Roman'. Von dieser Literaturgattung brachte der Lehning-Verlag allerdings nur sechsundfünfzig Hefte heraus. Die Konkurrenz von ‚Pabel', ‚Heyne' und ‚Moewig' verfügte anscheinend über zugkräftigere Autoren. Möglicherweise wirkte sich auch der erbitterte Streit von ‚Wolf-Detlef Rohr' einerseits und ‚Walter Ernsting' (Clark Dalton) andererseits auf den Kampf um den einzig ‚richtigen' Weg in der aufstrebenden deutschen SF-Szene aus. In Ehren ergraute SF-Fans, wie Heinz-Jürgen Ehrig z.B. (hi, hi), werden sich noch gut daran erinnern können, wie jeder der beiden Autoren mit eigenen Fanclubgründungen dendamals wichtigen Fan für seine Sache zu gewinnen suchte.



Panther-Reihe, Nr. 103: Titelbild von ‚Helmut Nickel'.



Tom sucht eine Frau

Lehning-Roman-Checkliste

Romanhefte

Der bunte Roman: 1948 oder 1949, 1-8 bekannt, Fortsetzungsserie von ‚Skorpion Roman'. 30 Pf.
Dschungelliebe: Einzelausgabe, Ergebnis eines Autorenwettbewerbes.
Gloria: 1950? - ?, 1-620 bekannt, Liebesromane, zwischen 100 und 200 Comic ‚Herz der Julia Köster' (Erstveröffentlichung), Zeitungsformat, später auf TB-Format umgestellt, 20 Pf - 70 Pf.
Luna-Roman: 1950, 1- ?, Liebesromane, 30 Pf, spätestens ab Nummer 16 weiter als
Luna-Kriminal-Roman: -316 bekannt, Nr. 176, 186, 203 u. 206 Romane mit utopischem Inhalt (203 u. 206 von Wolf-D. Rohr), ab 79-100 mit ‚Carnera', etwa die Picc. 1-6., 50 Pf - 60 Pf.
Luna-Western-Roman: 1955 - ?, ab Nummer 117 von ‚Luna-Kriminal-Roman' alle ungeraden Ausgaben ‚Luna-Western-Romane' – insgesamt 20 Hefte dann selbständige Reihe, 251 Ausgaben bekannt, die ersten 45 Romane wurden folgendermaßen numeriert: 21/1, 22/2, 23/3, ..., ab Nummer 46 ‚Luna-Western-Magazin', ab Nr. 52 wieder Luna-Western-Roman', Nr. 54 ‚Tom Mix', 60 Pf.
Luna-Utopia-Roman: 1956-1960, 1-57, ab Nummer 29 ‚Luna Weltall utopischer Roman', 60 Pf.
Piccolo-Roman: 1-40, Romane im Kolibriformat, 30 Pf.
Heimatsterne: 1-?, Nachfolgeserie von Piccolo-Roman'.
Skorpion: 1948!, 1-3 bek., 1949 1-?, Großformatige Unterhaltungsromane, ähnlich ‚Harry bunte Jugendzeitung, mit Magazinteil und humorigen, einzweistreifigen Comics, 40 Pf.
Stella-Roman: 1949 - 196?, 1-782 bekannt, Liebesromane, in 1-20 auch Kriminalromane, in Nummer 167-448 ‚Das Herz der Julia Köster', Nachdrukke und Fortsetzungen aus ‚Gloria', in Nummer 449-521 Comicnachdrucke aus ‚Herzbücher', 50 Pf - 60 Pf.
Stella-Taschen-Roman: 1957, 1-27 bekannt, keine Taschenbücher, sondern heftformatige Sonderausgaben, 1,-- DM

Zeitschriften, Magazine, u.ä.

Bastlerpost: Nur durch Verlagswerbung bekannt.
Harry. Die bunte Jugendzeitung: Oktober 1958 - Dezember 1960, 1-96, Jugendmagazin im Zeitungsformat mit vielen Comicserien (siehe Artikel in Sprechblase 22, 23 u. 25).
Ju-Mo: Das Motormagazin für die Jugend: - Sept. 1960 (?), 1-67?, 1,-- DM
Jahreskalender: 1959, von Akim, Sigurd, Silberpfeil, Nick u. Harry bunte Jugendzeitung.
Joy: Nummer 1 u. 2 bekannt, Herrenzeitschrift wie ‚Gondel'.
Kunst und Fotografie: August 1953 - November 1955, 1-?, dtsch. Lizenzausgabe von ‚Art Photographie'.
Party: 1. Serie ab ca. Mitte November 1959, wöchentliche: Die Zeitschrift für junge Leute von Heute', 30 Pf.
2. Serie, ab 1965 monatlich, ‚eine Zeitschrift für den Herrn', teilweise mit Sexcomic ‚bikini cat' von zhots, 4,-- DM.
Piccolo-Weltatlas: in Piccoloheften angepriesener Atlas im Kolibri-Format.
Start ins All: Magazinartige Ausgabe über Weltraum und SF, 1,50 DM.
Sonntagspost: 1948/49, Wochen- und Sonntagszeitung, 20 Pf.
Weit ist die Welt: 1959, Kalender für 1960, 2,80 DM.

Daß Walter Ernsting seine Vorstellungen eines deutschen Fandoms durchsetzte und Wolf-Detlev Rohr sich resignierend zurückzog, mag die Lehning-Utopia-Serie mit negativ beeinflußt haben. Rohr schrieb immerhin regelmäßig für Lehning. Die rivalisierenden Verlage banden die beliebteren Schriftsteller an sich und Lehning stellte 1960 seine Utopia-Reihe ein.
Zwei Luna-Serien schienen aber zumindest Ende der Fünfziger ziemlich erfolgreich gewesen zu sein, denn Lehning brachte je eine Taschenbuchreihe von ihnen heraus. Der ‚ktr' (Luna-Kriminal-Taschen-Roman) und der ‚utr' (Luna - Weltall - Utopischer Taschenroman) schlug aber beim Leser nicht so sehr ein, denn es gab nur elf bzw. dreizehn Ausgaben. Gleichzeitig erschien 1957 der ‚atr' (Adventure Taschen Reihe) und brachte es auf einundzwanzig Abenteuerromane.
Wesentlich erfolgreicher war die 1954 gestartete ‚Panther-Reihe'. Von diesen abenteuerlichen Kriminalromanen sind immerhin zweihundertvier Taschenbücher bekannt. Das Titelbild des abgebildeten Exemplares zeichnete, unverkennbar niemand anderes als ‚Helmut Nickel'. Es dürfte den Fans dieses Zeichners bisher völlig unbekannt sein. Allerdings war die , Panther-Reihe' noch in einer anderen Beziehung ‚erfolgreich'. Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften indizierte nicht weniger als 24 ! Titel dieser Serie.
Noch zwei Jahre früher, ab 1952, erschien das ‚Lehning-Buch', ebenfalls im Taschenbuchformat. Von dieser Reihe, mit der Walter Lehning versuchte literarische Romane der Weltliteratur zu edieren, kamen immerhin zweihundert bekannte Titel heraus. Im Gegensatz zu den doch etwas hoch gegriffenen Ansprüchen des ‚Skorpion-Romans' brachte das ‚Lehning-Buch' tatsächlich bedeutende Autoren wie Emile Zola, Leo Tolstoi oder Alexandre Dumas.
Neben den Liebesromanen schienen besonders die Krimis zugkräftig zu sein. Außer dem ‚Luna-Kriminal Roman', dem ‚ktr', der ‚Panther-Reihe' mit dem ‚Panther-Buch Sonderband', von dem zweiundzwanzig bekannt sind, erschien als Kriminalroman 1956 noch das ‚Kranichbuch'. Von den achtundzwanzig Ausgaben dieser Reihe wurden drei indiziert. Bemerkenswerter sind aber die fünf Wäscher-Titelbildzeichnungen, von denen wir vier völlig unbekannte hier abbilden. Wäscher verstand es glänzend, die Zeichnungen dem Milieu des Kriminalstoffes anzupassen.

Taschenbücher

atr: Adventure Taschen Reihe, 1957-1960?, 1-21 bekannt, Abenteuerromane mit starkem SF-Einschlag, bzw. SF, Nummer 9 (siehe Abbildung) indiziert. 1,50 DM.
Courths-Mahler-Taschenbuch-Reihe: 1-14 bekannt, 1,50 DM.
Dämon der Liebe: Einzelausgabe.
Dein Schicksal 1960: astrologischer „Wegbereiter", lt. Verlagswerbung erschienen in den Jahren vor 1960 ähnliche Werke.
ktr Luna Kriminal-Taschen Roman: 1957-1958, 1-11 bekannt, Nr. 6 utopisch, 1,-- DM.
Kranichbuch: 1956, 1-28, Kriminalromane, Nummer 9,12 u. 15 indiziert, 1,50 DM., Nummer 19, 20, 24, 25, 28 Wäscher-Cover.
Lehning-Buch: 1952 - ?, 1-200 bekannt, literarische Unterhaltungsromane, 1,-- DM
Panther-Reihe: 1954-?, 1-204 bekannt, abenteuerliche Kriminalromane, einige ‚Edgar-Wallace'-Titel, Nummer 1,2,3,4,5,6,7,8,10,12,13,14,15,16,17, 19,22,24,39,41,43,84,85 u. 87 indiziert.
Panther-Buch Sonderband: 195?, 1-22 bekannt, Kriminalromane, 1,50 DM.
utr Luna-Weltall Utopischer Taschenroman: 1957-1959, 1-13, 1,-- DM.

Kranichbuch Nr. 20, 24, 25 u. 28: alle Titelbildzeichnungen von ‚Hans Rudi Wäscher'.

Von der allseits bekannten Fließbandautorin kitschiger Liebesromane, ‚Hedwig Courths-Mahler', kam bei Lehning sogar eine eigenständige Taschenbuchserie heraus. Von der ‚Courths-Mahler Taschenbuch-Reihe' sind vierzehn Titel bekannt, leider aber nicht die Erscheinungsdaten. Im einzelnen ist es bei dieser Art Serien nicht unbedingt wichtig, genauere Daten zu besitzen, aber der Vollständigkeit halber müßte natürlich auch hier Klarheit geschaffen werden.

Ronny und die Rauschgiftschmuggler
4. Fortsetzung
DA HABEN WIR JA NOCH SO EINEN SPION. ABER WARTET, DAS SPIONIEREN WIRD EUCH BALD VERGEHEN!
KOMM HER, MUGHAF ICH HABE IHN!
DIESEN AUGENBLICK MACHTE SICH RAYMOND ZU NUTZE, UND LANDETE EINEN HAKEN AM KINN DES GEGNERS...
SO - UND DAS IST NOCH EINER FÜR DEN JUNGEN!
SEIN KUMPAN SCHEINT ZU KOMMEN. ICH WILL MICH LIEBER UM DEN JUNGEN KÜMMERN!
LOS - IHM NACH! IN DIESEM GANG DORT IST ER VERSCHWUNDEN!
FORTSETZUNG FOLGT

Außer den Romanen jeglichen Formates erschienen bei Lehning noch diverse Zeitschriften, Magazine, Atlanten und ähnliche Druckwerke.

Am bekanntesten dürfte für die Leser der Piccolo-Hefte, sofern sie die verlagseigene Werbung beachten, der ‚Piccolo-Weltatlas' und der Kalender ‚Weit ist die Welt' für das Jahr 1960 sein. Der letztgenannte Kalender schien nicht unbedingt reißenden Absatz gefunden zu haben, denn Mitte 1960 wurde versucht, ihn (statt 2,80 DM Normalpreis) für nur 1,-- DM zu verramschen.

Einige Produkte sind bisher nur durch die verlagsinterne Werbung in Comicheften bekannt. So z.B. die Bastlerpost, von der keinerlei Daten existieren. Auch der ‚Piccolo-Weltatlas' hat z.Zt. wohl keinen großen Besitzerkreis. Vielleicht bewirkt dieser Artikel, daß der eine oder andere Leser nicht abgebildete Exemplare an die ‚Sprechblase' schickt, damit sie allgemein bekannt gemacht werden können.

Walter Lehning versuchte sich auch mit zwei Herrenzeitschriften. Von der einen abgebildeten sind immerhin einige Fak-

Das Herz der Julia Köster
(Fortsetzung)
25c
EVA! - ICH DACHTE, DU BLEIBST WÄHREND DER FERIEN IN DER HOCHSCHULE??
DAS KANN ICH MIT LEEREM MAGEN UNMÖGLICH ERKLÄREN. MACH' MIR BITTE EIN BROT, ICH SAGE PAPS "GUTEN TAG."
HALLO, ALTER HERR, ICH WETTE, WENN DU WOLLTEST, KÖNNTEST DU EINEN MAMBO MIT MIR TANZEN!
POTZ BLITZ!
LAUFEN SIE! ICH HOLE DAS GEWEHR!
ICH LAUFE NICHT, ABER DAS MESSER WILL ICH NICHT IN LEIB HABEN...
EVA - SIND DIE FERIEN NICHT VORBEI? WIE LANGE WILLST DU DENN HIERBLEIBEN, LIEBLING?
HM - EIN E KLASSIGES SOLLTEST D ZEPT AUFF ÜBRIGENS ICH NIC ZL
JETZT SOLLST DU FLIEGEN LERNEN...
FLIEG, TÄUBCHEN...

Wird Carnera seinen Freund Michael Barca wiederfinden? Lesen Sie die Fortsetzung unserer spannenden Bildgeschichte im Luna-Kriminalroman der nächsten Woche (Nr. 82)!

ten vorhanden, die zweite, ‚Joy', ist weitgehend unbekannt. Es gibt über ‚Joy' Informationen, daß Lehning bei dem Versuch, sich auf diesem Markt zu etablieren, Schiffbruch erlitten hatte. An dem mißratenen Versuch der beiden ‚Joy'-Ausgaben soll er sogar fast in Konkurs gegangen sein. Wesentlich besser war dagegen ‚Party'. Diese rasante Sexzeitschrift lief mindestens vier Jahrgänge. Weder ein blanker Busen und schon gar nicht unbedeckte weibliche Schamhaare durften abgelichtet werden. Das nur knapp zehn Jahre später schon regelrechte gynäkologische Aufnahmen an jedem Kiosk zu erwerben sind, zeigt mehr als prägnant, wie rasant die Entwicklung zu einer freieren Darstellung des unbekleideten Körpers fortgeschritten ist.

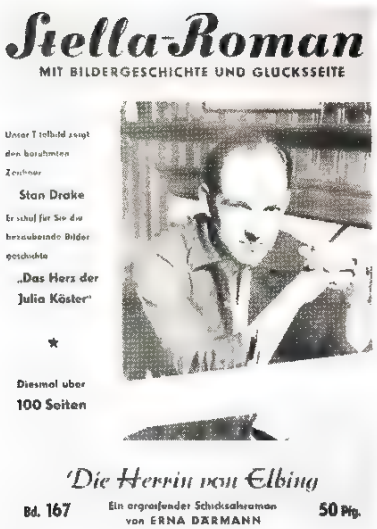
Lehning versuchte aber auch der damals schon marktbeherrschenden Jugendzeitschrift ‚Bravo' ab Ende 1959 mit einem eigenen Produkt Paroli zu bieten. ‚Party', erste Serie, ‚Die Wochenzeitschrift für junge Leute von heute' war aber mehr ein bescheidener Versuch in dieser Richtung.

Außerdem wäre da noch ‚Harry, die bunte Jugendzeitschrift' zu nennen. Genaugenommen war Harry nämlich kein Comic, sondern ein Magazin mit Comicteil. Daß ‚Harry' aber letztlich nur der Comics wegen gekauft wurde, dürfte allen Lesern bekannt sein.

Die quasi Comiczeitschrift ‚Harry' gibt mir einen schönen Übergang zu einem weiteren, nicht unwichtigen Nebenaspekt der Lehning-Romanproduktion.

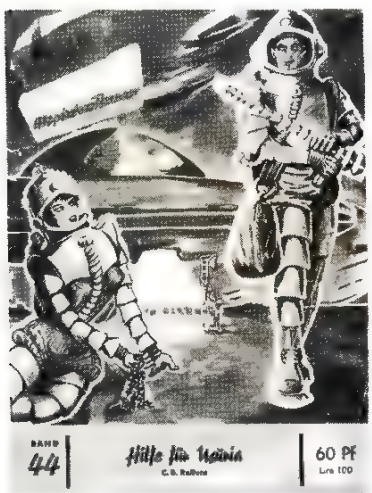
Lange vor den ersten Comic-Serien (Akim, usw.) erschienen schon in den Lehning-Romanen Comicfüllstories. 1948 und 1949 brachte der ‚Skorpion-Roman' ein- bis zweistreifige, lustige Kurzcomics zur Auflockerung des Inhaltes. Rasch gab es dann auch die ersten richtigen Comics in ‚Gloria' mit ‚Das Herz der Julia Köster' und ‚Paul Temple' im ‚Luna-Kriminal Roman'. Welches nun der erste Comic war, ist nicht genau zu ermitteln, dem Augenschein nach aber ‚Paul Temple', da er schon im siebenundzwanzigsten Roman der Kriminalreihe erschien. Da die Luna-Romane bereits nach wenigen Nummern wöchentlich erschienen, dürfte ‚Paul Temple' bereits Ende 1950 zum Abdruck gekommen sein. ‚Paul Temple' war 1950 schon einer breiten Rundfunkhörerschicht bekannt (Fernsehen gab es ja noch nicht) und Walter Lehning erkannte wieder einmal die Zeichen der Zeit und setzte auf einen populären Namen, um seine Absatzchancen zu erhöhen. Von Nummer 27 bis 51 lief das erste, von 53 bis 78 das zweite ‚Paul-Temple-Abenteuer'. Von der neunundsiebzigsten bis zur einhundertsten Ausgabe erschien dann der allseits bekannte ‚Carnera' mit seinen Abenteuern in der Kriminalromanreihe. Etwa die ersten sechs Piccolo-Hefte wurden nachgedruckt. Wobei es allerdings nicht ganz sicher ist, ob ‚Carnera' in ‚Luna' nicht sogar eher auftauchte, als in der eigenen Comic-Hefte-Reihe.

Die in rund einhundert ‚Gloria-Romanen' gebrachten ‚Julia Köster-Strips' wurden kurz darauf in ‚Stella' nachgedruckt und fortgesetzt. Daß 1958 ‚Julia Köster' in fünf Comicsammelbänden zusammengefaßt wurden, dürfte ja wohl allseits be-



Stella-Roman Nr. 167 Vorderseite: ‚Julia Köster' wird angekündigt, abgebildet ist ‚Stan Drake', der Zeichner der Comicserie.

Ein Sittenbild aus Frankreich. Der Roman einer Schauspielerin, die sich Paris erobert

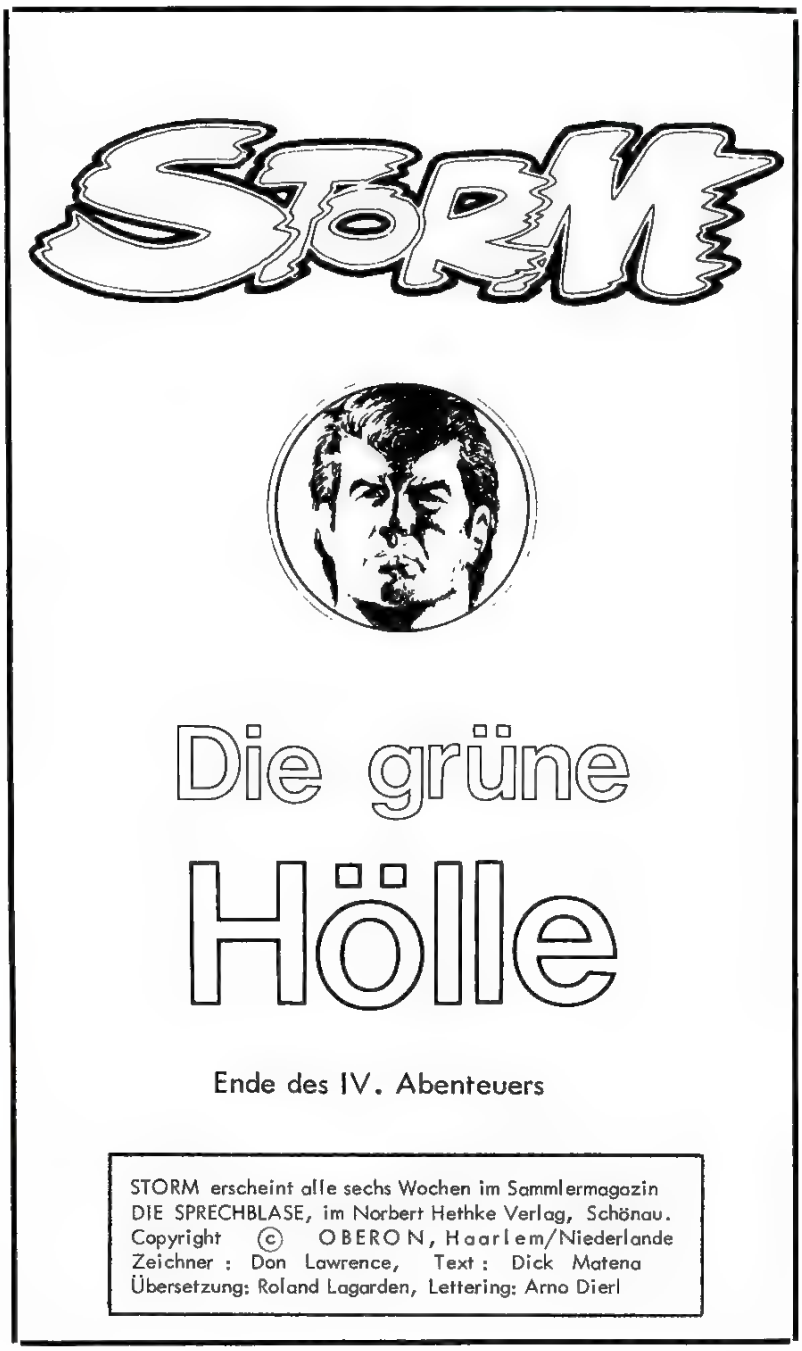


Utopia-Roman: Cover von ‚Roxy Royal' (bekannt von ‚Speedy' in ‚Robinson'), ‚Hilfe für Usuria' wurde in den Nick-Großbänden 112-117 nachgedruckt.

kannt sein. In ‚Stella' 167 bis 448 lief ‚Julia Köster', ab Nummer 449 wurden Liebescomics aus den ‚Herzbücher'-Comicheften nachgedruckt.

Die Herren-‚Party' brachte auf zwei Seiten eine zur Zeitschrift äquivalente Comicstory. Die Serie vom ‚bikini cat', gezeichnet von ‚Zhots' (wer immer das auch sein mag) spielt im Agentenmilieu. Die Titelheldin ist eine leichtbekleidete, blonde Dame. Ansonsten sind diverse unbekleidete Mädchen zu sehen, wie es sich für eine Herrenzeitschrift ziehmt. Leider ist mir über diese Serie nichts bekannt, weder wie lange sie in ‚Party' lief, noch wer sie tatsächlich gezeichnet hat. In keinem der einschlägigen Sekundärwerke werden ‚bikini cat' oder ‚zhots' erwähnt.

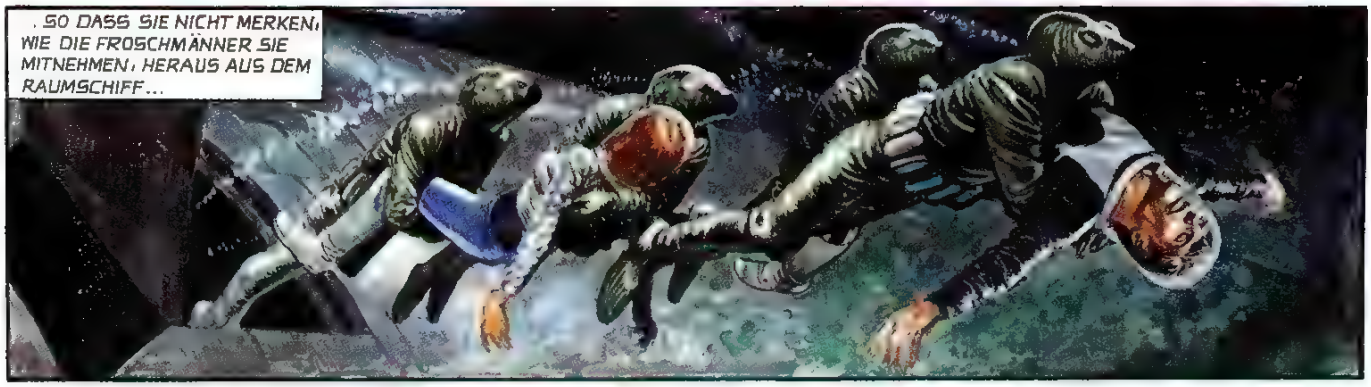
Damit wäre ich am Schluß dieses Artikels angelangt, der versuchen sollte, die dem Comicfan bisher unbekannte Seite des Lehning-Verlages nahezubringen. SF-Lesern waren natürlich die entsprechenden Romane bereits bekannt, genau wie den Western- und Krimifans die Lehningromane des entsprechenden Genres vertraut waren. Trotzdem dürfte für jeden etwas, inclusive der Comicgemeinde, in diesem Artikel gestanden haben.


STORM
Die grüne
Hölle
Ende des IV. Abenteuers
STORM erscheint alle sechs Wochen im Sammlermagazin DIE SPRECHBLASE, im Norbert Hethke Verlag, Schönau.
Copyright © OBERON, Haarlem/Niederlande
Zeichner: Don Lawrence, Text: Dick Matena
Übersetzung: Roland Lagarden, Lettering: Arno Dierl

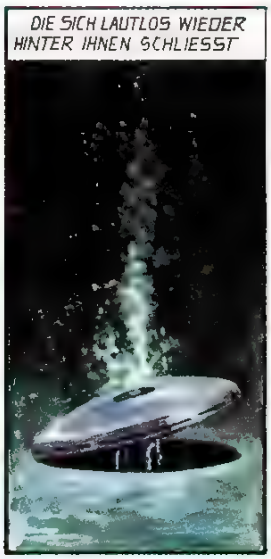
ERSCHROCKEN SCHAUEN STORM UND ROTA NACH DEN FROSCHMÄNNERN, DIE MIT GEZOGENEN WAFFEN IN DAS RAUMSCHIFF EINDRINGEN

ES FALLEN ZWEI GEDÄMPFTE SCHÜSSE.
AH!
AU!

STORM UND ROTA VERLIEREN DAS BEWUSSTSEIN


. SO DASS SIE NICHT MERKEN, WIE DIE FROSCHMÄNNER SIE MITNEHMEN, HERAUS AUS DEM RAUMSCHIFF...

ZU DER BODENLUKE DES RAUMSCHIFFFRIEDHOFS .


DIE SICH LAUTLOS WIEDER HINTER IHNEN SCHLIESST

DANN GEHT ES DURCH EINEN LANGEN TUNNEL, NOCH TIEFER IN DIE ERDE ...
37

AM ENDE DES TUNNELS ÖFFNET SICH NOCH EINE LUKE...
...IN DER SCHLEUSE, DIE SICH DAHINTER BEFINDET, WARTEN SIE, BIS ALLES WASSER WEGGEPUMPT IST. DANN ERST ZIEHEN SIE IHRE ANZÜGE AUS
ANSCHLIESSEND VERSCHWINDEN SIE MIT STORM UND ROTA DURCH EINE ANDERE TÜR DER SCHLEUSE
.. DIE SICH AUCH HINTER IHNEN SCHLIESST
DANN, ES SCHEINEN IHM JAHRE VERGANGEN, SCHLÄGT STORM DIE AUGEN AUF UND SIEHT SICH UM
ER SPÜRT DIE WÄRME DER SONNE AUF DER HAUT, SIEHT DEN FREMDEN, ABER PRÄCHTIGEN PFLANZEN-WUCHS UM SICH HERUM, UND PLÖTZLICH ERINNERT ER SICH..
WO, UM HIMMELS WILLEN, BIN ICH HIER?
39

ALS STORM VON DER LIEGE AUFSTEHT, WIRFT ER EINEN BLICK ÜBER DIE BALLUSTRADE DER VERANDA... ER TRAUT SEINEN AUGEN NICHT..
?
VOR SICH SIEHT ER EINE PRÄCHTIGE STADT, DIE VON EINER HOHEN KULTUR ZEUGT; EINER REICHEN, ABER UNBEKANNTEN KULTUR...
STORM IST NOCH NICHT GANZ AUS DEM STAUNEN HERAUS, ALS...
NEIN! NEIN! HILFE! STORM!
ROTA!
WAS GESCHIEHT HIER?
STORM! HILF MIR!
ZURÜCK, BARBAR! ODER ICH...!
ZU SPÄT, MEIN FREUND!
DIE WAFFE HER! ICH WERDE
NICHTS WIRST DU, TERRANER STORM! LASS DEN ZENSOR LOS!
39

UND DU, ZENSOR, LÖSE DIE FESSELN DER FRAU!
VERGEBUNG, SUPERVISOR, ICH DACHTE...
DU MUSST NICHT DENKEN, SONDERN GEHORCHEN! ICH HABE NOCH KEINEN BEFEHL GEGEBEN, DEN TERRANER ZU ENTWISSEN!
ENTWISSEN?
FRAG NICHT! SCHAU UND HÖRE UND ALLES WIRD DEUTLICH!
DER GEHEIMNISVOLLE SUPERVISOR MACHT EINE BEFEHLENDE GEBÄRDE...
BINNEN WENIGEN SEKUNDEN IST DER SAAL IN EINE TIEFE DUNKELHEIT GEHÜLLT, DANN...
FUUU

VOR SCHRECK WIE FESTGENAGELT, SEHEN STORM UND ROTA DAS RAUMSCHIFF AUF SICH ZUKOMMEN. EIN STRAHL AUS DER BORDKANONE SCHIESST AUF SIE ZU...
WAS GESCHIEHT DA, STORM?
ICH GLAUBE, ICH BEGREIFE! WIR SEHEN GERADE EINEN DREIDIMENSIONALEN FILM!
DAS STIMMT, TERRANER STORM! DIES SIND BILDER, DIE HUNDERTTAUSEND JAHRE ZURÜCKLIEGEN. BILDER DES GALAKTISCHEN KRIEGES ZWISCHEN MEINER RASSE, DEN AZURIERN, UND DER DEINIGEN VON TERRA!
ZU JENER ZEIT WAR AZURION ÜBERBEVÖLKERT. VIELE MEINER VORFAHREN VERLIESSEN AZURION UND SCHWÄRMTEN INS ALL AUS!

"SIE EROBERTEN VIELE PLANETEN, DARUNTER AUCH DIE ERDE. DIE VEREINIGTEN STREITMÄCHTE VON TERRA WURDEN VERNICHTEND GESCHLAGEN!"

WIR FESTIGTEN VIELE KOLONIEN AUF DER ERDE. TIEF IM MEER, HOCH IN DEN BERGEN ODER, WIE HIER, TIEF UNTER DER ERDE. DENN WIR BEHERRSCHEN DAS WETTER UND KÖNNEN ES NACH BELIEBEN MACHEN UND KONTROLLIEREN.

DAHER DIE SONNE HIER UND DAS UNWETTER DA OBEN! DAFÜR SEID IHR ALSO VERANTWORTLICH!

WIR BESCHLOSSEN, DIE ÜBRIGEN EROBEWOHNER NICHT ZU TÖTEN, DENN HASSERFÜLLT SIND WIR NICHT! DOCH UM SICHER ZU SEIN, DASS SIE KEINE BEDROHUNG FÜR UNS WERDEN, BESCHLOSSEN WIR, SIE ZU ENTWISSEN! DAS HEISST, DASS WIR ALLE KENNTNISSE, DIE SIE SICH IN JAHRHUNDERTEN ANGEEIGNET HATTEN, AUS IHREN GEHIRNEN LÖSCHTEN. DADURCH WURDEN SIE WIE ZU BEGINN: **BARBAREN!** SO BLIEBEN SIE VON UNSERER ANWESENHEIT VOLLKOMMEN UNWISSEND!

AUCH HABEN WIR UNSERE "AUGEN" AUF DER ERDE, SPIONE WIE TORIANDER, UM JEGLICHEN AUFKOMMENDEN KEIM VON WISSEN DIREKT AUFSPÜREN UND VERNICHTEN ZU KÖNNEN. DER RAUMSCHIFFFRIEDHOF HIER OBEN IST VON DEN MUTANTEN BEWOHNT. SIE BILDETEN EINE WILLKOMMENE ABWEHR GEGEN NEUGIERIGE WALDBEWOHNER, SO DASS WIR HIER UNTEN GEFAHRLOS UNSERE KOLONIE ERRICHTEN KONNTEN. SO WAR ALLES IM GLEICHGEWICHT, BIS...

...**DU** KAMST, TERRANER STORM! HERGEWEHT AUS DEM ROTEN FLECK VON JUPITER, GEWAFFNET MIT DEN KENNTNISSEN, DIE WIR AUSGELÖSCHT SAHEN! EIN FEHLER IN DER ZEIT!

DU BIST EINE GEFAHR FÜR DAS GLEICHGEWICHT! EINE GEFAHR, DIE VERMIEDEN WERDEN KANN! VERMIEDEN...

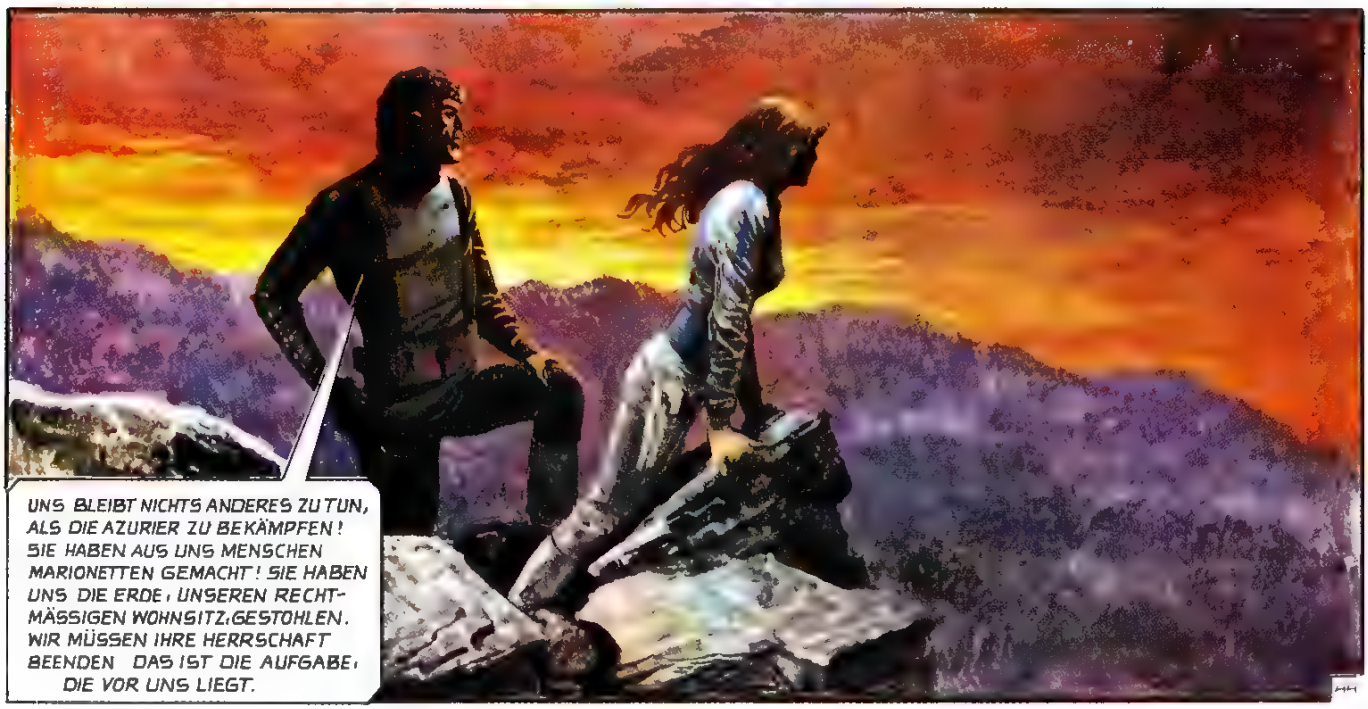
INDEM WIR DICH **ENTWISSEN!!**

NEHMT SIE MIT UND ENTWISST SIE!
DIE FRAU AUCH, SUPERVISOR?
JA! WIR WISSEN NICHT, WIEVIEL VON DEM WISSEN ER AUF SIE ÜBERTRAGEN HAT!
LASST SIE! SIE BILDET NICHT DIE GERINGSTE GEFAHR FÜR EUCH!
DAS SAGST DU, TERRANER! DOCH WIE KÖNNTEN WIR DIR VERTRAUEN?! BRINGT SIE WEG!!
NEIN!
LASST DIE FRAU IN RUHE ODER ICH TÖTE EUREN ANFÜHRER!
ARGH!
TUT... ARGG... WAS ER... ARGG... SAGT!
SEHR VERNÜNFTIG, SUPERVISOR! UND NUN BRINGST DU UNS ZUM AUSGANG DIESER KOLONIE!
UND IHR BLEIBT HIER ODER DER SUPERVISOR STIRBT!
GE... GEHORCHT IHM!!
43

SO, GESCHAFFT! ES WIRD WOHL NOCH DAUERN, BIS DIE SCHLEUSE WIEDER FUNKTIONIERT. NACH DER BEHANDLUNG, DIE ICH DEM COMPUTER GEGEBEN HABE!

IM SELBEN MOMENT, TIEF IN DER ERDE...
SCHNELLER! BEEILT EUCH DOCH!
DER COMPUTER IST DURCH DIESEN TERRANER ERHEBLICH GESTÖRT WORDEN! DAS KANN TAGE DAUERN!

DANN WERDEN SIE SCHON WEIT WEG SEIN! WIR MÜSSEN ALLE KOLONIEN WARNEN, DASS DER TERRANER STORM ENTWISCHT IST. ER MUSS GEFUNDEN UND GETÖTET WERDEN!
WIR DÜRFEN KEIN RISIKO MEHR EINGEHEN! DIE FOLGEN WÄREN KATASTROPHAL


UNS BLEIBT NICHTS ANDERES ZU TUN, ALS DIE AZURIER ZU BEKÄMPFEN! SIE HABEN AUS UNS MENSCHEN MARIONETTEN GEMACHT! SIE HABEN UNS DIE ERDE, UNSEREN RECHTMÄSSIGEN WOHNSITZ, GESTOHLEN. WIR MÜSSEN IHRE HERRSCHAFT BEENDEN. DAS IST DIE AUFGABE, DIE VOR UNS LIEGT.

ENDE DER EPISODE

WILLKOMMEN IN DER WELT VON KAPUTT

Was gibt es da nicht alles zu sehen! Die phantastischen STURMTRUPPEN **(Oh!)**. Das großartige KAPUTT-KLIMBIM **(Mhhh!)**. Die unerreichten KAPUTT-Paperbacks **(Aaaahh!)**. Das grandiose TOTAL KAPUTT **(Arrggh!)**. Eben alles, was das Herz begehrt **(Stöhn!)**. Für weniger Geld, als wir eigentlich verantworten können **(Lechz!)**.

KAPUTT

DIE MARKE IHRES VERTRAUENS. (WÜRG!)

Stan Lee presents

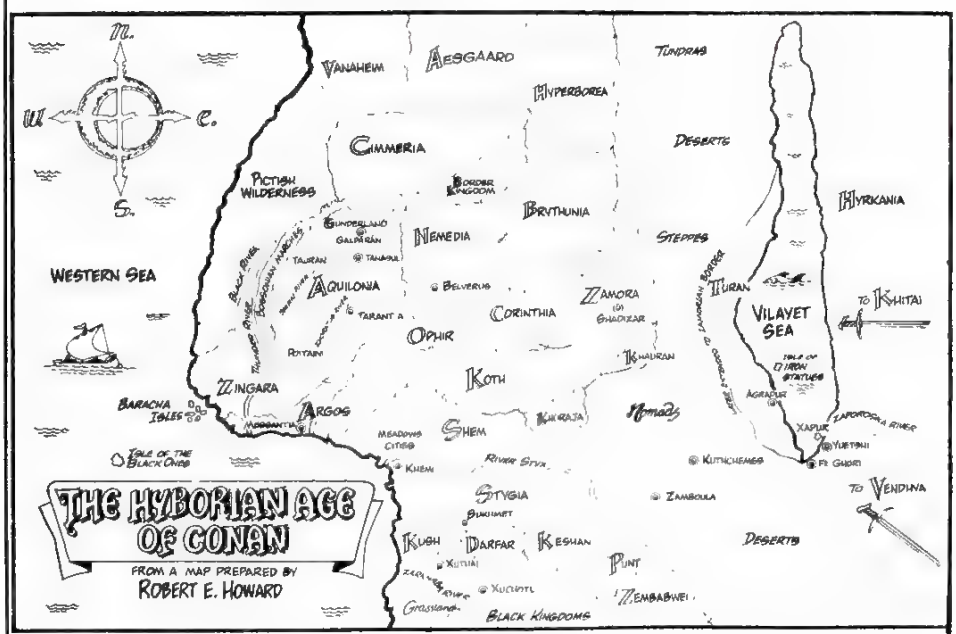
The SAVAGE SWORD of CONAN

THE BARBARIAN

"Wisse, oh Prinz, daß zwischen den Jahren, als die Ozeane ATLANTIS und deren strahlende Städte ertränkten und den Jahren des Aufstiegs der Sönne ARYAS ein Zeitalter existierte, in dem sich blühende Königreiche auf dem Erdball ausbreiteten, wie blaue Gewänder zwischen den Sternen: NEMEDIA, OPHIR, BRYTHUNIA, HYPERBOREA, ZAMORA mit seinen dunkelhaarigen Frauen und den Türmen voller verwobener Geheimnisse; ZINGARA mit seinem Rittertum; KOTH, das an die Weideländer SHEMS grenzte; STYGIA mit seinen schattenhaften Gräbern; HYRHANIA, dessen Ritter Stahl, Seide und Gold trugen.

Aber das stolzeste Königreich der Welt war AQUILONIA, die Vormachtstellung im verträumten Westen ausübend. Hierher kam CONAN, der Cimmerianer, schwarzhaarig, finsterblickend, das Schwert in der Hand, ein Dieb und Totschläger von großer Melancholie und großer Fröhlichkeit - die juwelenbesetzten Throne der Erde mit seinen Füßen tretend."

Die Nemedianische Chronik

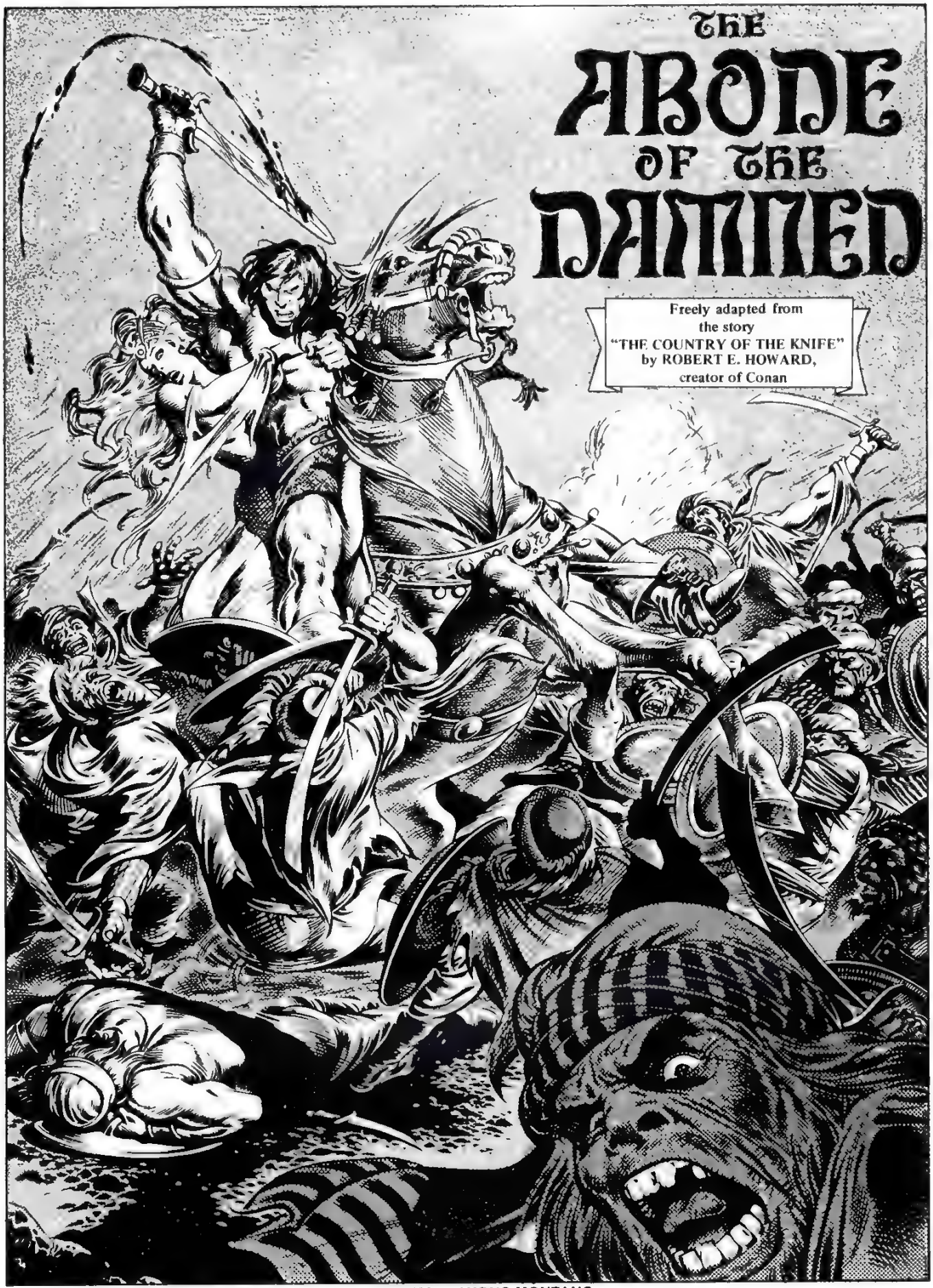


CONAN DER BARBAR

aus
The Savage Sword of Conan Nr. 11

Nachdem er das Königreich für seine Prinzessin zurückerobert hatte, beschloß CONAN, als Anführer bei den durch die Wüste streifenden ZUAGIRS zu bleiben.
CONAN ist um die 30, als er sich ihnen anschließt, 31 als er sie verläßt, um tief in den Süden zu gehen.

The Savage Sword of CONAN erscheint alle 6 Wochen in der Sprechblase, im Norbert Hethke Verlag. Copyright c 1979 by Conan Properties, Inc., all rights reserved. Published under Licence from Marvel Comics Group, a division of Cadence Industries Corporation. Text: Roy Thomas Zeichner: J.Buscema and the Tribe Übersetzg: B.Kampa/M.Wüsthoff Letterg: Doris Ballmann



Script: ROY THOMAS Art: JOHN BUSCEMA and YONG MONTANO

SIE NENNEN SIE MELANIE DER VIELEN MÄNNER.
UND IN DER TAT, EINE ARMEE, STARK GENUG GANZ KOTH ZU EROBERN, IST SCHON DURCH IHRE TORE GESCHRITTEN.
ABER ALL DIES IST JETZT VORBEI.
DENN MELANIE HAT SICH GENUG GOLDMÜNZEN ERSPART, UM EINE KLEINE TAVERNE, NUR FÜR SIE SELBST ZU KAUFEN. SIE WIRD NUR GETRÄNKE AUSSCHENKEN ... ANDERE MÄDCHEN WERDEN DEN BETRUNKENEN SEIDENHÄNDLERN BEHILFLICH SEIN, DIE WACKLIGEN STIEGEN ZUM BETTE HINAUFZUSTEIGEN.
JA, MORGEN UM DIESE ZEIT...

PLÖTZLICH HÖRT SIE EINEN SCHREI HINTER DER VERRIEGELTEN TÜR...
...(ABER WELCHE TÜR WÄRE BEI NACHT IN KHORSHEMISH NICHT VERRIEGELT)...

... EIN SCHWERES, VERZWEIFELTES KRÄCHZEN DAS KEUCHEND EINEN NAMEN WIEDER...
MELANIE
IHREN NAMEN.
SELBST IN HÖCHSTER NOT KOMMT IHR DIE STIMME ZIEMLICH BEKANNT VOR...

...BEKANNT GENUG, DASS SIE DIE TÜR ÖFFNET, UND ...
ISHTAR!

WAS..?
WAS ZUM TEUFEL MACHST DU DA?
NUN, ICH TÖTE DIESEN STINKENDEN HUND, UND WEIL DU MICH DABEI GESEHEN HAST...

... WERDE ICH AM BESTEN AUCH DEINE DÄRME ZERSTÜCKELN...

NICHT HEUTE NACHT! WAGE ES NICHT, DU SCHLEIMIGER SCHAKAL!

AAA

MELANIE HANDELT AUS BLOSSEM INSTINKT.

AAAAA

SELBST ALS DER ÜBERRASCHTE ANGREIFER DIE TREPPE HINUNTERSTÜRZT...

...BRÜLLEND VOR ANGST UND SCHMERZ...

... WEISS SIE, DASS ER ZWAR VERWUNDET, JEDOCH NICHT ERSCHLAGEN IST...

... UND DASS MORDLUST IN DEM AUGE, DAS SIE IHM LIESS, FUNKELT!

EINEN AUGENBLICK LANG KRÜMMT SICH DER KERL, DAS GESICHT MIT BLUT UND WEIN VERSCHMIERT. SCHON WILL ER DIE TREPPE WIEDER HINAUFSTEIGEN...

... ALS IHN KLÄNGE TRUNKENEN GESANGES ERREICHEN. NACHTSCHWÄRMER, DIE DIESEN ORT ERREICHEN KÖNNTEN, NOCH BEVOR ER DAS MÄDCHEN GETÖTET HABEN WIRD.

ER SCHIELT AUF DEN LEBLOSEN KÖRPER ZU IHREN FÜSSEN ...

... DANN WIRBELT ER HERUM UND VERSCHWINDET HASTIG DURCH DIE HAUSTÜR.

FÜR EINEN AUGENBLICK VERHARRT MELANIE REGLOS, IM STILLEN SICH SELBST VERFLUCHEND, WEIL SIE SICH IN EINE SACHE EINMISCHTE, DIE SIE NICHTS ANGING.

DA VERNIMMT SIE EIN QUALVOLLES STÖHNEN ...

...UND PLÖTZLICH DANKT SIE ISHTAR, DASS SIE EINGEGRIFFEN HAT!
M-MELANIE..!
DARAMI! DU... MEIN BRUDER?
WAS MACHST DU HIER?
BRING MICH--HINEIN, SCHWESTER--
...UND VERRIEGELE DIE TÜR HINTER UNS!
VIELLEICHT KEHRT ER ZURÜCK... MIT ANDEREN!
JA.
ABER DU BIST VERLETZT, DARAMI!
DIESER HUND HAT AUF DICH EINGESTOCHEN...MEHRMALS!
ICH HOLE BLUTEGEL, SIE WERDEN...
NEIN! SINNLOS! ICH HABE INNERE BLUTUNGEN!
ABER ICH WAR SO NAHE DRAN...SO NAHE!
NAHE AN WAS?
ES SIND ZWEI JAHRE HER, DARAMI...
ICH WAR IN DEN EINÖDEN, AM ORT DER VERDAMMTEN.
DIE SCHWARZEN TIGER HABEN EINEN NEUEN PRINZEN. ER HEISST ABDEL KHAFIR.
ABER SEIN WAHRER NAME IST NIKOLAV YVONN.
ICH WOLLTE FLIEHEN...MIT DEM SCHATZ..., ABER ALS ES MISSLANG, RANNTE ICH NUR NOCH UM MEIN LEBEN!
DARAMI... BLEIB LIEGEN, ICH...
DOCH DER ARM DER SCHWARZEN TIGER REICHT WEIT.
ER HAT MICH BIS HIERHER VERFOLGT. SELBST HIER...
SCHLAGARTIG ZERREISST DER SCHWACHE FADEN, AN DEM DAS LEBEN DIESES GEPEINIGTEN KÖRPERS HÄNGT!
DARAMI!
DARAMI!!
IN EINER WELT, DIE SIE ABGEHÄRTET HAT, WISCHT MELANIE IHRE TRAUER MIT EINER EINZIGEN TRÄNE WEG...
...UND ALLES, WAS BLEIBT, IST BRENNENDER DURST NACH RACHE!

PART II

Das Land des Messers

ANDERNORTS, ZU ANDERER ZEIT:
UNTER SENGENDER SONNE PEITSCHT MESSERSCHARFER WIND DAS ZARTE FLEISCH DES KOTHANISCHEN MÄDCHENS.
ZUM TAUSENDSTEN MAL REISST SIE UNWILLKÜRLICH UND ERFOLGLOS AN DEN KETTEN, DIE UM IHRE HANDGELENKE GELEGT WURDEN.
STILL, WEIB...
... ODER BEI ALLEN GÖTTERN, ICH ÜBERLASSE DICH DEN KREISENDEN GEIERN!
SIE BEISST AUF IHRE SPRÖDEN, AUSGETROCKNETEN LIPPEN UND GREIFT NACH IHREN FESSELN, UM IHR KLIRREN ZU BEENDEN...

... ALS SICH DIE LOSE GRUPPE, AUF IHREN HAGEREN, DÜRREN PFERDEN, DURCH EINEN GEFÄHRLICH ENGEN PFAD BEWEGT.
ÜBER IHNEN LIEGT DAS RÜCKGRAT DES GIGANTISCHEN BERGMASSIVS, DAS SICH VOR EINIGEN TAGEN WIE EIN WALL VOR IHNEN AUFTÜRMTE.

IHRE GEDANKEN KREISEN ZWISCHEN DEM FELSMASSIV AUF DER EINEN UND DEM GELEGENEN ABGRUND AUF DER ANDEREN SEITE.
MELANIE VON KORSHEMISH ERINNERT SICH AN EINE ANDERE WELT, UNENDLICH WEIT ZURÜCK IN ZEIT UND RAUM.
IST ES WIRKLICH ERST EINIGE WOCHEN HER...

... SEIT SIE SICH AUS DEM HAUSE SCHLICH, IN DEM IHR TOTER BRUDER LAG?
DAS VERLANGEN NACH RACHE WAR DAMALS GROSS. EINE IDEE REIFTE IN IHREM FIEBERGESCHÜTTELTEN HIRN.

UND BALD DARAUF, IN EINER VERKOMMENEN SPELUNKE, DEREN WIRT ALLES WUSSTE ... GEGEN ENTSPRECHENDEN LOHN ...
PSST WEIB! WILLST DU UNS INS VERDERBEN STÜRZEN?
BEGIB DICH INS BERGDORF, WENN DU MEHR DARÜBER WISSEN WILLST.
ICH SUCHE DIE SCHWARZEN TIGER UND DEN ORT DER VERDAMMTEN!

BERGDORF: EIN BEZIRK DER STADT, IN DEM MÄNNER AUS DEM BERGLAND, VOM GLÜCK VERLASSEN, HERUM-LUNGERN UND UM MÜNZEN BETTELN.
MELANIE BESASS GENUG MÜNZEN, UM SICH DAS WISSEN ZU KÖNNEN, DAS SIE WISSEN WOLLTE, ERKAUFEN ZU KÖNNEN.
AUF DAUER EIN TEURER SPASS...

... BIS SIE, WOCHEN SPÄTER, BEI KABUL NULLA VORSPRACH, DER DAS BERGLAND UNTER AUSSERORDENTLICH GERECHTEM ZEPTER REGIERTE...
... DENN ER WUSSTE, DASS ES LEICHT ZU SAND IN SEINER FAUST ZERRINNEN KÖNNTE, FALLS ER ZU HART DAMIT UMGEHEN SOLLTE.
UND WARUM SUCHST DU DIE SCHWARZEN TIGER?
DIES, MUSS ICH ALLEIN MIT IHNEN AUSMACHEN.

NUN GUT, NUN GUT! ICH PERSÖNLICH KANN DIR NICHT HELFEN, SIE ODER DEN ORT DER VERDAMMTEN ZU FINDEN...
- ABER ICH KANN DIR DEN BEISTAND EINIGER GUTER MÄNNER GEBEN!
DU SAGTEST ETWAS VON... GOLD...?

AM NÄCHSTEN MORGEN, ALS KABUL NULLA HINTER IHR HERSPRINGT, SINK MELANIES BEGEISTERUNG, OBWOHL UM SIE HERUM EINE REIHE BEWAFFNETER MÄNNER GESCHART WAREN.
DENN SIE HATTE FAST ALL IHR GELD AUSGEGEBEN UND TROTZDEM LAG DAS BERGLAND NOCH VOR IHR.
FALLS SIE VERFEHLT, WAS SIE SUCHT, WAS DANN?

DAS WAR NUN DAS LAND DES MESSERS, WO DAS GESETZ IN DESSEN STARKEN ARM, DER DIE SCHARFE KLINGE SCHWANG, LAG.
KABUL NULLAS NAME GALT HIER NICHT VIEL UND SEINE MÄNNER WURDEN NERVÖS BEIM ANBLICK DIESER FINSTEREN BERGBEWOHNER.
BEI ALLEDEM, WAS HATTEN SIE BIS JETZT VON DEM GELD GESEHEN, DAS IHNEN IHR HERR BEZAHLEN WOLLTE?
HE, WEIB! WIR WISSEN NICHTS VON IRGENDEINEM ORT, DEN MAN DEN ORT DER VERDAMMTEN NENNT.
UND FALLS ES DIE TIGER SIND, DIE DU MEINST...
DANN BEGIB DICH NACH VENDHYA!
HA HA HA

JE WEITER SIE SICH AUS KABUL NULLAS MACHTBEREICH ENTFERNEN, UM SO OFFENER WURDEN DIE FEINDSELIGKEITEN
SIE RASTETEN LEDIGLICH EINE NACHT IN DEN NAHEZU UNBESIEDELTEN, WILDEN REGIONEN IN DER NÄHE VON KOTH.
DIE MÄNNER BESCHLOSSEN BEI DÄMMERUNG UMZUKEHREN UND MELANIE WUSSTE, DASS SIE SIE NICHT ZURÜCKHALTEN KONNTE.

DEM BEFEHL DES TODES JEDOCH KANN MAN SICH NICHT SO LEICHT WIDERSETZEN...
... UND DER TOD KAM IN DIESER NACHT MIT WILDEM SCHREIEN UND BLITZENDEM STAHL.
EIN BLUTIGES GEMETZEL IM SCHEIN DES MONDES!

WAS IST MIT DER HIER, SOLL ICH IHR DIE KEHLE AUFSCHLITZEN, ODER..
NEIN, DU HUND, FÜR SIE GIBT ES GUTES GELD AUF DEM BAZAR AM ORT DER VERDAMMTEN!
AUSSERDEM KÖNNTE SIE MIR UNTERWEGS DIE NÄCHTE EIN WENIG VERKÜRZEN.
SO FOLGTE EIN SCHRECKLICHER ALPTRAUM DEM ANDEREN...

SELBST JETZT, NACH TAGEN VOLLER SCHMERZ UND NÄCHTEN VOLLER SCHRAM, WEISS SIE WENIG, VERMUTET ABER, DASS IHRE HÄSCHER DIE GEHEIMNISVOLLEN 'SCHWARZEN TIGER' SIND.
WARUM SONST WOHL HÄTTE HAMMAD IHR DIE PEITSCHE GEZEIGT, ALS SIE VON IHNEN SPRACH?
SO ETWAS WIRD SIE NIE WIEDER TUN.
UNTERDESSEN BEWEGT SIE SICH LANGSAM AUF DEN SELTSAMEN, UNBEKANNTEN ORT ZU, DEN SIE ERREICHEN WOLLTE .. ABER NICHT ALS HILFLOSER SKLAVE.
DER ORT DER VERDAMMTEN!
IRGENDWIE ZWEIFELT SIE NICHT DARAN, DASS ER SEINEM NAMEN GERECHT WIRD!
SIE HOFFT, DASS HAMMAD IHRER NICHT MÜDE WIRD, BEVOR IHR ZIEL ERREICHT IST.
DENN SIE WEISS, DASS DANN ANDERE HÄNDE GIERIG NACH IHR PACKEN WÜRDEN.
NOCH NÄHRT ER SIE GUT, UM SIE BEI KRÄFTEN ZU HALTEN..
...ER HAT AUCH GUTE GRÜNDE DAZU.
EINES TAGES, BEI SONNENUNTERGANG, ALS SIE SICH EINEN LANGEN HANG HINAUFARBEITEN, WO DIE SONNE AUF EINEM MESSERSCHARFEN GIPFEL ZU BALANCIEREN SCHEINT
GR'OSSER ISHTAR! EIN EINSAMER REITER... HIER AN DIESEM ORT?
EINEN MOMENT DACHTE ICH, ES SEI EIN ZENTAUR..!
DANN ENTFERNT SICH DIE SCHWARZE SILHOUETTE AUS DEM BLUTROTEN BALL...
... UND KOMMT AUF SIE ZU...
ES STECKT ETWAS WILDES, FESSELNDES IN DIESER UNGEZÄHMTEN ERSCHEINUNG.. ETWAS, DAS JEDES AUGE BANNT.

... UM VOR DREISSIG FEINDSELIGEN AUGENPAAREN HALTZUMACHEN:
SEID GEGRUSST, MÄNNER DES BERGLANDES!
WAS WILLST DU HIER, FREMDER?
NUR EINE KLEINIGKEIT, ISHTAR IST MEIN ZEUGE.
ICH BIN SHIRKUH AUS ZAMORA... UND ICH MÖCHTE EUCH ZU DEM ORT DER VERDAMMTEN BEGLEITEN!
BIST DU ALLEIN?

JETZT! DIE KAMELREITER, DIE SCHWOREN, MICH ZU FÜHREN, VERSUCHTEN MICH STATTDESSEN AUSZURAUBEN.
EINER VON IHNEN STARB SOFORT; DIE ANDEREN FLOHEN.
ABER NUN BIN ICH VERLOREN, OHNE NAHRUNG.

WOHER KENNST DU UNSER ZIEL..?
BIST DU NICHT HAMMAD, PRINZ DER SCHWERTTRÄGER?
HEH! DANN KENNST DU MICH ALSO?!

WER KENNT HAMMAD NICHT? ICH SAH DICH VON WEITEM IN JEBAL-JAWAR, VOR VIELEN JAHREN.
UND NUN SAGT MAN, DASS DU VIEL ZU SAGEN HAST, BEI DEN SCHWARZEN TIGERN.

DIE SCHWARZEN TIGER!? HÜTE DEINE ZUNGE, KERL!
BIST DU SICHER, DASS DU WILLKOMMEN BIST, AM ORT DER VERDAMMTEN?
WER KÖNNTE DA SICHER SEIN?
ABER MEIN SCHWERT IST BLUTBEFLECKT UND ES IST EIN KOPFGELD AUF MICH AUSGESETZT.
ICH HABE GEHÖRT, DASS SOLCHE MÄNNER DORT WILLKOMMEN SIND.

MAG SEIN! REITE MIT UNS, WENN DU WILLST... ABER ICH ÜBERNEHME KEINE VERANTWORTUNG FÜR DICH.
ICH BRAUCHE NIEMANDEN, DER FÜR MICH BÜRGT.
WER IST DAS MÄDCHEN? SIE WIRKT WIE EINE STÄDTERIN, SELBST IN LUMPEN!
SIE IST FÜR DEN SKLAVENMARKT BESTIMMT.

HMMMM... ES KÖNNTE IHR SCHICKSAL WERDEN, SHIRKUH DEM ZAMORIANER ZU DIENEN.
ICH HABE NOCH NIE EINE SKLAVIN BESESSEN. ABER WER WEISS?
EINEN AUGENBLICK DENKT MELANIE, DER FREMDE SEI EIN NARR, UNTER DIESEN KERLEN DEN BESITZ VON GELD ANZUDEUTEN.
DOCH SIE BEMERKT AUCH, DASS ER SEINEN DOLCH FREI TRÄGT UND SICH NAHE AN HAMMADCHAI
DANN, ALS SIE IHRE LIPPEN ÖFFNET, UM ZU SPRECHEN...
RUHE, DU HURE!
DER GESCHMACK DER PEITSCHE WIRD...
DIESE DIRNE KÖNNTE DEMNÄCHST MIR GEHÖREN...
HALT!
...UND ICH MÖCHTE NICHT IHR ZARTES FLEISCH, GLEICH IHREN KLEIDERN IN FETZEN SEHEN!
DU HAST DEINEN AUFTRITT GEHABT, ZAMORIANER.
REITEN WIR WEITER.
...SONST STERBEN WIR NOCH AN ALTERSSCHWÄCHE, BEVOR WIR DEN ORT DER VERDAMMTEN ERREICHT HABEN!

IN DIESER NACHT KÜMMERT SICH HAMMAD NICHT UM SEINE UNGLÜCKLICHE GEFANGENE. ABER DER, AM LAGERRAND UMHERSTREIFENDE MANN, DER SICH SHIRKUH NENNT, TUT ES.
ISS, MÄDCHEN
WER BIETET NOCH FÜR EINE SKLAVIN DEREN RIPPEN MAN SIEHT?
EINIGE AUGENBLICKE LANG ISST DIE AUSGEHUNGERTE MELANIE IN RUHE.
DANN, ZU EINEM PLÖTZLICHEN ENTSCHLUSS GELANGT, SAGT SIE BARSCH FLÜSTERND...
WAS WEISST DU ÜBER... DIE SCHWARZEN TIGER?
ICH WEISS, WAS ICH WEISS!
DIE FRAGE IST NUR, WIE KANN EIN MÄDCHEN AUS DEM WESTLICHEN KOTH VON IHNEN WISSEN?
SIE SUCHEN NICHT DEN RUHM, WENIGSTENS BIS JETZT NOCH NICHT.
OBGLEICH ICH VERMUTE, DASS DER TAG KOMMT, AN DEM DIE WELT VON IHNEN HÖREN WIRD!
BITTE... HILF MIR ZU ENTFLIEHEN... ICH WERDE DICH BEZAHLEN!
MICH BEZAHLEN? WIE?
MIT... MEINEM KÖRPER!
DEN ICH MIR OHNEHIN JEDERZEIT NEHMEN KÖNNTE!
ICH KANN MEHR GELD BEKOMMEN, ZURÜCK IN KHORSHEMISH, WENN NUR... WARTE!
WO GEHST DU HIN?
ABER DER BRONZEHÄUTIGE GIGANT GEHT WORTLOS DAVON.
SO ERREICHT ER HAMMAD, NOCH VOR DESSEN SPION, DEN DIESER AUSGESANDT HATTE, SIE ZU BEOBACHTEN.
DAS MÄDCHEN BOT MIR GELD, WENN ICH IHR HELFE, ZU FLIEHEN.
ICH LEHNTE NATÜRLICH AB.
NUR EIN NARR HÄTTE ES ANGENOMMEN!
AUSSERDEM BLIEBE DIR DANN DER ORT DER VERDAMMTEN FÜR IMMER VERSCHLOSSEN
UND ES GIBT ZIEMLICH WENIG PLÄTZE HEUTZUTAGE, AN DENEN SICH EIN UMHERSTREUNENDER GESETZLOSER SICHER FÜHLEN KANN..

..JETZT, DA DIE ZUAGIRS, DIESE WILDEN STÄMME DER WÜSTE IN ALLE WINDE ZERSTREUT SIND.
ABER MAN SAGT, ER SEI TOT, ODER SO ETWAS... ICH VERGASS.
DIESE DIRNE, HAMMAD...
MAN SAGT, SIE WAREN SO MÄCHTIG, DASS SELBST DIE SCHWARZEN TIGER MIT IHNEN RECHNEN MUSSTEN, ALS SIE VON EINEM GEWISSEN CONAN ANGEFÜHRT WURDEN!
DENKST DU, DASS IHRE FAMILIE REICHER IST, ALS SIE ES DICH WISSEN LIESS?
SIE KÖNNTE DIR ZU GEGEBENER ZEIT EIN GUTES LÖSEGELD BRINGEN.
NUN, DAS IST EIN...
GUTER...
GEDANKE!
ICH WERDE ZU IHR ZURÜCKGEHEN, IHR ERZÄHLEN, DASS ICH IHR HELFEN WERDE ZU FLIEHEN.
SO KÖNNTE ICH EINIGES ERFAHREN.
ISHTAR MÖGE DIR HELFEN.
ABER ES IST EINE SCHANDE, DASS DIE ZUAGIRS ZERSCHLAGEN SIND UND CONAN NICHT MEHR LEBT.
GERNE EINMAL HÄTTE ICH MEIN SCHWERT MIT IHM GEKREUZT.
VIELLEICHT WIRST DU ES NOCH, SO ISHTAR WILL!
HERR, ICH HABE DEN FREMDEN BELAUSCHT...
ICH WEISS SCHON, WAS DU ERFAHREN HAST, HUND! ICH TRAUE IHM NICHT GANZ.
ABER ER WEISS NICHTS VON DEM SCHICKSAL, DAS IHN ERWARTET.
...VOR DEN TOREN UNSERER STADT!
GANZ IN DER NÄHE IST MELANIE IN EINEN TRAUMLOSEN SCHLAF DER VERZWEIFLUNG GESUNKEN - TROTZ DES FELSIGEN GRUNDES UND DER KÄLTE.
EINEN MOMENT LANG IST DER GROSSE FREMDE VERSUCHT, SIE SACHTE AN SICH ZU ZIEHEN... UM SIE ZU TRÖSTEN... IHR ZU ERZÄHLEN...

DANN ERINNERT ER SICH AN DIE WACHE, NUR WENIGE METER ENTFERNT UND...
IN ORDNUNG, DIRNE...
HAMMAD SAGT, DU KANNST MICH HEUTE NACHT WARMHALTEN!
OH NEIN! WENDEST DU DICH JETZT AUCH GEGEN MICH?

PSSST! DIESER SCHNARCHENDE WÄCHTER KÖNNTE SICH NUR VERSTELLEN.
SAG MIR, WIE DU HIERHER GEKOMMEN BIST, ABER SAG ES FLÜSTERND!
J.. JA.. ICH WILL..
ETWAS IN DER BERÜHRUNG DES MANNES SEINE STAHLBLAUEN AUGEN, SAGEN MELANIE, DASS SIE IHM VERTRAUEN KANN.

SO ERZÄHLT SIE ALLES WAS IHR BISHER WIDERFAHREN WAR.
... JA, UND MEIN BRUDER SAGTE AUCH NOCH
„DIE SCHWARZEN TIGER HABEN EINEN NEUEN PRINZEN! SIE NENNEN IHN ABDEL KHAFIR, ABER SEIN WAHRER NAME IST NIKOLAV YVONN!"
SAGT DIR DAS ETWAS?
VIELLEICHT.
WEITER.

SPÄTER!? GIBT ES EIN SPÄTER FÜR EINE ELENDE WIE MICH?
ICH BEABSICHTIGTE MICH AN DEM FÜHRER DER SCHWARZEN TIGER ZU RÄCHEN, UND NUN...
UND NUN, MUSST DU SCHLAFEN.
HIER, EINE DECKE GEGEN DIE KLIRRENDE KÄLTE DER NACHT.

ICH MUSS ZURÜCK, BEVOR MAN MICH VERMISST.
SELBST IN IHRER VERZWEIFLUNG DENKT MELANIE ER IST SELTSAM, DIESER SHIRKUH VON ZAMORA.

IRGENDWIE SPÜRT SIE, DASS ER MEHR SUCHT, ALS BLOSSEN SCHUTZ, AM ORT DER VERDAMMTEN.

PART III

Schwerter in der Stadt

NOCH VOR SONNENAUFGANG BRICHT DIE GRIMMIGE HORDE AUF. DER PFAD FÜHRT AUFWÄRTS, EINMAL SEHR STEIL, EINMAL WENIGER.
SCHON KÄMPFTE MELANIE MIT DER IMMER DÜNNER WERDENDEN LUFT, DIE DEN BERGBEWOHNERN UND DEM UNHEIMLICHEN SHIRKUH NICHT DAS GERINGSTE AUSZUMACHEN SCHEINT.
DANN, GEGEN MITTAG, ERREICHEN SIE DEN SAGENUMWOBENEN PASS VON NADEER. EIN UNGEWÖHNLICHER ANBLICK LÄSST SIE JÄH IN IHRER SPUR VERHARREN.
BEIM BARTE BELS! TRÄUME ICH?
DREI MÄNNER! ABER WER, ZUM TEUFEL, WÜRDE SICH OHNE PFERDE IN DIE BERGE WAGEN, UND AUSSERECHNET AUF DEM PFAD ENTLANGSCHREITEN, DER ZUR STADT DER DIEBE FÜHRT.
DER MANN NAMENS SHIRKUH SCHWEIGT.
NOCH BEVOR SICH DER LETZTE DIESES TRIOS UMGEDREHT HAT UM RÄTSELHAFT AUF SIE ZU STARREN, SIEHT ER IHRE UNHEIMLICHEN, NACHTSCHWARZEN AUGEN.

AUCH KÖNNTEN SIE DRILLINGE SEIN, GEBOREN UND AUFGEWACHSEN UNTER EINER FERNEN SONNE.
UND ALS EINER VON IHNEN SPRICHT, JAGEN DIE EISIGEN WORTE SCHAUDER ÜBER SEINEN RÜCKEN.
WIR SUCHEN DEN ORT, DEN MAN DEN ORT DER VERDAMMTEN NENNT.
UND IHR WERDET UNS DORT HINFÜHREN.
DEN TEUFEL WERDE ICH! BIN ICH EIN KINDERMÄDCHEN?
AUSRAUBEN WERDE ICH EUCH!
DAS WÜRDE ICH AN DEINER STELLE NICHT TUN, FREUND!
WEDER BIST DU ICH, NOCH BIST DU MEIN FREUND!
DICH VERSCHONE ICH, DENN DIE SCHWARZEN TIGER KÖNNEN IMMER GUTE KÄMPFER BRAUCHEN.
ABER DIESE GESTALTEN SIND NICHT EINMAL WERT, SIE AUF DEN SKLAVENMARKT ZU SCHLEIFEN!
AGHAM! BORAK!
ERSCHLAGT SIE UND NEHMT IHRE HABE!
GERNE, HERR!
NUN? KOMMT HER... WINSELT!
VIELLEICHT LEBT DERJENIGE, DER AM LÄNGSTEN WIMMERT, ETWAS LÄNGER!
SCHLUSS DAMIT, AGHAM! SCHLAGE ZU! WARUM...
.. ZÖGERST.. DU..?
EINEN MOMENT VERHARREN DIE BEIDEN BERGMENSCHEN WIE VERSTEINERT, IHRE SCHWERTER IN DER HAND.
DANN WIRBELN BEIDE GLEICHZEITIG IHRE SCHILDER HERUM...
... UM MIT DURSTIGEN KLINGEN AUFEINANDER EINZUSCHLAGEN!

WIE TRAUMWANDELNDE STATUEN, GERADE ZUM LEBEN ERWECKT, BEWEGEN DIE BERGMÄNNER IHRE SCHWERTER - SO ALS KÄMPFTEN SIE UNTER WASSER.
DENNOCH VERSETZT DAS SCHWERT VON BORAK SEINEM KUMPANEN EINEN TÖDLICHEN STOSS.
ASHAM STARRT ZU BODEN, ALS HANDLE ES SICH NUR UM EINEN TRAUM...
...BIS AUCH ER SEINEN KUMPANEN NIEDERSTICHT.
SEKUNDEN SPÄTER LIEGEN BEIDE TOT AUF DEM NADEER PASS, WO SIE MINUTEN ZUVOR ZUSAMMEN ÜBER DIE FRAU SCHERZTEN, DIE SIE SICH GERNE GETEILT HÄTTEN.
TOD UND TEUFEL! WELCH EIN WAHNSINN! ZWEI MEINER BESTEN MÄNNER..
..SCHLACHTEN SICH GEGENSEITIG!?
NUN, VIELLEICHT IST IHNEN DIE DÜNNE LUFT NICHT BEKOMMEN.. JA DAS MUSS ES SEIN
JEDENFALLS HABE ICH KEINE ZEIT MEHR ZU VERLIEREN!
IHR DREI KÖNNT MITKOMMEN. ABER WIR HABEN NUR NOCH EIN PFERD.
NEIN, HAMMAD.
DU HAST JETZT DREI.. ERINNERE DICH!
DER ANFÜHRER STARRT AUF DIE ZWEI LEBLOSEN, GROTESK VERRENKT AUF DEM BODEN LIEGENDEN KÖRPER... UND NICKT GRIMMIG.
UND NUN BEGINNT DER BUNT ZUSAMMENGEWÜRFELTE HAUFEN SEINEN BESCHWERLICHEN ABSTIEG VOM NADEER PASS.
IN WEITEN BÖGEN BEWEGEN SIE SICH ABWÄRTS ZWISCHEN UNZÄHLIGEN BERGEN, DIE AUFEINANDER FOLGEN, ALS WÄREN SIE DIE GIGANTISCHEN STUFEN EINER HIMMELSLEITER.

... BIS SIE EINE GROSSE, BEFESTIGTE STADT ERBLICKEN, INMITTEN EINER BERGGRUPPE, WIE EINE DUNKLE PERLE ZWISCHEN UNZÄHLIGEN SCHWARZEN KIESELN.
DER ORT DER VERDAMMTEN.
NUN, DENKT MELANIE, WERDE ICH ERFAHREN, WARUM SIE SO GENANNT WIRD.
GLEICHZEITIG FÜRCHTET SIE SICH VOR DEM, WAS SIE VIELLEICHT ERFÄHRT.

DANN, ALS DIE TIEFSTEHENDE SONNE DEN STAUB DER REITER IN BLUTIGEN DUNST VERWANDELT...
HALT! WER SEID IHR UND WAS WOLLT IHR?
MAKKAR, DU HUND.. DU KENNST MICH SO GUT, WIE DICH SELBST...

UND DIE HIER ... SIE WIRD MORGEN AN DEN MEISTBIETENDEN VERSTEIGERT!
DU KANNST PASSIEREN, HAMMAD.

ABER WER IST DIESER WANDERER? ER HAT EINE HAUT... DUNKEL GENUG FÜR EINEN BERGBEWOHNER
FRAG' IHN SELBER, ICH BÜRGE NICHT FÜR IHN!

NUN? WER BIST DU, HUND?
VON WEGEN HUND.. ICH BIN SHIRKUH, EIN ZAMORIANER.
ICH SUCHE OBDACH IN DER STADT DER DIEBE, DER ICH AUCH EINER BIN.
ICH WEISS, DASS ICH ERST EINE PRÜFUNG BESTEHEN MUSS...

ZUERST MUSST DU AN MIR VORBEI, BEVOR DU DIE PRÜFUNG ABLEGEN KANNST!
ES GIBT NUR DREI WEGE, IN DIE STADT ZU GELANGEN..
ALS GEFANGENER, WIE DIESE DIRNE...
...ALS EINER, FÜR DEN SICH EIN ANGESEHENER HAUPTMANN DER STADT VERBÜRGT, WAS HAMMAD NICHT FÜR DICH GETAN HAT...

IST DAS EIN ALTER BRAUCH?
SO ALT WIE ISHTAR SELBST!
... ODER ALS TOTSCHLÄGER EINES KRIEGERS DIESER STADT!
DU MUSST EINEN BEWÄHRTEN KRIEGER, DER WAFFEN IN SEINEN HÄNDEN HÄLT, TÖTEN
NUN GUT! ES SCHEINT MIR...
...ALS HÄTTE ICH ENDLICH MEINE HEIMAT GEFUNDEN!
GRRG
DER NEUANKÖMMLING VOLLENDET SEINE TAT SO SCHNELL, DASS DER UNGLÜCKLICHE MAKKAR AM BODEN LIEGT, NOCH BEVOR ER DAS SCHWERT ERGREIFEN KONNTE.
UNTER DEN KRIEGERN SIND MÄNNER, DIE EINEN SOLCHEN GRIMMIGEN SCHERZ ZU SCHÄTZEN WISSEN...
ANDERE ABER WAREN AUCH FREUNDE DES ERSCHLAGENEN...
...UND SIE BESCHLIESSEN ZU HANDELN, WÄHREND HAMMAD UND SEINE MÄNNER UNTÄTIG ZUSEHEN.
ES SCHEINT, DASS IHR DIE GESETZE WEGEN MIR GEÄNDERT HABT?
NUN GUT, SAGT MIR, WANN ICH GENUG VON EURER SORTE GETÖTET HABE, UM EURE STADT BETRETEN ZU DÜRFEN!
PEST UND HÖLLE!
ER KÄMPFT WIE DER TEUFEL!
JA... WENN EIN GEGNER WIE EIN BESESSENER KÄMPFT...
... GIBT ES IMMER JEMANDEN, DER LEICHTER AN SEIN ZIEL GELANGEN WILL.
IHR DREI! IHR SEID GENAUSO FREMDE, WIE DIESER HUND!
UND EURE GEWÄNDER SEHEN AUCH NICHT BILLIG AUS!

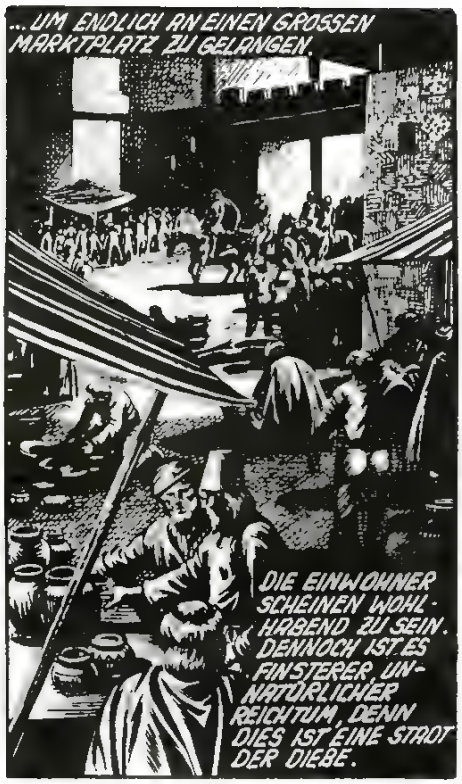
NEIN, NICHT BLOSS DEINE HANDSCHUHE, DU NARR!
LEG ALL DEINE GLÄNZENDEN GEWÄNDER AB...
... DANN VIELLEICHT HETZE ICH DICH NUR NACKT DEN BERG HINAB.
ANDERNFALLS WERDE ICH...
...WERDE ICH...
DU WIRST ÜBERHAUPT NICHTS MEHR TUN.
NIE MEHR!
MAN SIEHT KEINE NARBEN AUF DER STIRN DES MANNES, DIE VON DIESEN HÄRENEN FINGERN BERÜHRT WURDE.
DENNOCH KÖNNTE AUCH NUR EINER DER ANWESENDEN DORT HINEINSEHEN, WO SICH EINST DER VERSTAND BEFAND!

AUFHÖREN! DIE FREMDEN SIND IM RECHT!
LASST SIE GEHEN!
DIES IST EIN BEFEHL BELLISAR KHANS AUS IRANISTAN.
WIR KENNEN DICH, HERR, ABER MAKKAR WURDE ÜBERRASCHT..!
UM SO SCHLIMMER FÜR IHN!
DAS GESETZ KÜMMERT SICH NICHT UM SOLCHE DINGE. STECKE DEIN SCHWERT WEG, FREMDER.

WENN BELLISAR KHAN FÜR EUCH SPRICHT, EBENSO WIE FÜR DIESE DREI MÄNNER...
... WIRD ES NIEMAND AN DIESEM ORT WAGEN, SEINE HAND GEGEN EUCH ZU ERHEBEN!
DAS GLÜCK HAT DICH NOCH NICHT VERLASSEN, SHIRKUH!
ISHTAR LIEBT TAPFERE MÄNNER!

GEMEINSAM DURCHSCHREITEN ZWEI HÄUPTLINGE UND VIELE MÄNNER, KLEINE GASSEN...

...IN DENEN VERSCHLEIERTE ABER ANSONSTEN REIZVOLL GEKLEIDETE FRAUEN DURCH HALBGEÖFFNETE TÜREN SCHAUEN...


...UM ENDLICH AN EINEN GROSSEN MARKTPLATZ ZU GELANGEN.
DIE EINWOHNER SCHEINEN WOHLHABEND ZU SEIN. DENNOCH IST ES FINSTERER, UNNATÜRLICHER REICHTUM, DENN DIES IST EINE STADT DER DIEBE.

UND MELANIE DER VIELEN MÄNNER?
ALLE GEDANKEN DER RACHE SIND VORERST BEGRABEN...

...ALS SIE DAS GRAUSIGE LOS DER FEINDE DES ORTES UND MÖCHTEGERN-BETRÜGER ERBLICKT.

ICH MAG DEINE ART, SHIRKUH.
DU BIST EIN WAHRHAFTIGER BERGLÖWE!
SCHLIESSE DICH MIR AN... DENK EIN HERRENLOSER MANN AN DIESEM ORT, GLEICHT EINER GEBROCHENEN KLINGE.
ICH DACHTE ABDEL KHAFIR SEI HERR ÜBER DIESE STADT?

STIMMT! ABER DIE STADT HAT SICH IN ZWEI PARTEIEN GESPALTEN. WER SCHLAU IST, SCHLIESST SICH EINEM DER BEIDEN ANFÜHRER AN.
NUN, FREMDER?
BESTEN DANK FÜR EUER ANGEBOT, ABER ICH WILL MEIN EIGENER HERR BLEIBEN.

PLÖTZLICH ÜBERTÖNT GESCHREI, GENAU HINTER IHNEN, DEN REST DER REDE DES FREMDEN...
SO! SCHON WIEDER BETRETEN AUSLÄNDER DIE STADT. NUR DAMIT GEWISSE ANFÜHRER EIN PAAR GROSCHEN DAZUVERDIENEN KÖNNEN!
WIR HABEN SCHON GENUG FREMDES BLUT IN UNSEREN SKLAVENKÄFIGEN.
ICH MEINE...
...WIR SOLLTEN STATTDESSEN EINIGE VON IHNEN IN DEN STRASSENSTAUB...
ZUM GLÜCK VERFEHLT DER STEIN MELANIES KOPF.
TROTZDEM ERGREIFT EIN ANDERER AUSLÄNDER DAS SCHWERT. SEIN PFERD TRAMPELT DEN SCHLEUDERER NIEDER.
HALTE EIN, BRUDER!
ÜBERLASSE DAS MIR!
FRIEDE, MEINE KINDER! DIESER MANN IST SHIRKUH VON ZAMORA. ER KAM UM EINER VON UNS ZU WERDEN.
ICH BÜRGE FÜR IHN.. ICH BELLISAR KHAN!
FAST GLEICHZEITIG VERNIMMT DER BRONZENE FREMDE HOCHRUFE, DIE SICH IN DER RUHELOSEN MENGE ERHEBEN.
DER JUBEL WIRD NOCH LAUTER, ALS EINE HANDVOLL MÜNZEN IN DIE KLAFFENDE MENGE GESCHLEUDERT WIRD.
EINVERSTANDEN, OH HERR!
ABER WAS IST MIT DEM MANN, DEN EUER NEUER FREUND NIEDERGETRAMPELT HAT, NUR UM EINE BLEICHHÄUTIGE HURE ZU BESCHÜTZEN
DAS IST VERBOTEN HIER, WIE IHR SICHER WISST!
JA, BELLISAR KHAN... WIE STEHT ES DAMIT?
ALI SHAH! DU VERLIERST KEINE ZEIT, WENN DU IRGENDWO UNRUHE WITTERST, NICHT WAHR?
WARUM SOLLTE ICH AUCH... WENN IHR GESTANK ZUM HIMMEL STEIGT?

wird fortgesetzt

COMMODE

Norbert Hethkes VERKAUFSANGEBOT Januar 1981

ANSCHRIFT: Norbert Hethke
Altneudorfer Str. 4
6901 SCHÖNAU
Tel. 06228 / 1422
Pschkto. 148747-756 Klrh.
Bank: Bez.-Spark. Schönau
Kto. 8021487 BLZ 67251816

TELEFON: Wir möchten die Fans freundlich bitten, nicht an Sonn- u. Feiertagen, sowie werktags nach 20 Uhr anzurufen - besten Dank !

VERSANDBEDINGUNGEN:

Bestellung schicken - Bestätigung abwarten - Geld überweisen - Hefte postwendend !

Die anfallenden Porto- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Bestellers. Sind die Hefte bereits vergriffen, erfolgt keine Extrabenachrichtigung mehr.
Es wäre schön, wenn sich einige Interessenten zu ALTERNATIVBESTELLUNGEN durchringen könnten, z. B. : "Sollte ein Teil der Hefte schon vergriffen sein, hätte ich als Ersatz gern folgende... - bis zu einer Gesamtsumme von ...".
Bei Bestellungen bitte den Preis der Hefte angeben und auf eine korrekte und gut leserliche Absenderangabe achten!
Reservierte Hefte, die nicht nach drei Wochen abgerufen werden (Datum der Bestätigung), nehmen wir ohne Benachrichtigung aus der Reservierung.
Nachnahmeversand ist ab 40,-- DM möglich.

RESERVIERUNGEN:

Es ist uns leider nicht möglich, einzelne Reservierungen, gemeint sind VORBESTELLUNGEN auf im Augenblick nicht vorhandene Hefte - zu berücksichtigen.

ERHALTUNG:

Sämtliche Hefte sind wieder durchweg gut erhalten, (in vielen Fällen sogar verlagsneu) - anderenfalls ist es angegeben.

TAUSCH / ANKAUF:

Wir tauschen und kaufen auch fast alle alten Hefte an - Einzelhefte, komplette Serien und ganze Sammlungen. Tauschverhältnis 2 : 1, d. h. bei einem Tausch wir das angetauschte Material mit unserem halben Verkaufspreis in Zahlung genommen.
Bei Ankauf 30 - 40 % unseres Verkaufspreises - in Ausnahmefällen darüber, z. B. bei großen Sammlungen oder Raritäten.
Wenn jemand ein größeres Tausch- oder Kaufangebot hat, wäre die Angabe einer Telefonnummer von Vorteil.

NOCH LIEFERBAR:

SPRECHBLASE Nr. 16, 17, 24 - 32 à 5,-- DM

Von den Nummern 24 und 25 sind nur noch Exemplare mit leichten Mängeln vorhanden.
Auch bei den anderen Sprechblasen nähern sich die Bestände dem Ende, da wir anfangs nur gute Ausgaben versandt haben, kann es mitunter vorkommen, daß diese Sprechblasen kleine Beschädigungen aufweisen.

Bei nachbestellungen bitte das Porto nicht vergessen!

1,-- DM bei Einzelbestellung und 1,50 DM bei mehreren Exemplaren.

ABONNENTENWERBUNG:

Jeder, der einen Abonnenten wirbt oder aber jemanden, der im letzten Jahr die SPRECHBLASE nicht bezogen hat, zu einem Abo veranlaßt, erhält eine Lieferung unserer Reprintserie vom BLONDEN PANTHER zum Sonderpreis von 10,-- DM (statt 27,-- DM für 5 Stück). Dies gilt nur, wenn der Geworbene ein 6er-Abo bezahlt.
Die BLONDEN PANTHER Nr. 1 - 20 sind von dieser Regelung ausgenommen.

DIE SPRECHBLASE :

HEUTE ein Erlebnis - MORGEN eine Sammlerrarität !

Antiquariat

Bei den unter "Antiquariat" angebotenen Piccolos und Großbänden handelt es sich um Originalhefte.

Piccolos

Akim Neue Abenteuer Nr. 5, 26, 28 à 30,-- DM
Nr. 40, 42, 43, 46 à 20,-- DM
Nr. 52 - 62, 65, 66, 68 - 70 à 15,-- DM
Nr. 74 - 76, 78 - 82, 84 - 90 à 10,-- DM
Nr. 91 - 93, 95 - 100, 104 - 120 à 8,-- DM
Nr. 128 - 150 à 5,-- DM
Nr. 152, 163, 164, 192, 195 à 6,-- DM

Akim Neue Serie Nr. 6, 10 - 13 à 8,-- DM
Nr. 26, 29 - 33 à 14,-- DM
Nr. 40 23,-- DM

Akim Sohn des Dschungels
Nr. 19, 34 - 36, 38 - 40, 43 - 47, 50, 51, 53 - 55, 59, 62, 63, 73 à 15,-- DM

Akim (Lange & Haak)
20 verschiedene Nrn. zusammen ..... 7,-- DM

AS 1 Nr. 2 - 5, 7 - 14 à 5,-- DM

Ahoi (Heinerle) Nr. 3, 4 à 50,-- DM

Blitz der Zeitungsjunge (alle Zust. 3 - 3-)
Nr. 15 - 20, 23 - 26 à 17,-- DM

Bill der Grenzreiter Nr. 17, 18 23 à 7,-- DM

Die Abenteuer des Vasco da Gama
Nr. 4 - 9 à 15,-- DM
Nr. 10 - 12 à 20,-- DM
Nr. 14 50,-- DM

Die Abenteuer der 3 Musketiere Nr.2,3 à 25,-- DM

El Bravo (alle Zustand 3)
Nr. 38, 48, 56, 65, 67 à 15,-- DM

Fulgor Nr. 1 - 48 komplett zusammen 600,-- DM
Nr. 1 Zustand 4, 3 weitere Nrn. 3-, 5 Hefte im Zustand 2-

Feuerdegen Nr. 102, 104 à 50,-- DM

Falk neu Nr. 3, 7, 8 à 8,-- DM

Falk Nr. 1 20,-- DM
Nr. 6, 8 à 12,-- DM
Nr. 23, 25 - 31 à 6,-- DM
Nr. 44, 45, 51, 52, 58, 61 - 63, 65 - 79, 83, 91, 95, 96, 99 à 5,50 DM
Nr. 102 - 106, 108, 109, 111 - 116, 119, 120 à 7,-- DM
Nr. 121 - 124, 126 - 150 à 8,-- DM
Nr. 151 - 153, 155 - 161 à 10,-- DM

Hondo Nr. 1 8,-- Nr. 3 - 14 à 4,-- DM

Jezab Nr. 23, 38 à 45,-- DM

Marco Nr. 1 - 48 komplett zus. 170,-- DM
2 Hefte innen leicht geklebt

Nick Nr. 25 - 27, 29, 31, 33 - 36, 40, 43, 46, 51, 52, 55 - 58, 68, 71, 72, 77, 79, 81, 82, 84, 85, 87, 89 à 9,-- DM
Nr. 93, 100, 101, 106, 109 à 10,-- DM
Nr. 112 - 115, 119 - 128, 130 - 136, 138, 139 à 8,-- DM

Robinson (Heinerle) Nr. 4 (3-4) 25,-- DM

Rikko Nr. 3, 14, 17 à 15,-- DM
Nr. 20 - 39, 41 - 45, 48 à 5,-- DM

Rolf Nr. 33 - 45, 47, 48, 51, 53, 54, 55, 56, 63 - 72, 80 -93 à 3,-- DM

Speedy (Heinerle) Nr. 3 50,-- DM

Siegfried Nr. 1 80,-- DM

Silberpfeil Nr. 4, 5, 7, 9 - 12, 16, 19, 21, 24 - 26, 29 - 34, 37, 39, 42, 43, 45, 47, 51 - 53, 56, 60, 61, 66, 68, 71, 72, 74, 75, 89, 90 à 8,-- DM
Nr. 94, 96, 98, 101, 104, 108, 110, 111 - 118, 120, 122, 125 - 127, 132, 137, 140 à 10,-- DM
Nr. 148, 154, 155, 157, 158, 160 à 12,-- DM

Sigurd II. Serie (30 Pfg)
Nr. 4, 5, 13 - 18 à 5,-- DM
Nr. 32, 36, 38, 40, 42 - 44, 46, 47, 50, 52 - 65, 65 - 73, 79 à 6,-- DM

Sigurd I. Serie (20 Pfg) Die Hefte unter Nr. 100 sind meist etwas schlechter erhalten, die Zustandsangaben sind jedoch nach strengen Maßstäben bemessen.

Nr. 6 (geklebt) 25,-- Nr. 11 (2-) 35,--
Nr. 15, 16 (3-) 25,-- Nr. 17, 22 (4) 20,--
Nr. 26 (3-) 35,-- Nr. 34 (2-) 35,--
Nr. 35 (4) 20,-- Nr. 36, 44, 49 (3-) 25,--
Nr. 50-52 (3) à 30,-- Nr. 52 (4) 20,--
Nr. 53 40,-- Nr. 54 (4) 20,--
Nr. 55, 57 (3-) à 25,-- Nr. 58 (4) 20,--
Nr. 61, 63, 64, 67 (alle 3-) à 25,--
Nr. 67 40,-- Nr. 68 (3-) 25,--
Nr. 69 (4) 20,-- Nr. 69 (3) 30,--
Nr. 70 - 73 (3-) à 25,-- Nr. 74 (2-) 35,--
Nr. 76 40,-- Nr. 90 (4) 40,--
Nr. 90 (2-) 70,-- Nr. 96, 97 (gekl) 30,--
Nr. 97 (4) 40,-- Nr. 102 (gekl) 40,--
Nr. 103 (3) 90,-- Nr. 104 (gekl) 40,--
Nr. 106, 107 (4-) à 25,-- Nr. 110 (gekl) 25,--
Nr. 112 (4) 12,-- Nr. 113 (4) 12,--
Nr. 115, 116 (3-) 15,-- Nr. 119, 120 à 25,--
Nr. 121, 122 (3-) 15,-- Nr. 125, 132 (4) 12,--
Nr. 134 (3) 18,-- Nr. 135 (3-) 15,--
Nr. 137 (2-) 22,-- Nr. 138, 140 (3-) 15,--
Nr. 140 (4-) 8,-- Nr. 141 (3) 18,--
Nr. 141-144 (4) à 12,-- Nr. 144 (gekl) 6,--
Nr. 146 - 149 (4) 12,-- Nr. 149 (2-) 22,--
Nr. 150 (3) 18,-- Nr. 150 (3-4) 12,--
Nr. 151 (4) 8,-- Nr. 152 (3-) 11,--
Nr. 153 - 158 (alle Zustand 3) à 15,--
Nr. 155, 156, 157 (alle Zust. 4) à 9,--
Nr. 159 - 167 (alle ca. 3-) à 11,--
Nr. 169 (4) 8,--
Nr. 170 - 176 (alle Zustand 2-3) à 14,--
Nr. 177 - 184 (alle Zustand 2 - 3) à 13,--
Nr. 186 - 190, 199 (alle 2 -) à 9,--
Nr. 201, 204, 206, 210, 212, 214, 216 - 218, 220 à 8,--
Nr. 221 - 225, 231, 233, 234, 236, 238, 239, 242 - 244, 246 - 250 à 6,50
Nr. 251, 253 - 257, 260, 267, 273, 275, 279, 280, 282 - 284, 286-291, 293 - 299, 301, 302, 304 - 306, 308 - 315, 317, 318 à 5,--

Tarzan Nr. 20 - 25 à 4,--

Tibor Nr. 2, 3, 5 à 20,-- DM
Nr. 11, 13, 15, 16, 18 - 23 à 8,-- DM
Nr. 25 - 28, 30 - 43, 45 - 55 à 6,-- DM
Nr. 59, 61 - 63, 66 - 68, 83 - 96, 101, 108, 112, 114, 118, 121, 124 à 3,50 DM
Nr. 125, 126, 129 - 132, 134 - 148, 150 - 167, 169, 170 à 4,-- DM
Nr. 171 - 173, 175 - 177 à 6,-- DM

Großbände

Akim Held des Dschungels
Nr. 6 (3-), 27 à 28,-- DM

Akim Herr des Dschungels (Hethke)
Nr. 1 - 6 zusammen ..... 5,-- DM

Ali Khim - der Dieb von Bagdad (3 - 4) 80,-- DM

Ardan Nr. 2 6,-- DM

Atom Kid Nr. 2 6,-- DM

Astronautenfamilie Robinson Nr. 9 - 12 à 4,-- DM

Bill Tornado Nr. 3 6,-- DM

Bildermärchen Nr. 6, 9 à 4,-- DM

Bildabenteuer Nr. 7, 8, 10 à 25,-- DM
Nr. 13, 14, 17, 19, 21, 23, 29, 33, 35, 38, 39, 44, 50 à 16,-- DM
Nr. 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 à 8,-- DM

Bildschirm-Abenteuer Nr. 609, 615 à 5,-- DM

Bildschirm-Detektiv Nr. 707, 714 à 5,-- DM

Bill/Jim Ne. 23 20,-- DM
Nr. 36 - 43, 45, 46, 48 - 50, 53, 55, 56 à 10,-- DM

Bunte Welt Nr. 1 - 4, 12 à 4,-- DM

Buntes Allerlei
1. Jahrg. 1953 Nr. 29, 34, 35, 38, 40 à 80,-- DM

Buffalo Bill (Mondial) Nr. 16, 20 à 18,-- DM

Blonder Panther Nr. 1 - 19 komplett
alle gelocht, Heft Nr. 17 geklebt und ohne Rückseite - Comic-Teil komplett gegen Gebot

Blitz Gordon Nr. 4, 6 à 4,-- DM

Der kleine Sheriff Nr. 45, 49, 50, 64 à 12,-- DM

Die tollsten Geschichten von DD
Nr. 7 (3) 25,-- Nr. 18 , 20 à 20,-- DM
Nr. 30 10,--

Die Zwielichtzone Nr. 1 7,-- DM

Doc Savage Nr. 1 7,-- DM

Die drei Musketiere Nr. 9, 10
(oben links Ecke abgeschnitten) à 40,-- DM

Der schwarze Falke Nr. 109 - 111,
Nr. 116 - 121 à 3,-- DM

Filmklassiker Nr. 511, 513 - 515 à 5,-- DM

Falk Nr. 5 - 7, 9, 10, 13 - 23, 25, 27 - 31, 33 - 35, 39, 40 à 10,-- DM
Nr. 42, 43, 49, 52 - 54, 59, 62 à 16,-- DM
Nr. 63 - 65, 68 - 72, 76, 81, 85, 87, 88, 90 - 108, 111 - 113 à 8,-- DM

Fix & Foxi (Eulenspiegel)
Nr. 2 (geklebt) 40,-- DM
Nr. 6 (2-) 50,-- DM
Nr. 7 (4-) 25,-- Nr. 8 (gekl) 30,-- DM
Nr. 11 (gekl) 25,-- Nr. 12 50,-- DM
Nr. 12 (5-) 12,-- Nr. 18 (4-) 12,-- DM
Nr. 20 (3) 20,-- Nr. 26 (gekl) 10,-- DM
Nr. 27 (gekl) 8,-- Nr. 146 15,-- DM
Nr. 167, 171 à 12,-- DM
Nr. 306, 307, 311, 313, 332 - 334, 337, 338, 343, 346, 348 à 7,-- DM

Flash Gordon (Heyne-Paperback) 12,-- DM

Froggy Frogg Nr. 1 12,-- DM

Harry bunte Jugendzeitung Nr. 90 (3) 35,-- DM

Horrido Nr. 5, 7 (bd. 2-) à 20,-- DM

Hit-Comics Nr. 66, 93, 105 - 107, 110, 117, 123, 125, 141, 150, 151, 153 à 3,50 DM
Nr. 203, 208, 214 - 216, 219, 220, 223, 231, 234, 236 - 244, 249, 251 - 253 à 2,50 DM

Illustrierte Klassiker Nr. 1 8,-- DM
Nr. 9, 11, 14, 19, 28, 35, 37 - 40, 63, 76, 79, 86, 96, 111, 117, 129, 139, 141, 144, 154, 162, 190, 196, 199, 204 à 5,-- DM

III. Klassiker / Star-Album
Nr. 2 - 4, 8, 12 à 7,-- DM
Nr. 5, 6, 7, 10, 11, 13, 15, 16, 18 à 5,-- DM

Ivanhoe Nr. 1 - 72 zusammen ..... 420,-- DM

Nr. 5, 9, 11 - 15, 51, 61 à 6,-- DM
Nr. 74, 75, 78, 80 - 92 à 4,-- DM

Jim Nr. 1 15,-- Nr. 3 10,-- DM

Kit Carson Nr. 3 - 16 à 4,-- DM

Karl May/Winnetou Nr. 4, 9, 11, 13, 15, 17, 21, 25, 26, 31 à 6,-- DM

Lancelot Nr. 25, 26, 28 - 43, 48, 49 à 4,-- DM

Marco Polo Nr. 1 - 26 komplett ..... 220,-- DM

Mandrq/ Semic Nr. 3 - 6 à 4,-- DM

Metallmenschen/Metamorpho Nr.9,10,14 à 6,-- DM

Miracleman Nr. 12 - 14, 19, 20, 22 à 4,-- DM

MV 1967 Nr. 4 - 8 à 5,-- DM
1968 Nr. 28, 29 à 4,-- DM

Magnus Nr. 7, 9, 10, 12, 14, 25 à 6,-- DM

Bei den nachstehend aufgeführten Micky Maus-Heften handelt es sich ausschließlich um Hefte, die zumindest kleine Erhaltungsmängel aufweisen. Der Preis ist auf jeden Fall dem Zustand angemessen. Bei Bestellungen bitte unbedingt den Preis angeben.

Micky Maus 1956 Nr. 1, 3, 4, 5, 7, 9, 10, 12, 16, 18
alle geklebt à 9,-- DM
Nr. 3, 5,, 9, 10 - 12 21 (alle 4 -) à 9,-- DM
Nr. 3 - 5, 11, 14, 15 - 17, 21, 24,25 (alle 3 - 4) à 12,-- DM

Wir geben in der Folge nur noch geklebte Hefte gesondert an - ansonsten ist der Preis dem Zustand angemessen.

1957 Nr. 1, 3, 4, 9, 15, 18, 21, 22, 27 (alle geklebt) à 9,-- DM
Nr. 1 - 17, 19 - 21, 23, 24, 25, 26, 28 à 14,-- DM

1958 Nr. 4, 9 - 11, 13 - 15, 19 - 21, 30, 43, 48, 50 (alle geklebt) à 8,-- DM
Nr. 1, 3, 5 - 16, 18, 19, 21 - 23, 25, 26, 28, 29, 31 - 37, 44, 45, 47, 49, 51 à 13,-- DM

1959 Nr. 1, 2, 5 - 9, 12, 18, 29, 45, 51 (alle geklebt) à 7,-- DM
Nr. 2 - 25, 28 - 39, 42 - 44, 46, 48 - 50, 52 à 11,-- DM

1960 Nr. 2, 5 - 7, 9, 10, 12 - 14, 18, 21, 24, 31 - 33, 35 - 38, 41 - 43, 45, 46, 48, 49, 51, 52 à 8,-- DM

1961 Nr. 1, 2, 5, 7, 8, 13, 15, 16, 19, 21, 22, 25, 31, 32, 37, 38, 39, 41, 46 - 48, 52 à 6,-- DM

1962 Nr. 3, 5, 6, 8, 9, 30, 32 - 34, 36 - 38, 40, 41, 43, 44, 47, 49, 50 à 5,-- DM

1963 Nr. 1, 5, 6, 11, 16, 17, 20, 22, 23, 28 - 30, 32, 37, 39, 40, 41, 43, 51 à 4,50 DM

1964 Nr. 7, 11, 24, 25, 29 - 39, 42 - 49, 51 à 4,-- DM

1965 Nr. 1 - 5, 7, 8, 10 - 16, 18, 20, 22 - 28, 32, 34 - 39, 41, 42, 43, 45, 46, 48, 49, 50, 52 à 4,-- DM

1966 Nr. 1 - 4, 6 - 15, 17, 19, 20, 23, 25, 29, 31 - 35, 37 - 39, 42 - 46, 48 - 52 à 3,50 DM

1967 Nr. 1 - 19, 21, 22, 26 - 31, 34, 37, 38, 40, 42 - 47, 49 - 51 à 3,50 DM

1968 Nr. 1, 4 - 13, 15, 16, 18, 20 - 24, 29 - 33, 35, 38 , 39, 41 - 43, 46, 52 à 3,50 DM

1969 Nr. 1, 5, 7, 10, 11, 15, 17, 19, 22, 23, 26, 30, 32, 35, 38, 39, 41 - 43, 45, 49, 51, 52 à 3,50 DM

Der schlechtere Zustand gilt nur für die zuvor genannten Micky Maus-Hefte, die folgenden sind wieder in guter Erhaltung.

Nizar (1. Serie) Nr. 1 4,-- DM

Nizar (2. Serie) Nr. 3 6,-- DM

Nick Sonderband Nr. 1 12,-- DM

Nick Nr. 8, 11, 12, 15, 16 - 18, 20, 22, 23 à 30,-- DM
Nr. 32, 34, 38, 47 - 60 à 40,-- DM
Nr. 61 - 76, 78 - 89 à 30,-- DM
Nr. 91 - 100 à 25,-- DM
Nr. 101 - 107, 109, 110 à 20,-- DM

Piccolo-Großband (Tibor, Kit, Nick)
Nr. 5, 9, 11, 12, 15 - 20, 22, 26, 28, 33, 36, 63, 67, 68, 85 à 10,-- DM

Pecos Bill (BSV) Nr. 1 - 8, 11 à 4,-- DM

Perry Rhodan im Bild Nr. 1, 12,-- DM
Nr. 2, 4 - 14, 16, 17, 19, 21, 22 24, 26 à 9,-- DM

Perry Nr. 2, 13 - 16, 18 - 31, 33 - 42, 44 - 48 à 7,-- DM
Nr. 50, 52, 53, 56, 57, 59, à 6,-- DM
Nr. 61 - 128 à 5,-- DM

Phantom (Aller-Verlag)
1953 Nr. 10, 16 à 80,-- DM
Nr. 12 (3) 60,-- DM

Phantom (Semic) Nr. 16 - 18, 20 - 23 à 4,-- DM

Prinz Eisenherz-Broschüren (Welt am Sonnabend)
Nr. 11, 12 à 15,-- DM

Prinz Eisenherz-Sonderdruck (Pollischansky)
von 1975 "Wissenswertes über Prinz-Eisenherz" 9,-- DM

Robinson Nr. 13, 14, 21 à 20,-- DM
Nr. 19, 75, 219 - 221 à 5,-- DM

Shazam Nr. 1 4,-- DM

Sigurd- Sonderband Nr. 1 40,-- DM

Sigurd Nr. 26 45,-- DM
Nr. 61, 62, 64, 68 à 22,-- DM
Nr. 72, 75, 76, 78 à 20,-- DM
Nr. 81 - 86, 88, 89 à 18,-- DM
Nr. 91, 94, 95, 97 à 16,-- DM
Nr. 100, 103, 104, 115, 117, 121, 122 - 124 à 15,-- DM

Nr. 125 - 129, 131 - 134, 136, 137, 139 - 155, 157 - 161, 163 - 169, 173, 176, 177 à 10,-- DM
Nr. 178, 180 - 184, 187, 193 à 9,-- DM
Nr. 204, 206 à 7,-- DM
Nr. 211 - 214, 216 - 218, 220 - 231, 236, 238 - 257 à 6,-- DM

Tarzan-Alben (BSV) Nr. 11, 14, 15 à 10,-- DM

Tarzan (Lehning) Nr. 7, 8, 29, 34 à 15,-- DM

Tarzan (Mondial) Sonderheft "Kindheit" Zustand 4 - 5 40,-- DM
Nr. 23 (3) 35,-- Nr. 34 (2-) 40,-- DM
Nr. 38 (3-) 40,-- Nr. 39 (3-) 30,-- DM
Nr. 45 (2-) 40,-- Nr. 48 (gekl) 18,-- DM
Nr. 49,50 (2-) à 40,-- Nr. 53 (3-) 30,-- DM
Nr. 63 (2-) 55,-- Nr. 64 (3-) 45,-- DM
Nr. 65 (2-) 55,--
Die folgenden Tarzan bis Nr. 100 sind im Zustand 2 - 3 :
Nr. 75 - 82, 85 - 90 à 20,-- DM
Nr. 91 - 100 à 25,-- DM

Tarzan (Fabel) Nr. 101, 102 (geklebt) à 12,-- DM
Nr. 103, 104, 106, 108 - 112, 114 - 118, 120 - 122, 124 - 131, 133 alle im Zustand ca. 3+ à 20,-- DM
Nr. 139 - 141, 143, 144, 146, 147, 149, 150 - 160, 163, 164 (alle 3) à 20,-- DM

Tim Nr. 13 - 15, 17 - 20 à 5,-- DM

Tibor Nr. 1 (4-) 16,-- Nr. 4,5,7 à 25,-- DM
Nr. 7 (4) 12,-- Nr. 8, 9 à 25,-- DM
Nr. 12 20,-- Nr. 12 (2-) 18,-- DM
Nr. 13,14 à 20,-- Nr. 14 (3-) 14,-- DM
Nr. 15,19,20,22, 23 à 20,-- DM

Nr. 23 (3-) 14,-- Nr. 25 20,-- DM
Nr. 26 (5) 6,-- Nr.29-31,33 à 20,-- DM
Nr. 33 (3) 16,-- Nr. 35, 36 à 20,-- DM
Nr. 36 (2-) 18,-- Nr. 38 - 40 à 20,-- DM
Nr. 41 - 43, 47, 48, 49 à 18,-- DM
Nr. 51 -53, 55 - 57, 59, 60, 62 - 74, 79, 86, 90 à 12,-- DM
Nr. 91, 99 à 15,-- DM
Nr. 100, 102, 106, 107, 113 - 118 à 8,-- DM
Nr. 122, 124, 128, 134, 141, 144, 146, 148, 149, 151 - 162, 164 - 173, 175, 176, 180 - 182 à 7,-- DM

Trigan Nr. 1 - 5 zusammen ..... 25,-- DM

Turok Nr. 9, 11, 12 à 4,-- DM

Ulf Nr. 2, 3 à 7,-- DM

Wassermann Nr. 109, 117, 120, 121 à 3,-- DM

Winnetou Nr. 23, 37, 41 - 44, 46 - 48, 50, 56, 57, 59, 63 - 66, 68 - 71, 75, 76 à 5,-- DM

Wild West Nr. 152 - 156 à 5,-- DM

Comic-Heft-Katalog 1977 5,-- DM

SPRECHBLASE-SAMMELMAPPEN
Stab-Sammelmappen für 12 Ausgaben, roter Kunststoff mit 2fachem Silberaufdruck "Die Sprechblase" inkl. Porto 15,-- DM

Comic NOSTALGIA Reihe

Bei den unter der "Comic Nostalgia Reihe" angebotenen Piccolos, Kolibris, Großbänden und Büchern handelt es sich um Zweitauflagen der alten Originalhefte oder um deutsche Erstveröffentlichungen, die von uns jetzt für den Sammlerkreis in kleiner Auflage herausgegeben werden.

Piccolos

AKIM SOHN DES DSCHUNGELS
Zweitauflage der 1.Piccoloserie des Lehning-Verlages, Hannover, von 1953
Nummer 1 - 80 komplett ..... 240,-- DM
Einzellieferungen: Nr. 1 - 20, 21 - 40, 41 - 60, 61 - 80 je Lief. 65,-- DM

(A)-KIM NEUE ABENTEUER
Es handelt sich hier um die Serie "Akim Neue Abenteuer" des Lehning-Verlages, die von Hansrudi Wäscher gezeichnet wurde. Aus rechtlichen Gründen erschien die Reihe beim CBC (den wir inzwischen übernommen haben) unter dem Namen KIM. Die noch fehlenden Hefte 151 - 196 werden von uns demnächst neu aufgelegt. Die Nummern 1 - 30 sind schon vergriffen.

Nr. 31 - 150 zusammen 290,--DM
Einzellieferungen:
Nr. 41 - 50, 51 - 60, 61 - 70 je 10 St. 26,-- DM
Nr. 71 - 76, 77 - 82, 83 - 88, 89 - 94, 95 - 100 je 6 St. 15,-- DM
Nr. 101 - 110, 111 - 120, 121 - 130, 131 - 140, 141 - 150 je 10 St. 18,-- DM

BOB und BEN
Die Abenteuer dieser beiden Fliegerhelden zeichnete Hansrudi Wäscher 1963 für den Lehning-Verlag.
Nr. 1 - 9 komplett ..... 32,-- DM

BLAUER PFEIL
Die von Enzo Chiomenti gezeichnete Reihe erschien 1954 bis zur Nr. 24 im Lehning-Verlag, während die italienische Serie 54 Hefte umfaßte. Mit unserer Sammlerauflage stellen wir erstmals alle 54 Heft in Deutschland vor.
Nr. 1 - 54 komplett ..... 110,-- DM

BLITZ DER ZEITUNGSJUNGE
Als Nachfolgeserie von PETERLE erschien diese Reihe 1955 im Lehning-Verlag.
Nr. 1 - 27 komplett ..... 45,-- DM

CARNERA ist ebenfalls eine Zweitauflage einer Lehning-Serie. Die Abenteuer des Boxweltmeisters erschienen 1953 als dritte Piccoloserie.
Nr. 31 - 46 zusammen ..... 64,-- DM
Die Hefte 1 - 30 sind bereits vergriffen, die fehlenden Hefte lassen sich aber relativ leicht auf dem Sammlermarkt beschaffen.

EL BRAVO - DER SCHRECKEN DER BANDITEN
El Bravo kam 1953 (als zweite Piccolo-Serie) heraus. Bis jetzt lieferbar:
Nr. 1 - 5, 6 - 10, 11 - 15, 16 - 20, 21 - 25, 26 - 30, 31 - 35, 36 - 40, 41 - 45, 46 - 50 je 5 Stück 16,-- DM
Nr. 51 - 86 zusammen 98,-- DM

Nr. 1 - 86 komplett..... 250,-- DM

FÜLGOR - DER WELTRAUMFLIEGER
Diese fast schon historische Science Fiction-Serie des italienischen Zeichners Augusto Pedrazza liegt inzwischen komplett vor.
Nr. 1 - 48 komplett .....140,-- DM

HARRY DER GRENZREITER
Die Abenteuer des jungen Grenzreiters erschienen 1953 mit 69 Heften im Lehning-Verlag - auch diese Reihe liegt nun komplett vor.
Nr. 1 - 69 komplett ..... 210,-- DM
Einzellieferungen:
Nr. 1 - 5, 6 - 10, 11 - 15, 16 - 20, 21 - 25, 26 - 30, 31 - 35, 36 - 40, 41 - 45, 46 - 50 je 5 Stück 16,--DM
Nr. 51 - 69 zusammen 56,--DM

NICK DER WELTRAUMFAHRER
Reprint der beliebten Lehning-Serie, Zeichner der Reihe: Hansrudi Wäscher

noch lieferbar:
Nr. 61 - 70, 71 - 80, 81 - 90 je Lieferung: 25,--DM

RAKA - DER HELD DES JAHRES 2000
Die von Enzo Chiomenti gezeichnete Serie erschien im Lehning-Verlag nur bis zur Nr. 45. In der Sammlerauflage werden erstmals die sechs letzten - bisher nur in Italien erschienenen - Hefte der Reihe in deutsch vorgestellt.
Nr. 13 - 51 zusammen 75,--DM

Die Hefte 1 - 12 sind bereits vergriffen.

SIGURD Die Abenteuer von Sigurd, Bodo und Cassim kamen als 5. Piccolo-Reihe im Lehning-Verlag mit insgesamt 324 Heften heraus.

noch lieferbar:
Nr. 281 - 290 zusammen 19,-- DM

Kolibris

FALKENAUGE Diese Kolibri-Serie schildert die Abenteuer des letzten der Apachen in insgesamt 20 Heften.
Die Reihe erschien 1954 im Walter Lehning-Verlag als 1. Kolibri-Serie.

Nr. 1 - 20 komplett ..... 82,-- DM

GERT Diese Kolibri-Serie erschien 1955 im Lehning-Verlag mit insgesamt 24 Heften, die von Hansrudi Wäscher gezeichnet wurden. Die Serie behandelt die Abenteuer eines Schiffsjungen, nach dem literarischen Vorbild "Die Schatzinsel". Gerts Abenteuer lehnen sich jedoch nur grob an die Vorlage an.

Nr. 1 - 24 komplett..... 98,--DM

JÖRG Die von Hansrudi Wäscher gezeichnete Serie erschien 1954 als zweite Kolibri-Serie im Lehning-Verlag. Sie schildert die Abenteuer eines Jungen während des 30jährigen Krieges. Kenner sind sich einig, daß diese Reihe zu den besten Produktionen Hansrudi Wäschers zu zählen ist – nicht umsonst stellen die Originalhefte auf dem Sammlermarkt eine Top-Rarität dar.
Nr. 1 - 20 komplett ..... 82,-- DM

DER SCHWARZE REITER
Als dritte Kolibri-Serie erschien im Lehning-Verlag im September 1954 der SCHWARZE REITER. Diese Wildwest-Story erzählt die Abenteuer von Frisco Smith. Ebenso wie die Serie JÖRG ist die Reihe Schwarzer Reiter im Original eine absolute Rarität.
Nr. 1 - 20 komplett ..... 82,-- DM

Großbände

AKIM SONDERBAND " Der Dschungelteufel "
Diese Neuauflage des PICCOLO-SONDER-BANDES Nr. 16 dürfte viele Sammlungslücken schließen, gehört er doch mit zu den seltensten dieser Reihe.
Natürlich ist dieser Band in der excellenten Colorierung von Hansrudi Wäscher wiedergegeben. 29,-- DM

AKIM SONDERBAND " Kampf im Norden " mit großer CHECKLISTE und einem bisher in Deutschland noch nicht erschienenen Akim-Abenteuer. 11,80 DM

AKIM SONDERBAND " Die Diamanten des Dschungels"
Diese vierfarbige Story ist ebenfalls eine deutsche Erstveröffentlichung. 15,80 DM

AKIM SONDERBAND " Akims großes Abenteuer "
Dieser PICCOLO-SONDERBAND Nr. 1 ist in den phantastischen Originalfarben wiedergegeben. 22,-- DM

ABENTEUER DER WELTGESCHICHTE
Diese drei Hefte (Nr. 27, 31, 32) wurden von Hansrudi Wäscher gezeichnet.
Innendruck s/w, Umschlag vierfarbig
3 Hefte zusammen 15,-- DM

BLONDER PANTHER
Die legendäre Dschungelheldin kämpfte in Deutschland 1950 nur 19 Hefte lang. Mit den 108 bei uns veröffentlichten Heften liegt die Reihe erstmals komplett im deutschen Sprachraum vor.

Nr. 1 - 5, 6 - 10, 11 - 15, 16 - 20, 21 - 25, 26 - 30, 31 - 35, 36 - 40, 41 - 45, 46 - 50, 51 - 55, 56 - 60
je 5 Stück 27,--DM

ab Nr. 61 mit SHERIFF TEDDY
Nr. 61 - 65, 66 - 70, 71 - 75, 76 - 80
je 5 Stück 20,--DM

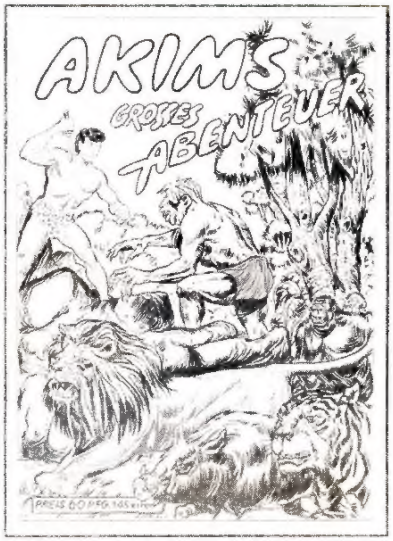
Nr. 81 - 90, 91 - 100
je 10 Stück 35,--DM

Nr. 101 - 108 zusammen 28,--DM

DER HERR BOLL
Diese Broschüre hat 32 Seiten und ist randvoll mit lustigen Bildern, sozusagen der erst und einzige Funny, den Hansrudi Wäscher gezeichnet hat. 3,--DM

NICK Die Nick-Großbände schließen direkt an die Melzer-Ausgaben an. Innendruck schwarz/weiß aufgerastert, Titelbilder vierfarbig.
1. Lieferung: Nr. 31 - 38
2. Lieferung: Nr. 39 - 46 je Lief. 45,-- DM

RAKA SONDERBAND "Planet des Grauens"
Zweitauflage des Piccolo-Sonderbandes Nr. 13.
Zeichner: Hansrudi Wäscher
Auch dieser Piccolo-Sonderband ist in den phantastischen Originalfarben wiedergegeben. 29,--DM



ROBINSON Zweitauflage des Comic-Klassikers von Helmut Nickel, die Reihe liegt inzwischen komplett vor.
Nr. 1 - 32 (Originalnr. 1 - 125) zus. 150,- DM

Einzellieferungen:

Nr. 1 - 7	(Originalhefte	1 - 26)	zus. 45,--
Nr. 8 - 12	"	27 - 42)	" 22,--
Nr. 13 - 17	"	43 - 59)	" 22,--
Nr. 18 - 22	"	60 - 79)	" 22,--
Nr. 23 - 27	"	80 - 100)	" 22,--
Nr. 28 - 32	"	101 - 125)	" 22,--

SIGURD SONDERBAND "Der letzte Pfeil"
Die Zweitauflage des PICCOLO-SONDERBANDES Nr. 8 wird sicherlich von vielen Fans begrüßt. 29,-- DM

SIGURD-POSTER
Das Poster zeigt die erste von Hansrudi Wäscher gezeichnete Sigurd-Seite im Vierfarbdruck.
Größe 46 x 24 cm
inkl. Porto u. Verpackung 12,-- DM

SHERIFF TEDDY Nr. 1 - 33 kompl..... 95,-- DM
Mit diesen Heften liegt die deutsche Ausgabe des Lehning-Verlages komplett als Zweitauflage vor.

Bücher

METEOR - SF-Klassiker neu aufgelegt

Die Reihe METEOR erschien im Titan/Lehning-Verlag von 1958 - 59 mit 22 Heften, die aus dem Französischen übernommen wurden.
In unserer Neuauflage bringen wir im ersten Buch die Stories der Hefte 1 - 6.

Format 17 x 24 cm, 112 Seiten,
Hardcover-Einband Band 1..... 19,80

Weitere Bücher der Reihe werden 1981 aufgelegt.

HANSRUDI WÄSCHER
Der Sammler-Hit des Jahres 1980 bringt 6 Kurzgeschichten von Hansrudi Wäscher, eine ausführliche Checkliste und unbekannte Zeichnungen des Künstlers.
Format: 33 x 24 cm
104 Seiten (88 Seiten s/w, 16 Seiten vierfarbig)
39,80 DM
plus Porto und Verpackg. 3,-- DM

DIE GOLDENE ZEIT DES TARZAN
Das Buch bringt die von Burne Hogarth gezeichneten Sonntagsseiten v. 4. Mai 41 - 26. April 42 mit dem Abenteuer

TARZAN GEGEN DAGGA RAMBA
in deutsch und englisch.

Format: 39 x 29 cm
Cover : vierfarbig
innen : schwarz / weiß 39,80 DM
plus Porto u. Verpackung 5,-- DM

Das sind die großen ACTION-Comics von CONDOR — die MARVEL-COMIC-Sonderhefte. Jetzt regelmäßig alle drei Monate neu bei Ihrem Zeitschriftenhändler! Mit ausgewählten Abenteuern der MARVEL-Superhelden DIE SPINNE, DER MÄCHTIGE THOR, DIE FANTASTISCHEN VIER, DIE RÄCHER und DER SILVER SURFER!

In der erfolgreichen Serie der MARVEL-COMIC-Sonderhefte erscheinen ausgewählte MARVEL-SUPERHELDEN-Abenteuer als deutsche COMIC-Erstveröffentlichung. Die MARVEL-COMIC-Sonderhefte Nr. 1 **DER MÄCHTIGE THOR,** Nr. 2 **DIE FANTASTISCHEN VIER,** Nr. 3 ein weiteres Abenteuer des **MÄCHTIGEN THOR,** Nr. 4 **DIE RÄCHER** und der **SILVER SURFER** sind bereits im Handel erhältlich. Als MARVEL-COMIC-Sonderheft Nr. 5 präsentieren wir ein interessantes Comic-Abenteuer der **SPINNE** und des **MÄCHTIGEN THOR.** In der Ausgabe Nr. 6 kämpfen **DIE FANTASTISCHEN VIER** und der Superheld der 80er Jahre, **DIE SPINNE,** für Recht und Gerechtigkeit.

Alle MARVEL-COMIC-Sonderhefte haben einen Mindestumfang von 48 Seiten und sind sorgfältig vierfarbig auf bestem Papier gedruckt. Falls Ihr Händler die MARVEL-COMIC-Sonderhefte nicht vorrätig hat, so bestellen Sie bitte direkt beim Verlag unter Beifügung von DM 3,— (inkl. Porto + Verpackung) in Briefmarken!

CONDOR präsentiert:

MARVEL COMICS

Der MARVEL-Superheld SPIDER-MAN genannt

DIE SPINNE ©

Deutsche Erstveröffentlichung! CONDOR

erscheint jetzt bei CONDOR auch als COMIC-Magazin, alle zwei Wochen neu!

Der große MARVEL-Superheld SPIDER-MAN genannt
DIE SPINNE
NEU!
Tolle neue COMIC-Abenteuer!
Ist das ein Alptraum...
Der SUPERHELD der 80er Jahre kämpft weiter - als COMIC jetzt wieder alle 2 Wochen neu!

Der große MARVEL-Superheld SPIDER-MAN genannt
DIE SPINNE
NEU!
Der SUPERHELD der 80er Jahre kämpft weiter - als COMIC jetzt wieder alle 2 Wochen neu!

In den tollen SPIDER-MAN-Actioncomics von CONDOR erscheinen neue, spannungsgeladene COMIC-Abenteuer von Peter Parker, bekannt als DIE SPINNE, neue COMIC-Storys mit dem HULK, mit THOR, mit den FANTASTISCHEN VIER und vielen anderen bekannten MARVEL-Superhelden!

DIE SPINNE - das große, neue Actioncomic von CONDOR. Alle zwei Wochen neu, überall da, wo es Zeitschriften gibt!

Außerdem bringt CONDOR regelmäßig noch folgende MARVEL-Comics: DIE SPINNE-Comic-**Taschenbuch** mit **vier** Ausgaben im Jahr — DER HULK-Comic-**Taschenbuch,** DIE FANTASTISCHEN VIER-Comic-**Taschenbuch,** DIE RÄCHER-Comic-**Taschenbuch** und CONAN-Comic-**Taschenbuch** mit **jeweils zwei** Ausgaben im Jahr.
Im MARVEL-SUPERHELDEN-**Album**-Programm erscheinen bei **CONDOR** DIE SPINNE-Comic-Album alle drei Monate neu sowie DER HULK und DIE FANTASTISCHEN VIER ein- bis zweimal im Jahr neu.